Destigspreis: Durch unfere Ardgerinnen und Agentuten: Ausande A: 50 Biennig monatlich, I.50 Mart vierteljährlich; Ausgabe 6
65 Piennig wonatlich, I.96 Rurt vierteljährlich (Bultellgebühr monatlich 10 Piennig). Durch die Bolt: Ausgabe A: 60 Piennig monatlich
1,30 Aust vierteljährlich Ausgabe B: 75 Wennig monatlich 2,35 Aust
vierteljährlich ichne Keftellgeld). Der Wieshadener General-Anzeiger
er Geint idiglich millags mit Ausnahme der Conn- und Geiertage.

# Wiesbadener

Alugeigenbreife: Die einfpolitige Zeile ober deten Maum a Stanfbairt Wiesbahen 20 Es, bas audwörts 25 Ef., finanzielle Angeio 30 Bfg. Im Mellameteil: die Zeile aus Sindebesirt Wiesbahen 75 Wiesbahen 20 Ef. stedalf nach aufliegendem Artif. Für Aufnahme de Angeigen an delt immien Tagen und Alagen wird fein: Garantie fibe nommen. Bei avongsweiler Beitzeidung der Infectionigeöftbeen dur Kinge, dei Konfuedberfahren ufw. werd der derbilligte Robatt dinfall

# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurob, Franenftein. Mambach u. b. a.

Bernipreder für Sauptgefdaftoftelle und Rebattion 199; für Berlag 819. - Sauptgefdaftoftelle und Rebattion: Mauritiusftrage 12. - Berliner Rebattionebliro Cooneberger Str. 80. Berlin S. 28.

aber Abonnent des Bieddabener General-Angelgerd (Ausgabe A) ift mit 500 Wert gegen Tod durch Unfall, jeder Monnent des Bieddadener General-Angelgerd der auch die humoritische Bedermanngester gill, bevonder Elektrichterungs-Bant versichtet und die hen Abonnenten der Rochtrumengester gill, bevonder Unfall bei der Runderger Lebendrer find, unter den gleichen Gedingungen auch die Edekrum als derfichert, is dach menn Mann und Konn derungslichen falten, is 1000 Wert, insgesamt alle 2000 Wert, insgesamt alle 2000 Wert, insgesamt alle 2000 Wert, der Runderger Lebendrer Gedingungen auch der Abendrer Gedingungen auch die Abendrer Gedingungen auch die Abendrer Gedingungen der Berleite der Abendrer Gedingungen mit solott, solott gedingen gedingen geden der Abendrer Gedenblung au begeben. Ladesfälle müllen jesert, follesten aber innerhalb 48 Stunden nach dem Austritt aus Anmeidung gedendt werden Leben die Boraussegam der Berlicherungsbedingungen Austritt aus Anmeidung gedendt werden Leben der Berlicherungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden ber Allenderger Lebendoerschafterungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden der der Reinflicherungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden ber Allenderger Lebendoerschafterungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden der Berlicherungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden ber Allenderger Lebendoerschafterungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden der Berlicherungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden der Berlicherungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden ber Berlicherungsbedingungen Austritt aus Anmeidung geden der Berlicherungsbedingungen Berlicherungs

e Betr

zt,

Hbr.

29787

al) in

Men

nator

Mittwod, ben 6. Geptember 1911.

26. Jahrgang.

Die hentige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

#### Das Reuefte vom Tage.

Ingenieur Richter.

Jena, 6. Gept. Bei ber & a milie Rich = ter gins ein Brief an bie Mutter Richters en, aus welchem bervorgebt, baf bie Rauber Richter in bem Glauben erbalten batten, baf feine tau fic in Griechenland in ihrer Gewalt be-

Saatenftanb in Preugen.

Deelin. 6. Sept. Der Saatenstand in fruiben seigt für Anfang September, wenn 3 intel, 4 gering und 5 febr gering bedeutet, eisenbes Bilb: Dafer 3.0; Kartoffeln 3.5; cerribben 4.1; Ries 4.3; Luserne 4.2; Riefelsten 3.5; cerber 3.6; cerber 3.6; cerber 4.3; Riefelsten 3.5; cerber 3.6; stefen 3,6; andere Biefen 4.2.

Die Bebensmitteltenerung.

Minden. 6. Cept. Bie bie Mindener Boft bet bat die fosialbemofratifche Rathaus-Grafne den Antrag eingebracht, der Magiftrat mie felort den findbilden Rabrungsmittel-Berbrungs-Auslichus einderufen, da die derjerttag große Tenerung der Stadtvernatung die Berpflichtung auferlege, Magnabmen

Grangolifde Manover,

Belout. 6. Gept. Die Manover bes flebenten lers, die die großen Manöver diefes lates darftellen. baben gestern friid begommen. Arbrere Bluggenge steben als Aufklärer in

Die Arifis in der Metall-Indultrie. Dresben, 6. Gept. Die Ansaleichs-berbandlungen in der Metall-Indultrie men an dem febr geringen Entgegentommen ler Unternehmer zu ich eitern.

Teuerungs-Kramalle. Dünkirchen, fl. Sept. Auf dem gestrigen nit fanden swiichen händlern und Räufern um der hoben Lebendmittelpreise erhebliche Cerfereien ftatt.

Dodarbeiterausftanb.

Rabrib, 6. Gept. In Bilbao und Mala. s madt fich feit einigen Zagen unter ben Dod. metbeitern eine Ausftandsbewegung metbar, die fic bis beute immer mehr ausgebut bat und einen allgemeinen Charafter angu-Mmen brott. Es baben fich aabfreiche

Teurer Buder.

Veris, 6. Sept. Die Rübenernte, die mb die andauernde Troden beit ichwer gewicht worden ift, entspricht keineswegs dem mange der voriäbrigen und werden infolgem die Zuderpreise eine erhebliche teiserung ersahren. Die Preise sind bemitt in den letzten Tagen um 21% gestiegen.

Opfer eines Balbbranbes. Sands berg a. b. B. G. Gept. In bem bialiden Borft, ber biefer Lage von einem tanbe beimgelucht wurde. ift Saupimann innel vom Geldartiflerie-Regiment Rr. 54

Streit-Musidreitungen.

Bettelona, 8. Cept. In Balabolib ift es Dremifetinden Beitungsfebern und der gelmifation angeborenben Arbeitern. Die Robrib als Streifbrecher berampesogen mor-

Unter Epionageverbacht.

Amlantinopel, 6. Sept. Die Polizei des am mana-Meer gelegenen Ortes Palowa bat iti den tiche Arbeiter angeblich wegen war. Berdockt verbaftet und zum Gonzar von Pera gebracht. Dieser hat sie nach der berdockt wieder freigelassen.

Molera unter ben tfirfifden Truppen.

unter arstlider Beobachtung ftebenben er fra niten 238 Mann und 12 Offi-

Meuternbe Truppen.

telonit, 6, Zept. Drei anatolische itallone, die innerholb des Canitats. mi in der Umgebung von Ritrowita um die Quarantane durchzumachen. Lie Rabelssübrer follen mit bem britraft merben.

Bur Lage in Berfien.

dernn. 8. Sept. Ariched ed Dauleb fteht me 45 Kilometer von der Dauptstadt ent-Attintruven find von bier unter dubrung ben und Ger Bababur gegen ibn abge-entich eiben de Kampfe find icon Eage au erwarten.

#### Gold und Kanonen.

Heber bie politifchen und wirticaftlichen Ergebniffe der Berliner "Türfentage" gab ein hervorragender Gefcaftstrager des D&manenreiches eine Reife ichabenswerter Dinmeife, die in folgenden Danptpunften

gipfeln:
Der Thronfolger Juffuf Jazedin ist von der deutschen Militär- und Finanzmetropole geraden Begs nach Essen abgereist, um den Werfen, die der Kanonenkönig Krupp ichus, sein Angenmerk zuzuwenden und die Lieferung einer großen Anzabl schwerer Geschitze an den türklichen Staat vorzubereiten. Ans dem Jentrum der westfälischen Industrie wird sich der Thronsolger zunächt nach Wien begeben, um auch dort in persönliche Beziehungen zu den Leitern der Positik der großen Donaumonarchie zu treien. Schon die Strede, die Insus Jazedin für seine europäische Reise gewählt hat, bezeichnet die Richtung und die Absichten der türklichen Politik. ichen Bolitte.

Es handelt fich um eine eminent wich-tige Aundgebung der osmanischen Regierung, die fich ju dem mächtigen deutsch-öfterreichischen Bunde befeunt, dem die neue Türkei ihren Bestand und ihre Gestigung verdankt. Unter der ficheten Disestigung verdankt. Unter der sicheren Ob-but der europälichen Jentralreiche wird sich der Staat, der die hohe Pforte zum asia tischen Erdteil bewacht, so ftark machen kön-nen, daß er seine Aufgaben in vollem Make zu erfüllen vermag, die ihm die eine ruhige Entwickelung der Balkangebiete verfolgen-den beiden Mächte zugewiesen haben. Aus der Tepesche, die der Thronerbe an den Julian richtete, ging bereits hervor, wie hoch die Frenndschaftsbezeugungen einge-ichäbt werden, die der beutsche Kaiser, die hoch die Frenndichaftsbezeugungen eingeichätt werden, die der deutsche Kaiser, die Behörden und die Bewölkerung dem Bertreter des türklichen Reiches darbrachten, und diese Saat wird in Jukunft glänzend ausgehen, denn der klardlickende, wilkens-ftarke Isulf Idzeddin gilt im Osmanen-reiche als der kommende Mann, der den von offenen und verkedten Feinden umringten Staat mit karker, zielsicherer hand aus seiner schwierigen Lage befreien wird.

In bem Staatsfefretar v. Riberlen Bachter fand der Thronfolger einen treff-lichen Bermittler für die Erledigung feiner politischen und geschäftlichen Miffion, die ihn nach Deutschland geführt hat. Beide Männer find ans einer Zeit personlich bekannt, in der fich die Turfet aus einer gefährlichen und blutigen Rrifis gu ihrer jedigen Staatsmed V. als Bertreter bes Freiherrn von Maricall die deutiche Botichaft in Konftantinopel leitete. Als man bem Botichafter ben Bormurf machte, bag er feinen Urlaub nicht lofort unterbreche und nach dem Goldenen forn gurudfebre, außerte er, daß er durch herrn v. Riberlen-Bachter ausgezeichnet erfett merbe. Diefe beiden Diplomaten baben in ihrer geichidten Bufammenarbeit bem Laufe ber Dinge im europaifchen Orient neue Babnen gemiefen, und es ftellt fich mehr und mehr beraus, daß die neue turfifche Regierung gut baran tat, gleich bem fruberen Gultan Samid auf bas Deutiche Reich, daß nur wirticaftliche Blanc am Bosporus verfolgt, ju vertrauen. Da ber tilrfische Staat unter ber Mitwirfung ber beut-ichen Regierung erft in fungfter Beit aus einer brudenden Finanglage befreit wurde, als Granfreich unerfullbare Bedingungen an eine au gemabrende Anleihe fnupfte, fo bofft die hobe Bforte auch ferner eine An-lebnung an die Macht des deutschen Goldes finden zu können, da große Eifenbahnbauten in der europäischen und asiatischen Türkei geplant werden. Durch den Staatssetretär von Kiderlen-Bächter gewann der Thron-folger auch mit sübrenden Finanggrößen Fühlung, deren Mitmirkung bei bevorstechenben Transattionen der Turfet von wirffamitem Ginfluß fein mird.

Das Reutürfentum ift fic mobi bewußt, bag es nur burch militarifde Starte weiter-gebeiben tann, und barum fuchte es feine Lehrmeifter im Deutiden Reiche. Die Schiffe und Baffen, die feitens ber türfifden Regierung von deutiden Berften und Gabrifen icon bezogen murben, follen nunmehr durch

hafen an der afiatifchen Rufte Bermenbung finden durfien. England, bas Regopten als feine Domane und ben perfifchen Deerbufen als feinen privaten Indienteich betrachtet, municht die Erftarfung der Turfet awar nicht, doch wird der Brite fünftig bamit rechnicht, doch wird der Brite fünstig damit rechnen muffen. Die türkliche Regierung wehrt sich aurzeit bestig gegen einen Ausbau der Golfftrecke der Bagdadbahn, die eine finanzielle englische Vorherrschaft herbeisühren würde. Die türkliche Regierung, die ihrer Sumpathie für das Deutsche Reich erneuten Ausdruck gegeben hat, erwartet von diesem diplomatischen Schutz gegen Uchergrisse. Gold und Kanonen werden die Osmanen in Stand seben, nachdrücklicher als bisher für ihre Rechte einzutreten.

#### Rundichau.

Flottenparabe in der Rieler Bucht. In den fruheften Morgenstunden ichon

herrichte in Kiel so reges Leben, wie man es sonft nur bei gang besonderen Anläffen au seben gewohnt ift. Bald nach 9 Uhr vormittags hatten sich um das Buelter Feuerichiff in der Rieler Bucht famtliche Begleitidiffe verfammelt, um gunachft bie Borbei. fabrt der "Sobengollern", beren Raben durch den von Riel berüberdröhnenden Abichiedsfalut angefündigt wurde, abzuwar-ten. Um 10 Uhr tam das Kaiferschiff und hinter ihm das Depeschenboot Steipner" in Sicht. Gleichzeitig setzte fich die bei Gabels-flach liegende Hochseftste mit dem Anzo auf die "Dobengollern" in Bewegung, Ingwijden war bas Better aufgeflart; die Sonne burdbrach ploBlich bas Gewolf und nun bot fic bem Ange ein maxitimes Chanipiel, wie es Die Ofifee in diefer Bracht noch nicht gefeben. die Ofifce in dieser Pracht noch nicht gesehen. Den Begleitdampsern vorans traf die "Dobenzollern" gegen 10½ Uhr auf die Spihe der Flotte, die sogleich mit einem Kaisersalut von 38 Schüffen einsetzte. Die Schiffe führten im Bortopp die deutsche, im Großmaft die öberreichich-ungarische Kriegsslagge. Das Linienschiff "Preußen" führte die Flagge mit dem preußischen Adler. Die "Brandenburg" hatte die Flagge mit dem prandenburg batte die Flagge mit dem Prandenburg batte die Flagge mit dem Frandenburg die Flagge mit dem Frandenb aifden Abler gefest. Die Mannicaften paradierten und brachten beim Baffieren ber Raiferjacht drei Surras aus. Der Raifer befand fich mit bem Eraberaog Frans Gerdinand auf der oberen Kommando-bride feiner Jacht. Sämtliche Schiffe pal-fierten in einreibiger Formation unter ge-nauester Innehaltung der vorgeschriebenen und blutigen Arifis zu ihrer setzigen Staatsform durchringen mußte. Es scheint nicht
mehr in Erinnerung zu sein, daß herr von
Aiderlen-Wächter in den Tagen des Regimewechsels zwischen Abdul hamid und Mohammed V. als Bertreter des Freiherrn von
Marichall die deutsche Botschaft in Konstander Lieben ber Borden ber Vorgeschriebenen

Abhilden der Vorgeschriebenen
Köpfände. Die Borbe ischer nahezu
halbe Stunde. Boraus suhren Torvedoboordsdivisionen, insgesamt 68 Boote, dann folgte
der Marichall die deutsche Botschaft in Konstander Lieben bei garbeitenen

Abhilden der Vorgeschriebenen
Köpfände. Die Borbe is abre nahezu
halbe Stunde. Boraus suhren Torvedoboordsdivisionen, insgesamt 68 Boote, dann folgte
der Vorgeschriebenen
halbeit der vorgeschriebenen
h der Linie ichor, um der "Cobengollern" gu folgen, darnach weitere W Linienschiffe, vier Bangerfreuger, 8 fleine Arenger, 2 Minensuchdivifionen. Den Schluft bildete eine Unterfeebootöflottille von 8 Booten. Die Ton-nage aller an der Barade beteiligten Kriegs-fahrzeuge belief fic auf rund 420 000 Tonnen mit über 25 000 Mann Befahung. Rach Beendigung der Flottenichau folgten Bor führungen der Sochfeeflotte nach befonderem Brogramm, und bie Schiffe mit den Buidauern mußten fich von ben Rriegs. fabrzeugen entfernen. Um 2 Uffr mar Mit-tagstafel bei dem Chef der Dochfeeflotte für die auf der "Deutichland" eingeschifften Fürft-lichteiten und Gafte.

Steigerung bes Bahn:Güterverfehre.

Infolge Berfagens ber Schiff-fabrt auf einem großen Teile ber Baffer-itragen find in ben letten Bochen berart er-bebliche Gutermengen vom Baffermeg auf die Eisenbahn übergegangen, so daß der im letzen Jahre um fast 7 Brog, seines bis-berigen Standes erweiterte Güterwagenpark der Eisenbahnen dem ungestümen Berkehrsder Eisenbannen dem ungekumen Vertehrsandraug nur ichwer gerecht werden kann.
Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" weitt
darauf hin, daß alle Maßnahmen aur Pieichleunigung des Bagenumlaufs, Einlegung
von Bedarfsgüterzügen und beschleunigte
Reparaturen in Kraft geseht und daß die
vorhandenen Beitände gleichmäßig verteilt
fowie vom 1. Inli bis 30. September rund
2000 neue bedette Mütermagen augeliefert 2600 neue bededte Guterwagen angeliefert werden. Die Berfehrstreibenden felbit fonnen durch die Ausnunung des Ladegewichts und durch schleunige Be- und Entladung aur neue Rruppide Geichute ergangt werden. Bebebung der vorübergebenden Schwierig-bie namenilich bei der Anlage von Rriegs- fetten beitragen.

Beränderte Manover Dispositionen.

Mit Rudficht auf ben burch die anbol-tende Eroden beit eingetretenen Baffermangel bat ber fommandierenbe General bes 5. Armeeforps, von Strant, eine vollftanbige Berichtebung des Manovergelan. bes. für bas urfprünglich ber fübliche Teil ber Proving Pofen an ber ichlefifchen Grenge in Ausficht genommen mar, in der Beife angeordnet, daß die Brigade- und Divifiond. Manover jeht in bem Rreife und der un-mittelbaren Rabe der Stadt Bojen abgehalten merben.

Der Marineminister Delealis er. flärte in Toulon mehreren Journalisten, daß er nicht eine Barade, sondern eine nationale Kundgebung auf See beabichtigt habe. "Benn ich jett den Besehl zur Andreite gebe", sagte Deleasis, "so würden eine Biertelstunde ipäter alle Geschisden eine Biertelstunde ipäter alle Geschisden eine Biertelstunde ipäter alle Geschisden Gelahung der Schiffe vom Tup Danton äuserte Deleasie: Box Tagen sehlten noch 200 Mann an Bord ieder dieser Einkelten, perche sehlen nur noch 54. Ich bätte alle Einheiten vom Tup Danton hier präsentieren sonnen, aber ich wollte nicht dem Beispiel Deutschland des an der Lieler Barade Dreadnoughts teilnehmen ließ, die noch nicht einmal ihre Bersuchsfahrten beendigt batten.

Portugals nene Regierung.
Die neue Regierung bat fich bet Rammer vorgestellt. Der Rabinetischef legie fein Reform. Pogtamm vor und erbat zu beften Durchführung die Mitwirfung und Unterführung aller Republifaner. Alfonfo Cofta antwortete, er wirbe fich energifch miderfeben, wenn biefes Programm dem burch die provisorische Regierung auf acitelten demofratischen Brogramm abweischen würde. Die zwischen den gemäßigten und radifalen Republikanern ichon be fiehenden Differenzen baben sich das durch noch verschäft.

Die Memoiren des Königömörders.
Aus Belgrad wird gemeldet: Der Bubligift Rowafowitich ieut seine Remoiren sider die Ermordung des Lönigs Alexander und der Königin Draga fort. Er eraäblt von der erken Zusammenkunft von 10 serdischen Offizieren, die bei dem ehemaligen Rimiter Gentiisch stattsand. Diese Offiziere hatten einen Eid abgelegt, mit allen Mitteln auf die Befreiung von König Alexander hinauwirken. Alle diese 10 Offiziere seien Kriegsschüler gewesen.

#### Die Marokkokrife.

Die in den Marottoverhandlun-gen eingetretene Unterbrechung bat ihr Ende erreicht. Die Befprechungen amt-ichen Derrn v. Riderlen-Bachter und dem frangofischen Botichafter find wie der auf genommen worden. Den Umftänden nach kann mit einem glatieren Fortgang der Unterhandlungen gerechnet werden als vor der Banje. Eine Zusammenkunft awischen dem Staatssekreiär v. Kiderlen-Bächter und dem französischen Botschafter Camder und dem franzolitichen Botichafter Cambon fand gestern nicht natt. An amtlicher deutscher Stelle werden die Mitseilungen geprüft, die derr Cambon nach seiner Rückster machte Die Brüfung nimmt naturgemäß einige Tage in Ansvruch, worauf der Botschafter von der deutschen Antwort in Kenntnis geseht wird.

Renntnis geseht wird.

Ueber den jehigen Stand der deutschefrangolischen Marokkoverbandlungen ichreibt der Lokal-Angeiger auscheinend ofstates in einem längeren Artikel: Der von dem Botschafter der frangosischen Republik überbrachte umfassend Bertragsentwurk, der aur Zeit unserem Auswärtigen Amt aur Brüfung unterliegt, bietet für eine ich leunige Erledigung der leidigen Marokoverschaften und der vorsaftig nur gestinge Ausficht. Soviel wir wissen, ift unsere Regierung aur Zeit mit der Ausgreichen, ift unfere Regierung aur Beit mit der Ausar-beitung von Gegenvorschlägen beschäftigt. Wie auch in der frangofischen Press seit einiger Zeit schon betont wird, scheint Frank-reich in bezug auf territoriale Kompensa-tionen nicht knausern zu wollen, wenn in Marotto in seinem Sinne reine Bahn geichaffen wird. Soweit wir unterrichtet find,
liegen die noch zu überwindenden Schwierigkeiten auf auderen Gebieten. Im großen
und gangen scheint unsere Regierung von dem Grundfat auszugehen, das, wenn ichon einmal eine Regelung in der Da-\* offo-Angelegenheit flatifindet, bie

lo grundlich wie möglich fein muß und daß den Frangojen, menn alle übrigen Borbedingungen erfüllt find, in politischer Sinfict, loweit Deutschland in Frage fommt, volle Dandlungs-Freiheit gemahrt wird. Frankreich muß in Jufunit, wenn es in Marotto politische Rechte ausüben will, die reft und personlich in ganz Marotto für Leben und Eigentum jedes deutichen Unterstanen verantwortlich sein und dieser Erundigt tonn nicht könnt genna in dem genatur iab tann nicht icharf genna in bem abau-ichließenden Bertrag betont werden, falls berfelbe au einem befriedigenden Abichlus

Mutimoa

Inamifden bat fich allerorts eine große Rervolität eingeftellt, die fich in allerlei Mlarmnachrichten fund gibt. So meldet das Baris Journal aus London, der englifche Rriegsminifter habe Befehl gegeben, famtliche Boiten in der Umgebung der Jekungswerfe an verdoppeln.
4 Torpedobootsgerstörer und 18 Torpedoboote frenzen während der ganzen Nacht an der Themsemindung und werden bis auf weiteres durch Scheinwerfer in ihrer Aufgabe der Refognoszierung unterftüht. Auf der Antwerpener Borie erfolgte eine Banif infolge eines Gerüchtes, wonach die militärpflichtigen Deutschen auf das Konsulat berufen worden seien. Die Nachricht bestätigte sich, jedoch wurde sie von dem Konsul dahin erläutert, daß es sich um ein normales Borgehen handle, welsich um ein normales Borgeben handle, welches in jedem Jahre stattfinde, um den jungen Deutschen die Rotwendigkeit einer Meise aum Zwede der militärarztsichen Untersuchung über ihre Dienkifäbigkeit zu ersparen. Trobdem machte die Nachricht einen ungünstigen Eindruck. In Berelin (wie auch in Frankfurt a. M. und in Wiesbaden) waren Gerüchte verbreitet, daß Teile des 16. Armeekopre aus dem Manöverstelbe nach Men aurück berufen wormen aurudberufen morden seien. Als Grund für diese Magnahme der höchten Militärbehörde wurde die au-genblicliche politische Lage bezeichnet. Bie auf Anfrage in Meh mitgeteilt wird, entbehfelbe nach ren dieje Gerüchte jeder Grundlage. — Ans Prantfurt a. M. wird gemeldet: Bum Schut ber Eifenbahnstreden im Mobil machungsfalle find seit einigen Jahren besondere Bachmaunschaften, auch ebemalige Unteroffiziere und andere Männer mie Condmitte Angen bei mer Minehemalige Unteroffiziere und andere Männer, wie Landwirte, Jäger usw. vorgeiehen, die sich für den Bahnbewachungsdienst bestonders eignen. Das Frankfurter Bezirkstommando hat jeht ein Mundichreiben erlassen, wonach es erwünscht fei, daß die für diesen Dienst in Anslicht genommenen Mannichaften am Ort ibrer im Ernstialle begehöchtigten Berwendung zu einer zweizet ich gigen Uebung findet am 25. und 26. September in Zivilkleidern hatt. Die Eisendahndirektion hat den Auftrag erhalten, das verfügdare Bagenmaterial für einen Vedarfstall bereit zu stellen. fall bereit au ftellen.

#### Stolppins Sturz?

Die Unonabe bes Baren foll fiber Stolupin bereingebrochen fein, fo daß der Sturs des Dinifterprafidenten, mit deffen Birten das Schidial bes ruffifchen Reiches feit ber Revolutionszeit so eng verwachen ift, bevorsteht. Richt in einem Staatsrat wurde nach den vor-liegenden Meldungen aus Petersburg über Sein oder Richtsein des ersten Staatsmannes des Reides entichieden, fondern, wie es in einem tros der Berfaffung noch immer autofratifc regierten Reiche Gebrauch ist, in einem Hamilienrate. Man müßte sast alauben, daß versönliche Zwistiskeiten awischen Stolupin und dem Kaiserbause and-vebrochen seien, wenn man die Korm der Mit-teilung betrachtet. Diese war um so überraschen-der, weit der Ministerprässbent disher vegen die Dem Duma von dem Zarenbose gedalten wurde. Rabere Aufflarungen find also noch au erwarten. bis man ein genaues Urteil fiber bas Ereignis gewinnen fann.

Der Staatsftreich, den Stolupin im Briibling biefes Jahres ausführte, batte feine Stellung

mohl beim Parlamente untergraben, doch ber Bar ließ ihn damals nicht fallen. Es icheint aber doch, als ob der Ministerpräsident durch seinen Sieg die Ursache su seiner sebigen Riederlage geschaffen bat. Es bandelte sich damals um die Durchbringung des strittigen Semstwo-Gesebes. Da Reichbrat und Duma verschiedener Meinung waren, ichrieb die Berfaffung die Bildung einer gemifchten Rommiffion vor, und falls beren Sitsung nicht sur Ginigung führte, lag bie Entideisbung beim Baren. Stolupin febte aber burch, baß die Krone den Regierungsvorichlägen durch Ber-ordnung Gelebestraft verlieb. Durch eine ge-fünsteite Auslegung der Berfassung ichtug Sto-lupin dem Geifte der Konstitution ins Gesicht und verschrieb fich somit der realtionären Rechten. Bobl erreichte er, bas er fic an der verfonlichen Rieberlage feiner Gegner weiben fonnte, boch bie Beit iceint gefommen an fein, mo diefe bem "Gemaltmenichen", wie fie ibn nannten, die Refro-loge widmen fonnen."

Obwohl Stolppin bauptfachlich der Leiter der inneren Bolitit bes Reiches war, fo bat er doch den auswärtigen Angelegenbeiten Rublands fein darfes Auge sugemenbet, und feine Eatigfeit auf biefem Gebiete muchs namentlich feit ber ichmeren Erfranfung Ciaffanows. Dentidiand bat Erfrankung Sfassanws. Deut ich and bat teine Ursache, mit dem Berbolten Stolopins unaufrieden zu fein. denn unter seiner geistigen
Urbeberschaft erfolgte die Bendung der rustischen
Politik, die schießlich zu den bedeutsamen Botsdomer Stidulationen führte. Sassandsti von feinem
Bosten abberusen und nach Paris geschiet wurde. Boften abberufen und nach Paris geschickt wurde. Die beiden Staatslenker, Sassand und Stoldvin, richteten den Blid wieder nach Chassen und
ichsossen der Blid wieder nach Chassen und
ichsossen Treeben. Ein träftiges Zarentum und
Ordnung im Innern war die Lolung des Ministerpräsidenten. Er fragte sich, welcher Anichluß
den größten Borteil für Aufland biete, und entlchied er sich für Deutschland. Stolupin vertrat
die Ansicht, daß ein seit seinem Beitehen niemals bewährtes, weiteres Bündnis mit Frankreich für die inneren Zustände Auklauds nicht
sum Segen dienen könne. Der Zar und der sum Gegen bienen tonne. Der Bar und ber Deutide Raifer periprachen einander, bag Rus-Land und Deutschland serner "an keiner Kombination teilnehmen würden, die gegen eines der Reiche gerichtet sei." So verfündete Reichskansler von Bethmann-hollweg im Reichstaa. Gollte der Sturz Stolnpins mit einem Bandel der Anschauser ungen in Betersburg aufammenbangen? Es gibt eine möchtige Dofpartei am Jarenhofe, die an Frankreich balt. Roch ift die Meldung von der Entlassung Stolopins nicht bestätigt, aber sicher ift. daß die englich-französische "Entente cordiale" feine Stellung au untergraben trachtete.

#### Menes aus aller Welt.

In geiftiger Umnachtung. Geftern hat fich in dem Ansflugsorte Chorinchen bei Eberswalde eine entiepliche Tragobie abgespielt. Die Bitwe Sewoto ichnitt gang plöglich ihrem vierzährigen Sohne und ihrer ameijahrigen Enfelin und bann fich felbit bie Buf Badern durch. Obgleich in furger Beit ärzifiche Silfe gur Stelle mar, tonnte feine ber brei ichwer verletten Bersonen gerettet werden. Alle brei ftarben nach wenigen Minuten. Bie verlautet, bat die Frau die Tat in geiftiger Umnach. tung begangen.

Liebed-Mifare. Der Cohn des mobibaben den Sagemertbefibers Reumann in Lestan in Bohmen ericos in ber verfloffenen Racht feine Braut und verlette fich bann burd einen Schuft fcwer. Grund gur Tat ift Die Beigerung ber Eliern Reumanns, ju feiner Berbeiratung mit bem Dadden bie Ginwilligung au geben.

Antomobilunglud. Weftern nacht raunte bas Antomobil ber Amper-Berle in Erudering (Bapern) gegen eine Eisenbahnsichranke und fließ mit einem Güterange aufammen. Das Aufo wurde zertrümmert, die beiden Insasen ichwertwerleit. Die Güterzugslofomotive wurde beichadigt und mußte ausrangiert werden.

#### Lotales.

Biesbaben, 6. Ceptember.

Geranichlofes Pilaiter.

Der Altftadt-Berein ift icon verichiedentlich an bas Stragenbauamt herangetreten, um eine Reupflafterung einiger Stragen in ber Innenftadt ju erlangen. Es foll die Stragenbede aus geranichlofem Bflafter bergeftellt werden, ba fich in der Aliftadt ber Berfehr nicht nur erheblich gefteigert bat, fondern weil auch in den engen Stragen ber garm doppelt fiorend empfunden wird. befonderer Beife wird durch die Berfehrs-Steigerung die Dauritinsfrage belaftet. Econ fürglich haben wir die Rlagen der Unmohner befonders betont. Um endlich Abhilfe gut ichaffen, haben die Bewohner ber Mauritiusstraße folgende Betition an den Die unterzeichneten Unwohner

Mauritineftraße erlauben fich nachftehen-bes Gefuch bem mobilibliden Magiftrat er-

Die Strofe murbe bei ihrer Reuanlage por etwa 14 Jahren mit Bajaltfreinpfla-fter verfeben. Bir bitten, diefes bald möglicht durch ein geräuschlofes Bflafter

erfeben gu laffen. Der ftandig fich fteigernde Bertebr in ber verhaltnismaßig febr ichmalen Strafe verurfact von ben früheften Morgenftunden an bis jum fpaten Albend einen derartigen Lärm, daß die Anwohner enorm darunter an leiden haben. — Beitaus der größte Teil aller Geschäftissulerwerfe, welche von und nach dem Westend iabren, passieren die Mauritiustraße. Besonders iebrend wirft der nächtliche Droschlenverkehr, Absahr der Nagen vom Balhalla-Theater, der Durchgaugsverfehr bei Festlichseiten in der Bartburg usw. Die Sansbesiber müssen frändig die uim. Die Dausbesiber muffen ftandig die Rlagen der Mieter über den geräuschvollen Barm von der Strafe boren und bleiben ichliehlich Ausfälle der Mieten durch Richtvermieten der Bohnungen nicht aus. In den Gelchaften und den Bureaus maden fich die Störungen burch den Stra-gentarm ebenfalls in unangenehmfter Beije bemerfbar.

Unfer Gesuch vor etwa 5 Jahren wurde bamals mit dem Bemerken, die Bflafte-rung sei noch zu neu, abichlägig beschie-den und dürften wir diesmal wohl auf recht baldige Erfüllung unserer Bitte

Diefe Eingabe murde von allen Unwoh-nern unterzeichnet. Demnächt foll auch eine Statiftit über ben erhöhten Gubrvertebr in ber Mauritiusftrage aufgestellt merben, um auch damit dem Magifirat ben Beweis gu liefern, bag Abbiffe ber unhaltbaren Buftande bringend notwendig ift.

#### Der Kampf gegen die Animierkneipen.

Der Kampf gegen die Antmierkneipen wird nun auch von der Biesbadener Begierung dadurch aufgenommen, daß sie bei der geplanten Nenderung der Reichs-gewerbeordnung eine bedeutende Berschär-fung der Bestimmungen auf dem Gebiete des Schanffonsesseiens in Aussicht genommen bat, die sich in der Hauptsache auf die Aenderung der Baragr. 33, 41, 53 Abf. 2 der R.-G.-D. und der Befanntmachung des Reichsfanzlers betreffend die Beschäftigung von Gehilfen und Lehrlingen in Gast- und Schanfwirtschaften vom 23. 1. 1902 erftrecken. Nach der seitberigen Fassung des § 38 sind die Landesregierungen befugt, du bestimmen, daß, neben den bereits gegebenen Erfordernissen hinsichtlich der Berson des Nachinchenden und ben an bas Lotal gu ftellenden Anforderungen, Die Erlaubnis jum, Aus-ichanf von Brauntwein ober jum Rleinfandel mit Branntmein oder Spiritus allgemein und die Erlaubnis gum Betriebe der Gaftober Schanfwirtichaft in Ortichaften mit meniger als 15 000 Ginwohnern, fowie in fol-

den Orticaften mit einer großeren Ginmob nergabl, für welche bies burch Ortiften nergabl, für welche dies butten beitgeleit wird, von dem Rachweis eines vorhandenen Bedürfnisses abhängig lein soll den Ausschant und Aleinhandel mit Branntwein durch Kabinettsordre vom 7. 2. 1835, 21. 6. 1844 und Befanntmachung vom 25. 11. 1879 und für die Gaft. und Chanfwirtide ten durch Befanntmachung vom 14. 9. 1879 (jest Ausführungsanweifung Jiffer 45) dur Bedingung gemacht, während in einer aro-hen Jahl der übrigen Bundesttaaten von diesem die Longessionen erheblich einschränfenden Recht, tein Gebrauch gemacht wurde. Die Folge biervon zeigte fich in einer über das Bedürfnis weit hinausgehenden Angabl neuer Schanstätten, die in reeller Beite nicht alle Berdienit finden fonnten und in nicht alle Berdenit finden tonten und in auf unlautere Mittel jum Angiehen ber Göfte verfielen, wodurch die sog. Animier-fneipen entftanden find. Belche Schäben den Bolfdwohl hauptsächlich in fittlicher De ziehung hierdurch erwachsen, dürfte bereits hinreichend erörtert worden und allgemein anerfannt fein. Die Menderung ber beiteben den Bestimmungen geht dahin, daß der Rag-weis des Bedürfnifics für die Erteilung der Longeffion für alle Schanffiatten einheitlich vorgeichrieben wird und daß auch die Speise

wirtichaften bem Rongeffionsamang unter ftellt merben. Der § 41 bestimmt jeht, daß die Being-nis aum selbständigen Betrieb eines stehen-den Gewerbes das Recht in sich ichließt, in beliebiger Angabl Gesellen, Gebilsen, Arbeiter jeber Art und Lehrlinge angunehmen Die Kongeffion einer Schantwirtichaft born nicht an die Bedingung, feine weibliche Be nicht an die Bedingung, teine weibliche Be dienung au halten, gefnührt werden, wie auch die Gast- und Schanswirte in der Bahl der Kellner und Acknertunen nicht be-ichränft werden dürsen. Ein Einfluß kam nur bei der Festiehung der Boltzeikunde, welche unter Berücksichtigung des Rebie nungspersonals verschieden seingesetzt werden

nungspersonals verschieden seitgesett werder fann, geltend gemacht werden. Lettere Bestimmung, welche es den örtlichen Bolizelbe hörden überlätt, durch Jestschung der Bolizelbende für Lofale mit weiblicher Beditaunde für Lofale mit weiblicher Beditaung den Animierfneipen entgegen zu treten, ift nicht geeignet, den gewinichten Drud auszuüben, weil in diesen Lofalen nach Eintritt der Polizeiftunde beimlich im einem Sinterzimmer) weiter gezecht werden sann ohne daß die Kontrollbeamten das Treiben überhaupt bemerken können. Die in Aussich genom menen Aen der ung will ficht genommene Aenderung will nunmehr, den Wirt in der Babi des Arbeits- und Dilfsperis nals landesrechtlich oder durch in die Rongeffioneurfunde auf annehmende Bedingungen be-ichränten. Es fann alfo die Rongeffien bavon abbanaig gemacht werden, dan feine weibliche Bedienung gehalten wird und bies wird überall da der Gall fein muffen, mo in die Berion bes Birtes oder in die Mrt bes Lotales Zweifel gefeht werben, die aber, weil feine binreichenden Beweife an icaffen find, nicht ausreichen, um nach den jepigen Beftimmungen die Rongeffion ju verlagen.

Bon der Jurüdnahme erteilter Geneb migungen handelt der Baragr. 53 Abi, 3 der N.-G.-D. Diese ist nur dann möglich, wenn aus Sandlungen oder Unterlasiungen bes Inhabers, der Mangel dersenigen Eigen-ichasten, welche bei der Erteilung der Genehmigung voransgesett werden mußten flar bervorgeht. Diese Faffung bat von ben oberen Berwaltungsgerichten eine für die Gaftwirte außerft wohlwollende Auslegang erfabren, fo daß die Burudnahme einer Schantfongeifion außerft erichwert und in wielen Gallen bireft unmöglich ift. Die Men berung beablichtigt nun biufichtlich ber Schanfftatten genaue pragifierte Beitimmen gen au treffen, wodurch eine Exleid den gu treffen, wodurch eine Erleich terung bei der Burudnahme von Kongesisionen geichaffen wird Beitere wird ficherall da in die Bege aleite werden können, wo das Salien weiblichet Bedienung ohne Berechtigung oder in gallen mit erlaubter weiblicher Bedienung in fin

#### Berliner Brief.

Ben A. Silvius.

ter neue But-Griat. - Gine Revolution. icafelide Bebentung ber hutverfügung. - Gine Daffenpetition. - Gine neue Alefenbemonftration. - Die verungludte Mittelmeerfahrt. - herrentele Rubelnoten. Es fommt mandmal anbers.

Bie ein Blit aus beiterem himmel ift ber Erlaß des Boligeiprafidenten von Jagom gefommen, nach dem den Damen das Tragen der Bitte in den Logen der Theater verboten wird. Raturlich nur ber Sute, Die fo groß find, daß fie ben Inhabern der hinteren Blage die Musficht auf die Bubne verfperren. Unameifelhaft ift bie Berfügung aus voller Uebergengung auf den Reicheftandpunft und von ben edelften Motiven diftiert, erlaffen worden, aber nichtsdestoweniger ift fie ge-eignet, eine Revolution unter den Damen bervorzurufen. Sat es auch ichon geian. Denn feit dem Tage, da der Erlas befannt murbe, bat fich ein Sturm erhoben, der jum Orfan angemachfen brobt, um die graufame poligeiprafibentliche Tat binmeggufegen. Bert von Jagow ift Junggeselle, kann also — so grammentieren die Franch — nicht wissen, welche Fürchterlichkeiten er berausbeichworen bat. Nimmer wäre es gescheben, wenn er verbeiratet sein würde, denn das hätte er seiner eigenen Fran nie angetan, die doch auch, besucht sie überhanpt das Theater, in der Loge sien mitte. Auch eine Polizeten Wildentenkrau fann, wenn die Mode arene profidentenfrau fann, wenn die Dobe große Sitte voridreibt, nicht lieine Gaffone tragen, auch die Gattin eines Polizeigemaltigen liebt

weiter, daß die öffentliche Ordnung durch bas Tragen der großen Gite in den Logen nicht geftort wird. Die Gefahr einer Gto-rung der Ordnung aber ift fur den Brafibenten bas Motiv. Bas foll nun geicheben: denten das Motto. Was ion nun gelwegen: Die Direktoren sollen mit einer Strafe von 100 .U belegt werden — für jeden Hall der Uebertretung — und müssen natürlich daranf bedacht sein, daß der Erlaß respektiert wird. Wie groß muß nun der Out sein, der der Zensur zum Opfer fällt? Sehr wohl ist es möglich, daß ein großer Out nicht die Ans-isch wersverrt so 2 M wenn seine Trägerin ficht veriperri, fo &. B. wenn feine Tragerin fich allein in ber Loge befindet, andererfeits fann ein fleiner but, ber fonft unbeanftande bleiben murde, gerade bas Unheil anrichten bas ber Brafident vermeiben will. Granen find. bis auf wenige von der Gitel-feit befreite, felbitverftandlich geichloffen gegen Berrn von Jagow, und auch bas ftarfere Geichlecht ift galant genug, in dem Tragen der großen Gute fein ftrafmurdiges Berbreden ju feben. Und wann foll eine fran folch teure Bute tragen, als ju einer Bremiere, ale in einem eleganten Theater? D! Rand-Theater - wie Apollo-, Metropol-Theater und Bintergarten - werden von bem Outverbot nicht berührt; aber meint benn ber Berr Brafibent, bag eine Buftipiel-Bremiere, eine Operetten-Rovitat eine Gemeinde verfammelt, die etwa auf ernfte Runft gestimmt tit? Die follte fich burch die Bute ber Logendamen fibren laffen? Rein, Berr Brafident, bas ift ein Irrtum. Die Theater-Direttoren wollen fich den Utas jedenfalls nicht gefallen laffen. Gie erbliden eine materielle Schädigung ihres Unternehmens in Brau Mode besiehlt.

Sie foll das nun werden? Die Juristen sie bie die offen nicht mehr ausbehalten durfen. Weile gezahlten Gelder sind natürlich verschen, wein sie kellen zunächst iest, daß dem Bolisann; sie kellen zunächst iest, daß dem Bolisann, weil seinem Borgeben sehlt, und behauvien ja die Damen nicht mehr die Aussicht weil gen zu lassen nicht mehr die Aussicht wers aber weile gezahlten Gelder sind natürlich verschen weile gezahlten Geld ber Entwertung ber Logen, weil die Damen

Poligeiprafident, die Direttoren, die Damen, I Auf dem Anhalter Bahnhof befindet fich fet die Logenhintermanner und — die Sute. etwa drei Bochen ein Roffer, der nicht abae im Lager der Mobiftinnen bereitet fich eine Bewegung vor, fie wollen durch eine noch Ablauf der üblichen Frift, und nun Maffenpetition wegen Burudnahme bes Erlaffes bei dem Prafidenten vorftellig werben.

hoffen wir alfo, baf ber herr von 3agow nicht unerbittlich bleiben wird; auf dem Wege der Kompeniationen fann ja man-des ausgeglichen werden, und das berg bes Brafibenten wird ja ichliefilich nicht von Stein fein. Er hat ja auch am Ende gu ben Riefendemonstrationen der Sogialdemofraten unter reiem Simmel die Erlaubnis gegeben, trot Dem er fie anfange verboten miffen wollte. Da damals die Geichichte ohne Storung ber öffentlichen Ordnung abgelaufen ift, haben am Conntag die Arbeiter abermals eine Maffenverfammlung im Treptower Barf abgehalten. Die friegeriiche Aftion galt ineindrudevolle Rundgebung gegen einen fransofiich-maroffantiden Geldaug fein, und wenn auch die Regierung erft wohl nicht gum Frieden gemahnt zu werden braucht, hat wohl die Bolizei gegen die bej und noch immer nicht übliche Art, seine Meinung zu äußern, nichts einzuwenden gehabt. Biel eber wird sie sich entschließen, gegen ein Berliner Konsortium vorzugeben, das etliche bundert Berliner mit einer Wittelmerteber hundert Berionen mit einer Mittelmeerfahrt bineingelegt bat. Die Gefellichaft batte burch Brofpette Teilnehmer für eine Drientreife geworben, die am vierten diejes Monats ab Genua beginnen follte. Als aber die Reifenden an Ort und Stelle eintrafen, mußten ne boren, daß die Gabrt megen Mangel an

werren. Go famen alle gu ihrem Recht: ber | Die Gefchichte verhalt fich folgendern iand man, neben verschiedenen Aleidungs stücken, in einem Taschentuch eingemidelt. 34 800 Rubel in Kassenscheinen = 75 000 K. Iraend einen Anhaltspunkt, der auf den Inhaltspunkt, der auf den Inhaber oder die Inhaberin des Kossenschieden läst, hat man nicht. Anicheinen gehört er oder einer Dane denn er entstil gehört er aber einer Dame, benn er enthall n. a. einen Damenpels und einen Belaumbang. Die Boligei hat fich jeht bes Bert objeftes angenommen und holft. daß fic nurmehr der rechtmäßige Gigentfimer bes merbin gang ansehnlichen Betrages melben wird. Geschieht dies nicht, so wird voraus, fichtlich das Geld für berartige Zwede im fiandigen Fonds gufliegen.

Das mare eine nicht gu unterichabente Bereicherung des Bermögens, die man fich jedenfalls gefallen laffen fann. Beniett jedenfalls gefallen laffen tann. Bentet angenehm ift das Defizit an Einfommen fieuer, das bei der Abrechnung der frabilice Bauptlaffe für das Jahr 1910/11 feftgekelt worden ift. Allerdings wurde gleichzeitig ein Rijas nan f. Migrann beranderrechnet, aber Blus von 6 Millionen berausgerechnet aber das Minus der Einfommensteuer beirbe nicht mehr und nicht weniger als rund Millionen. Wie es guftande gefommen ib bei Ausstellung des Etats den Errag bei Ginfommenstellung des Etats den Errag bei Ginfommenstellung des Etats den Errag bei gent Kommunasseuer auf der Basis von 165 pro und 44 Millionen veranschlag awischen verordneten mellen aber bestellungs und 44 Millionen veranichlagt. Die Zwerrenderen wollen aber felbfrerftanblu von den 105 Prozent nichts wiffen und harrten auf den biftvriich gewordenen Prozent, meinten aber dabei optimikisch, auch mit 100 Prozent der gleiche Erran er dielt werden mürde. Portu haben ist gielt werden murde. Darin haben fie hann getäuscht. Auch in der Rommunalpolist fommt es manchmal anders, genan io mi

6. September

fider Dinfict Uebelftande in die Ericeinung neiteten find, die ju dem Schluft berechtigen, bat es fich um eine Animierfneipe handelt. Gine meitere Sandhabe gur Befampfung er Animierfneipen bietet die geplante Henber Animiterneihen bielet die gehänne Kenweung der Zisser der die Beschäftigung von
Gehilfen und Lehrlingen in Gast. und
Schanswirtschaften regelnden Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 23. Januar 1902.
Die jedige Fasiung bestimmt. daß Gehilsen
und Lehrlinge unter 16 Jahren in der Zeit
von den Uhr abends dis sechs Uhr morgens
nicht beichäftigt werden dürsen. Außerdem
därfen Gehilsen und Lehrlinge weiblichen
geschlechts zwischen sechschn und achtzehn
Jahren, welche nicht zur Familie des Arbeiteiters gehören, während dieser Zeit nicht zur
Bellenung der Gäste verwendet werden. Es
wird nun beabschigt, das Schutzalter
ist weibliche Angehellte von 18 auf
in Jahre du erhöhen und das Berbot der Beeitst weibliche Kenderungen, welche von
außert einschneibender Bedeutung sind. Getwestraft erlangen, dürste es den örtlichen
Vollzeibehörden in die Hand gegeben sein, in
wirsamer Welse den bestehenden AnimierIntiven entgegen zu treten und Reugründungen zu verhindern. erung der Biffer 6 der die Beidaftigung zon

bungen au verhindern.

Bjesbadens Gafte. Es find neuerdings bier ingetroffen: Butsbef, von Benda-Edinwal-in (Alleefaal) — Leutn, von Borde-Mains ur guten Quelle) - Major von Boroms istrafburg (Mufeumfirabe 10. 1.) — Dauptmin ten Brint-Boppard (Dotel Rissa) —
In. von Bischer-Trenenfeld-Charlotming (Lindenhof) — Rentn. von Fransche (Taunus-Dotel) — von Gintowt-Barise (Launus-Dotel) — Graf de Goethal's(Kaflauer Dot) — Graf de Goethal's(Conificant) Sind (Quilliona) — Freiberr von Sent-Zarmfiadt (Rasiauer Dof) — von Soon-dants-Tilburg (Romenbof) — Raufm. von danis-Livery (Ratisbof) — Naufm. von bonet (Kotlens (Karlsbof) — von Kavier-denan (Kiftoria-Dotel) — Renin. de Mann-dena (Taunus-Dotel) — von Martinofi-keiersburg (Raffamer Hof) — von Meen-menn-Dülleldorf (Dania-Dotel) — Baronin von Midicke Cotlande-Berlin (Nofe) pon Mikichte. Collande-Berlin (Rofe) — Beron von Mottbed. Betersburg (Vartetel) — de la Rone-Baris (Bilhelma) — gen Orsbach-Bitten (Zum Römer) — Gräfin Betulide Potulice (Dolvis & hl. Geift) — von Avn. Amsterdam (Kaiferbaf) — Bahnrich von Stock daufen (Ronnenhof) — Dr. von Stank-Genf (Retropole u. Monovol) — Baron de Beaela Numenen (Biftoria-Dotel) — Beutn. von Baftro w (Ronnenhof).

find bem Manover, Der türfifche Thronit gestern abend mit dem D.Zug 143 Effen-franksut in Franksurt a. M. angesommen. Ben Franksurt aus hat sich der Thronfolger bente vormittag ins Manövergelände des K. Armeekorps nach Die z begeben.

Rrieg im Grieden, Him 8, und 9. Cephen Einquartierung bier ein und gmar am ber Stab der 5. Brigade, bas gange Befilde Infanterie-Regiment Rr. 118, der Stab be Felbartiflerieregiments Rr. 25, bas weite Bataillon des Pionierbataiflous Rr. und der Stab der 25. Kavallerie-Brishe; am 9. und 10. das gange Anfanterie-figiment Rr. 117. Sämtliche Truppenteile miaffen Biesbaden am 11. September wieit. Diesmal erhalten die Sausbefiger bes Du ber Dobbeimer., Luifen. Babnhof- und folasftrafie eingeichloffenen Stabbteiles Et Ginguartierung. Befreiungen von der-ieben tonnen nicht ftattfinden. Ausgnar-nerungen haben die Befeiligten felbft gu

Aus bem Sanptbahnhof. Ginige Gifen-bein Direttionebeamten begaben fich gestern uchmitteg mit bem um 4.50 Uhr bier abhunden Bersonenguge, in dem für fie ein glanmogen eingestellt mar, über Riedern-aufen nach Dies und Limburg jur Befich-

seitigte nach zweistündiger Arbeit die Gefahr. Diebische Sande. Ein Brivatier aus Caffel. der Ende vorigen Monats eine Tour Caffel. der Ende vorigen Monats eine Tour hierher unternommen batte, machte abends auf der Straße die Bekanntschaft einer "Dame", mit der er noch einige Birtschaften besuchte und sie schließlich in ihre Wohnung begleiten "dursie". Kaum hatte er diese wieder verlassen, als er die betrikbende Entedeung machte, das ihm aus seinem Portemonnaie ca. 80 M gestohlen waren. Bon seiner Holden wuste er nur noch, daß sie "Loni" dies. Er erkattete Anzeige und fuhr, um eine Ersahrung reicher, in seine Deimatsstadt zurück. Groß aber war sein Ersaunen, als dieser Tage das gestohlene Geld der Bost an ihn gesangte. Die biesige Kriminaspolizei hatte nämlich nicht nur die diebische "Dame" batte nämlich nicht nur die diebifche "Dame" ichleunigft beim Bidel, fondern auch noch das gestohlene Beld beichlagnabmt und es bem Bestohlenen wieder augenellt. "Das hatte ich mir doch nicht träumen laffen, daß die Biesbadener Kriminalpoliget so prompt arbeiten würde", schrieb der Caffelaner einem hiefigen Freunde.

Anogehobene Aupplernefter. Schon langerer Beit mar ben Anmobnern ber RIcififrage bas Treiben in bem im Saufe Rr. 1 befindlichen Bigarrenladen fehr Daule Ar. 1 befindlichen Zigarrenladen sehr auffällig geworden. Gerren blieben sehr lange im Laden, länger, als man sonft zum Liagerenfauf benötigt. Droichken suhren vor, deren Julassen ebenfalls sehr lange im Laden und der dazu gehörenden Wohnung blieben; oft wurde sogar während des Besuch von Aunden die Ladentüre vericklossen. Die Ladentühre vericklossen. Die Ladentühre der Gehran Emmy M. von hier, machte sich auch außerhalb des Daules höckt ausställig bewerkhar, ehense die hie bei ihr hochft auffallig bemertbar, ebenfo bie bei ibr tätigen Berfauferinnen. Oft febrte fie nad gang furger Abmefenbeit in Berrenbegleitung gans furzer Abweienheit in Herrenbegleitung in ihre Bohnung zurück. Auf Ersuchen von Rachbarn hatte daher die Ariminalpolizet ein wachsames Auge auf dieses Weichäft und den ebenfalls von der Ebefran M. geseiteten Zigarrensaden in einem Hause der Mebgergasse. Es gelang, die Ehefran M. zu übersühren, dah die Läden ihr tatsächlich nur als Deckmaniel für ihr lichtschees Gewerbe dienten. Die Angelegenheit, die weitere Areise aleben bürste, wird demnächt das hiefige Gericht beimältigen. Eine frühere Reche fige Gericht beimäftigen. Eine frubere Ber-fäuferin der M., die Bilbelmine D. aus Burgichwalbach, die vor furgem verhaftet worden war, wurde bereits geftern vom Schöffengericht wegen Gewerbsungucht au 14 Tagen Baft verurteilt.

Wem gehört der Chering? Bei einem Grauengimmer, bas fich bier und in Main: obbachlos berumtreibt, murde von der Bolige ein Trauring gefunden, ber nicht ihr ge-bort und über ben fie widerfprechende Un gaben macht. Der Ring ift E. R. 1911 ge-

Ginen Ohnmachisanfall erlitt geftern abent gegen 1/57 Uhr an der Ede Schwasbacher-und Bellritstraße der Sijäbrige Taglöbner Max B. von bier. Die von Passanten josort requirierte Sanitätswache ver-brachte ihn nach dem ftäbtischen Krankenbans

nachit wieder ftattfindenden Ginftellung von Refruten fei barauf aufmertfam gemacht. baß bie Rekruten verwilichtet find, vor ihrer Einstellung ein etwa gegen sie schwebendes Gerichtsverfahren der Militärbehörde anzuseisen. Sie werden evtl. nicht eher einzestellt, als bis die Straffacke einschl. Strafvollstrechung gegen sie erledigt ist. Unterlasien sie die Anzeige, so werden sie bei

#### Hilerlei.

Reue Entbedungen in ber Alhambra. Man wird es mit Greude vernehmen, baf bie ipanifche Regierung bie immer bringender gewordenen Arbeiten gur Erhaltung ber Albambta nun mit großem Eifer in An-ariff genommen hat. Gleich am Anfang der Tätigfeit find die Früchte des Werfes nicht ausgeblieben: bei den notwendigen Aus-grabungen und Freilegungen machte man eine ganze Reibe intereffanter Entdeckungen. So gelang die Auffindung einer bisher un-befannten Treppe, unter ben Portalgarten fand man große ausgedebnte Rellergewolbe, fomte die Heberrefte eines alten Teiches, ber ohne Schwierigfeiten in feinen ur-iprünglichen primitiven Buftand gurudver-leht werden tann. Befondere aufichlugreich find aber die bigarren Bandmalereien, die im Berlaufe der Grabungen and Licht gebracht worden find. Richt weniger gludlich ift die Auffindung zweier anderer Teile des berühmten Bauwertes: man entbedte Teile bes Turms und bes Bortals ber "Siete-Suelos". ber fieben Giagen. Rach dem Suelos", der fieben Giagen. Rach dem Gaulois", ber biefe intereffanten Ditteilungen peröffentlicht, follen bie umfaffenden Biederherftellungsarbeiten bereits im fom-menden Jahre vollendet fein. Den be-rubmten Lowenhof bat man icon von ben Erammern und Abfallen gereinigt, die bis-ber eine Ginfturggefahr bedeuteten; die Springbrunnen find wiederbergeftellt und die nötigen Borrichtungen au einem ge-regelten Bafferablauf geichaffen. Gegen-wärtig arbeitet man an ber Freilegung des "Turms der Röpfe" und des "Turms der Gerechtigkeit".

tigung bes Bahnhofsgelandes und der vor einer Berurteilung behuls Berbuhung der Strafe einigen Tagen nen eröffneten Bahnftrede wieder entlaffen, ungeachtet deffen, wie lange fie Bartenberg-Langenbach. Om nachften Jahre werden fie bereits dienen. Im nachften Jahre werden fie dam erneut ausgehoben, ohne daß die vorbergegangene Dienftseit angerechnet wirb.

Bon der chemaligen Ludwigebahn-Arbeiten an der ehemaligen Geffiichen Lud-wigsbahn Söchft-Riedernhaufen werden von der Eisenbahndireftion Frankfurt derartig gefordert, daß das zweite Geleife bereits auf dem größten Zeil der Strede verlegt ift. Noch in biefem Berbft foll die Teilftrede Dochit-Dofheim ameigleifig in Betrieb tommen. Die ameigleifige Inbetriebnahme ber gangen sweigleifige Inbetriebnahme ber gangen Strecke ift für 1. Mai 1912 fengesetzt; dieser Termin wird bequem eingehalten werden fönnen. Mit dem Ansban der Strecke sind langfährige Wünsche sahlreicher Interessenten erfüllt worden, der Fahrplan wird eine vollftändige Umgestaltung und naturgemäß gablreiche Verbesserungen erhalten. Im Anschluß daran wird dann mit dem zweizellen Ausbau der Strecke Niedernhausen. Gleichen begonnen werden. Auf dieser eine Eichhofen begonnen werden, Muf diefer eingleifigen Strede war bisber eine gute Ausgehaltung des Sabrplans nicht möglich, alle Berbefferungen icheiterten an den Betriebsichwierigfeiten, die auf eingleifigen Streden porhanden find. Rachher wird die Bahn Grantfurt-Limburg au einer Bollbahn ausgebaut fein und badurch eine vorzügliche Berbindung mit der Lahn, dem Beitermalb etc. geichaffen. Der Anichluß in Die-bernbaufen nach Bicebaben burfte ebenfalls in absehbarer Zeit wesentlich verbeffert werden, benn der aweigleifige Ausbau der Anichlufftrede Riedern baufen 28 tes-baden läßt fich nicht mehr allgu lange binausichieben.

Reue Monatofarten. Bel bem D.Rug Rr. 171 Burgeurg Grantfurt Biesbaben um 3.41 Uhr nachmittage fier eintreffend, und den beiden D-Bugen der Baderbahn Berlin-Wiesbaden und umgefehrt über Somburg, Rauheim, Rr. 27, ab Biesbaden 9,08 Uhr vormittags und Rr. 28, Wiesbaden an 6,59 Uhr abends. bei welchen die Wonatstarten, Monatonebenfarten, Ferientarien und Schi-lexfarten feine Gilligfeit mabrend des Com-merfahrplans hatten, fällt diefe Bestimmung vom 30. September ab aus. Mit Beginn des Binterhalbjahres follen die genannten Gabrfarten wieder gugelaffen merben.

Muf bem Mennplat verhaltet. 3met 2Biesbadener Berren wurden in Baben-Baden auf Grund eines Saftbefebls des Amtsgerichts Baden-Baden verhaftet, weil fie dringend verdächtig find, burch Betten in der Betten beingend berdachtig find, burch am Totalisator aus bem Glückspiel ein Ge-werbe gemacht au haben. Jede Kaution wurde abgelehnt, ba bei ber Ratur bes De-lifts und ber Sachlage zu vermuten fei, daß die Beidulbigten verfuchen murben, bie

Sache gu verbunfeln. RaufmannosErholungobeime. Beftrebungen ber Deutiden Gefellichaft für Raufmanns Erholungsbeime, ein fogiales Bobfahrtsunternehmen, bas allein auf bie Sclotibilie ber Raufmannichaft fich grundet und die Errichtung von Erholungsbeimen in landichaftlich und bogienisch hervor-ragenden Orten Denticklands anurebt — die erften Deime: eines in Deffen, eines in Oberbanern, eines in Mitgeldentichland und eines an der See werden bereits in biefem Jahre begonnen; weitere sind für das nächte labr geplant — schreibt "Der Konseltionär" n. a.: Es gibt heure schon genügend billige Erholungsättten, wo man aur Rot für 3.50—4. A volle Bension erhalten kann, aber es it eine besannte Tatjack, daß von diesen billigen Erholungsmöalichseiten verade die kaufmännischen Angeliellten recht wenig Gebrauch gemacht baben, sei es, daß sie sich recht schwer in die primitiven Berdätnisse solch sleicher schöften führer sich baben, sei es, daß sie sich recht schwer in die primitiven Berdätnisse solch sleicher schöften und die Ausgaben für Unterhaltung und Abwechselung ein solcher Aufentbalt unverhältnismäßig verteuert wird. Demgegenüber wist die Deutsche Gesellschaft sür Kaufmanns-Erholungsbeime in den schönsten und gelundbetilich bevorzugtesen Gesenben Deutschlands Heine errichten, die für noch billigeres Geld an Komfort, hasenlichen Einrichtungen usw. ein vielfaches bieten. Wer Erfahrungen mit den bisbertgen Ferienheimen aemacht hat, wird mit Bersanden beim errichten der eines an ber Gee merben bereits in biefem Berleubeimen gemacht bat, wird mit Ber-gungen feine Angeftellten in die Deime der anügen seine Angekellten in die Deime der Deutschen Gesellichaft für Kausmanns-Er-holungsbeime schiefen, und awar in grö-kerem Umfange als früher, thüt doch die Zeit für die Borbereitungen. die Berant-wortung während des gangen Sommers für den Betrieb des — privaten — Deimes völlig fort. Das Bestreben der Geime wird es vielen Chefs in viel höherem Maße als bisher nabelegen, ihren Angekellten einen jährsichen Urlaub zu geben, den sie nunmehr auch so verbringen können, wie er ihnen geauch jo verbringen fonnen, wie er ihnen ge fundheitlich am sutraglichten ift. Da die Gefellichaft Gabrpreisermäßigungen nach ihren in allen Teilen Deutschland, an ber See, im Mittel- und hochgebirge, Baldund Flachland zu errichtenden Seimen anftredt, wird erreicht, daß tatiächlich fein Sindernis mehr besteht, jedem Angestellten die für ihn geeigneten Erholungskätten zu wählen und für Abwechlelung im jährlichen Erbolungsaufentbalt zu forgen. Es ist angeregt worden, die einlaufenden Gelder zu Urlaubsunterstähungen zu verwenden, statt Geime zu bauen. Dagegen muß mit Entschiedenheit Stellung genommen werden. Die kaufmännischen Angestellten wollen feine Almosen und die Geldgeber wollen feine Wostfätigseitsanstalten gründen. Es sollfätigseitsanstalten gründen. Es soll durch die vereinten Kräfte der selbstänund Glachland gu errichtenben Beimen anfoll durch die vereinten Arafte der selbftan-bigen Kaufleute und deren Angeftellte ein soziales Bert geichaffen werden, das aum Segen beider Kategorien in gleicher Beise wirten soll. Die von den Kaufleuten ausgemendeten Roften merben bagu bienen, bas Berional gesundheitlich au fräftigen, aber andererseits ihnen das Bemuntsein au ftär-ken, daß ein barmonisches Sand in Sandac-hen mit den Cheis von großem Rusen sein muß. Aber es soll mit diesen Bestrebungen

natürlich nicht bezwedt werben, bag nun tu Bufunft jede andere Röglichfeit der Erho. lung als ber im Erholungsheim ausgeichloflung als der im Erholungsheim ausgeschlosen würde. Im Gegenteil: es soll nur die Bahn geschaffen werden au den besten und billigsten Erholungsgelegenheiten. Sind erst solche in reicher Jahl vorhanden und Erfahrungen gesammelt, wird man darüber beraten können, was in Jukunft noch geschaffen werden kann. Jest aber heißt es: Sände und Taschen auf, damit die Erholungsheime der Deutschen Gesellschaft für Kausmanns-Erholungsheime geschäfen werden, in denen der kausmännische Rachwucks Erholung, Berufsfreude und Lebensfrische Erholung, Berufsfreude und Lebensfrifche

Bring Anbreas von Griechenland ift beute vormittag sum Aurgebrauch bier eingetroffen: er bat im Dotel "Bier Jahresseiten" Wohnung genommen.

Wenn die Schwalben heimwarts giebn . ! Die Schwalben fammeln fich aut Reife nach bem Guben. Wenn auch die Tage noch warm und fonnig find, fo merben uns doch bie Gegler der Lüfte bald verlassen. "Waria Geburt (8. Sept.) ziehen die Schwalben surt"; dieser Termin dürfte heuer eingehalten werden. Mancher, der den enteilenden Freunden des Dazles nachfah, hat sich wohl die Frage vorgelegt: Welche Zeit hat eine Schwalbe nötig, um ihre Reise nach dem Süden — sagen wir nach der Vordgrenze Afrikas — zurückzulegen? Eine Brieftaube soll in der Sekunde 40 Meter zurücklegen; eine Schwalbe aber bringt es dis auf 60 Meter. Das macht für erstere in der Stunde 144. für letztere 216 Kilometer. Kimmt man nun an, daß eine Schwalbe am Morgen eines Tages in Deutschland auffliegt, so kann sie, selbst bei dinzusügung von Rubevausen, am nächken Tage begnem über dem Mittelmeer in ihrer neuen Heimat anlangen. Die enorme Geschwindigkeit des Schwalbenfluges wurde früher sehr unterschäht. Man nahm an, der blane Segler der fer ber Litte bald verlaffen. "Maria Geicabt. Man nahm an, ber blaue Gegler ber Bufte brauchte mehrere Tage, um bie Reife nach dem Guden gurudgulegen, mas aber nur

nach dem Süden aurückzulegen, was aber nur bei ganz wenigen dieser Tiere ber Foll ist. Der Gerbst nabt! Der September ist der Monat des Gerbstanfangs. Das Tagesgestern wassliert am 28. bei seinem Eintritt in das Jeisten den Benten den inter in das Jeisten den Sienten den im Besten, so dann um 6 Uhr genau im Often auf und verschwindet nach 12 Stunden im Westen, so daß der Tagesbogen dem Kachtbogen gleich wird. Die Dunselbeit hricht von Tag zu Tag früher berein, und zwei Stunden, nachdem der Sonnenball unter den Horizont hinabgetaucht ist, sind die leisten Lichtstrahlen erloschen. Die Tageslänge ichwanft zwischen 13 Stunden 38 Minnten und 11 Stunden 19 Minuten. Die Sonne ging am 1. um 5,16 auf und um 6,54 unter, den 30. um 6,5 und 5,45 Uhr. 5,45 Hbr.

Sonbelegerichtliche Gintragungen.

Ren-Gintragung. Bel ber Sobenbermertung &-gefellfdaft Biebboben. Gefellichaft mit befordniter Caffung mit bem Sis in Wiestaben warbe eingetragen: burch Gofellichafterbeichfach bom 18, Mugust 1911 ift ber Sip ber Gefellichaft nach Charlottenburg berlegt.

Wiesbabener Bereinstvefen. Der Berein penf. Reiche- und Stantidenmien balt Freiting, ben 8. bd. Dies., abenbe 7 Uhr, in ber Bart-

burg feine Monobberfammlung ab. Der Berbanbitag ber Dannervereine gur Befampfung der öffentlichen Unfütlichkeit findet am 12. Geptember d. 36., den morgens 10 Uhr ab, in Wiesbaben in der "Bartburg", Schwalbaderfte. 51, fatt. Der Logung gebt eine große bifentliche Berfammlung in bemfelben Botale (oberer Saal) am 10. September, aberbe 81% Wer, boraus, in ber ber Berbanbogelabftsfilbrer, Mittelfdetlebrer Gröblinge fiber "Imed, Mintel und Wege ber Bereine gegen bie öffentliche Unfittliceit" und Boffenboudbirettor Mirvel in Coln ifter "Die Aufgaben ber Bolleergiebung im Rampfe gogen die Brofittution" prechen werden, Ben Berhandlungen tonnen auch bem Berband nicht angefdloffene Bereitse mit gleicher ober abnitcher Zenbert, fomte einzelne Intereffenten ole Gafte mit bepotenber Stimme beimobnen.

Der Evangelifche Gangeround mit bem Gig in Elberfelb ist eine Berbindung driftlicher, auf bem Baben ber Banbeddirche stebender Gesangchore ben Gemeinschaften. Banglinge. Jungfreuen. Ingentburbe. Blaufreuge unb abnlichen Bereinen. Beine berigobe beftect in ber Plege bes deuftlichen Bollogefanges alterer und meuerer Beit. Der Bund umfeit aurgeit etwo 500 Bereine mit etten 12 000 Mitgliebern und ift in formabrenbem Bachenis begriffen. Um 10. September wieb bie mittelebei. nifde Berbinbung the Gefongfelt mit etes 350 Stimmen und 100 Bofamenblafern in ber Stobthalle in Mains abbatten.

Tagesanzeiger für Mittroch.

Ral, Schaufpiele: 7 Mbr: "Bouberflote". Refibenatheater: 7 Mbr: "Bob' bem, ber Mgt" Boldtheater: 8.15 Uhr: "Die Lieber bes Manfe Lanten". (Benefis für deren Willh Bogler). Baldallatheater: 8 Uhr: "Zie Mufterweider", Kurbaus: 3 Uhr: Moil-cood-Moifing ab Ausbaus; 4 Uhr: Monnements-Kongert; ab 6 Uhr: Gautenfeit, Marmorgruppen, Feuermert.

American Giograph, Schnidederftraße 57, wochenings geöffnet bon 4 Uhr, Connings ben 2 Ubr 00. The Robal Die, Theater. Kinematograph, Abeinftraße 47, taglich Boritellung. Mpollo-Theater, Bellripftr. 1: Radmitings ben

3 bis 11, Connings bon 2 libr an geöffnet. Boll blefeballe, hellmmbftrafe 48, 1: Gedifnet: Bertlags ben 12 bis 2,30 Ubr; an den Sonne und Gelerlagen bon 10 bis 12 und 2,30 bis 8 Ubr. Sonzerte täglich abends: Galballa-Reftau-

rant. — Miesbabener Dof. — Cafe Dabs-bura. — Arofobil, Quitenfinche. — Chloh-Restaurant ieben Conntog Hunfler-Rengert. — Reroberg Wittwocks und Countogs Rongert. — Friedrichebol Rünfler-Rongert. — Mite Mholls-Dobe Dienstags und Donnerstags Militar-Ronert. --Unter ben Gigen (Ritter) Rinftler-Rorgett.

Theater, Mongerte und Bortrage. Balballa-Cperetten-Theater. Dir melobible und aber-aus friid-froblice Coette "Die Mufter metber" libt noch umberminbert ibre Ungebungefraft amb. Nuch geltern abend ballte ber Theaterfaal wiber ben ber im Hubbtortum gewedten Groblichfeit. Die eingelnen Sieber unb Atten, bie mit gefälliger Melobie im Ohr Guften, immben

#### Theater und Mulik.

nom irk

della offers inend nitelli laum

reiben reuße

ipenate in fide in fichten in fic

m Roniglichen Theater fette Graufein tid vom Stadttheater in Kiel ihr auf gende Intermes, Baggement abzielendes Gaftspiel fort, Es woraus. Beide Beifall bedacht. atenswerten Leiftung als Essa mit der Mie ber "Santussa" noch bringen fönnte. ben als Essa erfüllte sie das Erfordernts Augendlichen und Dramatistu mit ausgesprochener Beionung des en Stellen mit folder Einbringlichfeit, man es fich gerne gefallen laffen fann, die Sangerin in einem ber ftrengen fand baltenben Enfemble vielleicht bealg eft alt einer Margarethe, einer e manches schuldig bleibt. Ihre da-treffliche Elsa legt die Bermutung daß ihre voetische Begabung und ge-iche saubere Darbietung über gewisse erlichteiten hinwegsehen lassen, die sich in ausgesprochen bramatifden Bar-Mangel fühlbar machten. bie beachtenswerten frimmlichen Bor-burfte kanm ein Zweifel fein. Wenn das Organ mehr nach der dramatischen, icht bochdramatischen Seite bin gravibefint es boch jugendlichen, frifchen tels. Die bisber bewiesene mufita-Eicherheit und gefangliche Gewandt-affen barauf ichließen, baß Fraulein eine ausfichtsreiche Bufunft vor fich mare mit Grenden an begruften. Gelegenbeit geboten murbe, ihren er-fen funfterifden Berbegang an un-Defbubne verfolgen gu fonnen.

n unseren beimischen Künftlern verbor allem Herr Frederich besoninerfennung, der nach der neulichen
twilten Cycration jum erkenmale
und als Turiddu glängende Stimmentsaltete, die selbst dem kimmgewalGeren Geisse-Binkel siegreich

Meineren Partien Dehaupteten fich

Grau Rramer und Grl. Schwart mit

Ehren.
Der Cavalleria rufticana gina das reis gende Intermesso "Sufannens Geheimnis" voraus. Beide Opern wurden mit reichem Beifall bedacht.
Dr. L. Urlaub.

wieber befonbers beifallig aufgenommen. Mett non bis einfalteflic Camstag auf bem Spielplan. Die für Gamblag vorgefebene Bremiere bes Avaap'iden Baubevilles Belnifce Birticaft' wurde auf Conning, ben 10. Geptember, berichoben, ba ber beliebte Wiesbabener Aufer am Cambtog and eine Erftauffindeun m meibens-Theater but. Da aber eine feiche Doppel-Premiere weber im Ginne bes Dichters noch im Intereffe Den Bobittums, beifen erffinter Liebling befannlitig Sturt Armay 1st, gewefen matre, fo bat die Direttion in die gewilnichte Berlegung eingewilligt. Es ift fomit bem Bics bibener Theaterprolifum Gelegenbeit gegeben, ben Dicter vel der Premiere im Walhalla-Opereiten Theater begrüber ju fonnen, benn an berglichen Coationen wird es nicht fehlen. Eriet bod bie "Belnifde Birtfdaft" am Mentag tit Beelin bie 400. Mufführung, gereift ber befte Beweit für bas Intereffe und die Aufmahmefabigfeit. Die bas Bublifam ber "fibelen Sache" entgegen bringt, Blud im Malballa-Operetten-Theater ift ber Borberfauf ein auferit reger, to bab es fic cumftoftt, fic belbigft einen Play

gut Bromiere gu fichern. Beiten 6. Gep., bat ber Buille 28 ag I er, welcher Witte Echtember ans bem Berbunbe bee Bollethegiers ausscheibet, feinen Ehren etbenb mit Aneifel's Bolfoftud unt Belang "Die Lieber bes

# Das Naffauer Cand.

Die Kreisignode Kirberg.

Die Areisinnobe Kirberg bielt fürglich unter bem Borfinenden Detan Spiel Michelbach ihre diesjährige Beneralveriammlung ab.

Der Borsihende gedachte in vietätvollen Borten des bisherigen Präses der Areisssunode, des verftorbenen Pfarrers D. Bogel-Kirberg, sowie des unlängst in Oberlahnstein verstorbenen früheren Pfarrers von Dauborn, D. Schröder. Die Bahl der vier Beisiber des Areissunodalvorstandes für 1911—13 seitens der 36 erichienenen Abgeordneten fiel auf Pfarrer Sohn Deringen als geistlichen, auf Ib. Bücher Kirberg, Jäger Dauborn, Wagner Linter als weltliche Beisiber.

Bom Rirdenvorftand gu Dauborn maren amei Untrage ber Areisinnobe vorgelegt worden und zwar Genehmigung der Ein-führung des Einzel- oder Familienfel-ches bei der Abendmahlseier, sowie Ansdehnung des Bejuchs der Chriftenlehre durch die manuliche Jugend des letten Jahrgan-ges auf den darauf folgenden Binter. Der ges auf den darauf folgenden Binter. Der erke Antrag konnte nicht befürwortet werden, da die Kreissinnode der Aussaliung war, daß durch die Einführung des Einaeltel. dies das Gesühl der chriftlichen Jusammengehörigteit und der Gemeinschaft verleht werde. Der Antrag mußte als nicht hruchreif auf die nächlie Kreissinnode gurückgeschoben werden.

Pfarrer Sohn Beringen brachte im wei-teren Berlauf der Berhandlungen in Bor-ichlag, daß in den Gemeinden des Defanats jährliche Miffionsfeste und jedes Jahr ein Defanatsmiffionofeit gehalten werden dem Guftav-Adolffen. Heber die Sanp dem Gustav-Adolfien. Heber die Ball Di-porlage des Königl. Konsittoriums: "Bie lät fich unter Berudsichtigung der örtlichen Berbaltniffe des Kreissunodalbegirts die Berbreitung auter Schriften und Bilder in weitere Kreise wirstam gestalten?" berichteten Biarrer Bodel und Biar-rer Mende. Die Rreisinnode iprach fich in einer Refolution dabin aus, bag die bereits eingerichtete Bernfotolportage beibehalten aber beffer organifiert werden miffe. fönne dadurch geichehen, daß eine gründliche Bilber- und Bücherauswahl durch eine erneute Kommission statifinde, der Verfauf burd Beforechungen in Familienabenden, burd Bucher, und Bilberverzeichnis grund. lid vorbereitet werbe und ber Rolporteur nur Brobeexemplare fein Berfaufsmaterial mit fich fubre, um reichere Auswahl bieten an tonnen; als Ergangung der Berufstol-portage aber follen Gemeinde- und Lirch-ipielfolportagen, namentlich por Beibnach-ten oder Oftern begw. Pfingften getrieben

merben. Bfarrer Bode I - Menofelben verbreitete fich über "Die Tätigleit bes Areissunobal-Erzichungsvereins", Pfarrer Dager-Rir-berg über die 18. ordentliche Sauptversammlung des Bereins für weibliche Diafonie im Roufifivrialbegirf Biesbaben, und Pfarrer Shilp Stringmargarethe über die "Brit. fung ber Bablen gur Rreisfunode".

Danfesworten und ber Anffor-berung, weiter mitgubelfen an ben Beftre-bungen ber Areisinnobe, ichloft der Bor-fibende bie Berjammlung.

mc. Dobbeim. 6. Gept. In dem Straf-prose & wider Burgermeifter Roffel find in ben lepten Tagen & eft ftellungen getroffen worden, die geeignet ericheinen, dem gangen Berfahren eine andere Bendung au geben. Ginmal nämlich bat fich noch ein Tatzenge ve-lunden, welcher zu bekunden weiß, baft es fich allerdings bei bem Renfontre swifden ben Boli-Begatelle banbelte, beren Bebentung auch nicht entjernt beranreichte an bie, welche ibr burch den Eintrag ins Bachtbuch gegeben murbe, sum andern baben fich begiglich des Dauptbe. laftungeseugen Tatladen ergeben, Die minbeftens 3 meifel an feiner Glaubmur-Getfarung eines Gefchaftsmannes gemäß, foll diefer Zeuge auf Grund feiner eigenen Aufforde-rung durch ein Gelbgeichent einmal bestimmt worden fein, eine Anseige an unterlaffen und ber Beuge bat ibn fodfer au beftimmen verfucht, vor Bericht unrichtig, ibm gunftig auszusagen. 3m Beitern ift die Grau des Beugen bis lebt trot nicht ungunftiger Einfommeneverhaltniffe ibres Mannes, ale Relinerin in nicht immer einwand. freien Birtidaften in Maina ufw. tatia ge-weien, nachbem fie, wie fie felbit angeftanben bat, an diefem Zwede von ihrem Manne mit auf ihren Rabdennamen fautenden, allo gefälichten Legitimationspapieren ausgestattet morben ift. Bider Diefen früheren Sanptsengen ift auch bereits IR eineibs Minseige erftattet, ber nur um besmillen eine weitere Golge nicht gegeben murbe, weil man bas in biefen Zagen auf die Revi .

The state of the s

fion & beidwerde ber Anflagebehörde wiber bas treifprechenbe Urteil ber Biesbadener Straffammer su fallende Urteil bes Reichsgerichtes porber abwarten will. Der Revifionsinftang liegt ibrigens das gesamte gegen den Zeugen zusammengebrachte Material bereits vor. Die neuen Entbillungen in der Sache Rossel bilden zurzeit am Platte den Daupt gegen ft and des allgemeinen Interesses. Man siebt für die nächte Zeit be bordlichen Eingriffen in der Sache machte in ber Gache entgegen.

we. Delfenheim, 6. Cept. Un einem Tage ber vorigen Boche fuhr ber Landwirt Bilb. Becht von bier nach Sochheim, um bort von ihm erfteigertes Sola gu holen. Auf bem Rudwege nach bier verließ er feinen bisher innegehabten Bodfit, um etwas am Bagen in Ordnung ju bringen; im Begriff aber, den Bod wieder au erklettern, tam er in-folge eines falichen Tritts au Jall und wurde überfahren. Ein Rad ging ibm babei über Bruft und Ropf, und er trug dwere Berlebungen bavon, Mittele Auto murbe er gurud nach hier geichafft, wo er vorgestern an den Folgen der Berletungen geftorben ift.

u. Alopvenbeim. 6. Gept. Die belannte Gaft-wirticaft .. 3 um Engel", welche feither ver-pacitet war, wird bemnacht unter ben Sam mer Das Anwelen batte feinerzeit ein Baufapital von fiber 120 000 Mart erforbert. Unter den bentigen mirtidaftlichen Berbaltniffen scheint es sehr fraulich, ob die erste Dupothef im. Betrage von 30 000 Mark berausgeboten wird. Das Gebäude bat einen Tarwert von 90 000

o' Raurob. 6. Gept. Muf der Gabrt von Bodenhaufen nach Biesbaden ichenten bier ploglich die Bierbe eines mit neuen Dobein bochbeladenen Bagens und warfen das Gefährt Der größte Zeil ber Dobelftude murbe ftart beidabigt, fobab der Schaben siemlich erbeblich ift. Autider und Bierbe tamen mit beiler Saut bavon.

i. Riedrich. 6. Gept. Sier feierten bie Cheleute 3. Bibo und Rath, geb. Aronenberger bas Reft ber golbenen Dodbseit. - Deute findet bier in Gegenwart bes Landrais eine Gibung ber Gemeinbevertretung ftatt, wobet es fich bauptfächlich um ben Ausbau ber Girphe Riebrid-Daufen banbelt .

b. Bintel. 6. Gept. Bei ber bier ftattgehabten Rirdengemeinbe Bertretermabl murben Birgermeifter Dartmann, Joi. Bafting. Andreas Maver, Georg Chariffe und Christoph (Nöbel gemählt.

o. Braubad. 6. Gept. Der nadfte Martt findet am 12. ds. Mis. ftatt. Es wird nur der grammartt abgebalten, da infolge ber Raul- und Rlauenfeuche die Abbaltung ber Biebmarfte unterfagt finb.

fi. Limburg. 6. Gept. Dem Rufter Rarl Steinborn von bier wurde anlählich feiner 50iabrigen Amediatialeit an ber biefigen evangel. Rirde bas "Milgemeine Chrenseiden perlieben.

ö. Laufenfelben, 6. Cept. Grummeternte, welche jeboch burch bie Erodenheit ivarlich ausfällt. - Montag, ben 11. bo. Mts., erhalt ber Ort Einauartjerung.

i. Binben. 6. Gept. Die Gemeindever-tretang beichlos ben Ban einer Baffer-leitung; and die Gemeinde Scheidt baut eine

fc. Ufingen, 6. Cept. Sier tagte fürglich die diesjährige Rreisinnode des Suno-denbegirts Ufingen in Anwesenheit von 49 Rreisinnodalen. Generalinperintendent, Oberkonsiftorialrat D. Maurer. Bies. aden mobnte ben Berhandlungen an. Gur die Bablveriode 1911/13 murden die bisberigen Mitglieder Beter Bach-Gemfinden. Burgermeifter a. D. Ben . Merghaufen und Biefenbaumeifter Conits Brombod wieder. und Pfarrer Taxer Behrheim neugewählt. Bfarrer Taxer iprach über die Befampfung der Schund - und Schmubliteratur. Bfarrer Echneider-Uffingen berichtete über ben Svangeliich-firchlichen Ergiehungeverein, Die Rechnung des Bereins balanciert in Ginnahme und Ausgabe mit 18 551 .M. Als Ab. geordnete gur Generalverfammlung bes Bereins für weibliche Diatonic" mur-ben Biarrer Burmeifter-Rod a. B. und Biar-Schneider-Ufingen Boder-Brandoberndorf beiprach "die Tätigfeit fur augere Miffion im bied-feitigen Begirf" und ftellte feft, daß die Ga-ben bafür um 345.86 . A gegen bas Borjabr fich vermehrt batten.

Falfenftein, 6. Gept. Bei einer hier ftattgehabten Berfteigerung von fista lifchem Bauterrain wurden 400 .M. pro Rute erzielt. Es ift dies ein Preis, wie er hier noch niemals bezahlt wurde.

= Bab Somburg, 6. Sept. Gin beftiger Brand entftand furglich in Roppern im Tannus. Debrere Anweien Grannten nieder, fo ein Bobnhaus des Mengers Rade. macher, je eine Scheune und Stallung bes Taglohnere Chollenberger. bes Landwirts Schneiber und der Bme. Foucar.

X Sofbeim. 6. Gept. Begen ber in einigen biefigen Geboften ausgebrochenen Dauls und Rlauenfeuche mußte bie für den 8. d. Mts. angesagte Einguar tierung des Art.-Regts. Rr. 27 nach Kriftel verlegt werden.

- Socht a. D. 6. Gept. Die Gehalt &- aufbeiferung der ftabtifden Angeftellten und Arbeiter wurde von der Stadtverord-neten-Versammlung genehmigt. In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle ift den Gehaltsausbesierungen rud wirtende Araft bis jum 1. April d. 38. eingeräumt

\* Frankfurt a. M., 6. Sept. Die ausführlichen Blane für den Umbau des hieigen Sauptbahnhofes gehen mit raichen
Schritten ihrer Bollendung entgegen. Boraciehen ift die Söherlegung der fämilichen Bahnsteige, auch der ichon bestebenden,
nach dem Muster der Bahnbose Wiesbaden, Somburg uiw. Lange Leit waren die

Gegner des erhöhten Bahnfteigs bei der aing in Trummer. Durch Erplofton des Motors preuftich, beififchen Gifenbahnverwaltung in verbrannte La Foreit ier in den Flammen, der Mehrheit, das hat fich jeht geandert, denn der Eisenbahnminifter hat angeordnet, daß bei Bahnhofsneubauten die Bahnheige fiets erhöht angulegen find. Ferner war darauf Rudficht au nehmen, daß lich die Boitabfertigung nicht durchaus unterirdisch ab-widelt, wie 3. B. ir Bicsbaden, sondern jum Teil über der Erde, auch muste auf die notwendigen Bagenrevifionen Rudfich die notwendigen Bagenrebilden Richard genommen werden. Man darf fagen, daß Frankfurt nach Bollendung des Umbaues einen wieder für lange Zeit andreichenden Bahnhof hat. Die dann mögliche schnellere Absertigung der Jüge kommt nicht nur Frankfurt selbst, sondern auch den Rachbarkäbten Biesbaden, Mainz und spesiell dem Taunusvertehr, der sich dann auf pollio separaten Geleisen abwideln auf völlig jeparaten Geleifen abwideln wird, außerordentlich guftatten. Der Ge-legenheitsarbeiter Johann Bollmann bat jeht ein umfastendes Geltändnis über die Ermordung des Agenten Bie nert abgelegt. Er gefand die Tat ein, deren Beranlasiung er gewesen sein will. Gestern
fand die erste Gegenüberstellung der beiden Morber por bem Unterfuchungerichter ftatt Böllmann ergablte dabei den Sachverhalt genan fo, wie ihn Löffler dargeitelt. — Auf einen von sozialdemofratischer Seite in der gestrigen Stadtvervordnetensigung eingebrachen Autrag auf Gewährung einer Tenerungszulage für die unteren pahlischen Piegunten murde erflört der Moftadtifchen Beamten wurde erffart, ber Ma-giftrat bereite bereits eine Borlage vor, monach die Gehälter der mittleren und unteren Beamten vom 1. Oftober b. 3. ab eine Erbobung im Gejamtbetrage von 300 000 .M erfabren merben.

#### Aus den Nachbarlandern.

# Mains. 6. Cept. Geftern mittag furs nach 12 Uhr brad im . Comaraen Baren" ein Brand aus, ber fic alebald jum Groufener einer denwidelte. Der Dachftuhl nebit bem oberen Stodwert murben eingeafdert.

S. Bingen, 6. Gept. Die Freiwillige Ca-nitatelolonne vom Roten Rreus Bingen hatte bier ibre Schlugubung. Es murbe angenommen, daß ein Brand ausgebrochen fei, wobet eine Angahl Genermehrleute unter eine einfturgende Band gericten und verlett murben. Die Sanitäistolonne wurde der hilfeleistung alarmiert und ichaffte nach Anlegung von Rotverbänden die Berletten auf ein Bobnschiff im Abein, da wegen der Brandgefahr das Krankenhaus geräumt werden muß. Rach diesem Plane wurde gegebetet und alles klappte recht gut. Der liebung wohnte der Aninekter der heiftichen llebung wohnte der Inipettor der heififchen Sanitatofolonnen vom Roten Rreug, Generalargt Dr. Lindemann Darmftadt, bei. - Bon allen Seiten werden ftarfe Rlagen fiber die Befpenplage in biefem Jahre laut. Biele Gemeinden haben bereits Bramien auf bas Einbringen von Beipenneftern ausgefett, doch wird bie Befampfung nicht einheitlich betrieben, wenn auch vereingelt giemlich viel Beipen eingebracht mer-Der nationalliberale Berein ffir Bingend und Umgegend veranstaltete vorgeitern eine Sedanfeier, bet der ber Kandidat für die Reichstagswahl im Bahlfreije Bingen-Algen, Dr. Beder Sprendlingen, die Weftrebe bielt.

Renftabt a. b. D. 6. Cept. In dem benachbarien Jagelsbach überfiel ber ebe-malige Gifenbahn-Sefretar Gugen Gaufi aus Deiligenftein den alten Laudwirt Theebald Belger. Er bedrofte den Mann mit dem Revolver und ranbte ibm 4000 Der Tater murbe in Grantenftein in ber Pfalg in einer Birticaft verhaftet.

#### Aus dem Gerichtsfaal.

Bicebabener Ecoffengeriat.

Unterichlagung. - Mifthandlung. - Beleibigung. - Sansfriedensbruch.

B. Begen Unterichlagung verichiebener B. Wegen Unterschlagung verschiedener Gladwaren aus einem Eisenbahnwagen erhielt der Taglöhner August E. von hier 15 M Geldfrafe. — Ans Verger darüber, deß die Ehefreu D. über ihn unwahre Gerückte verbreitete, mishandelte sie der Taglöhner Leopold GL von hier in nicht unerheblichem Maße. Das Urteil sautete auf 30 M Geldstrafe. — Inkatt die einkassierten Aundengelder abzuliefern, behielt sie der Taglöhner G. von bier für sich. dierstir nahm ihn das Gericht in eine Geldstrafe von 10 M. — Am Gericht in eine Gelbitrate von 10 M. — Am 12. März d. J. beschimpfte die Ehefran B. den Geschäftsführer einer Birtichaft in der Bleichstraße. An die frische Luft geseht, ger-trümmerte sie noch verschiedene Fensterschi-ben. Das Gericht erfannte auf 14 Tage Geben. Las Gericht erfannte auf 14 Tage Ge-fängnis. — Diefelbe Strafe erhielt der Kut-icher Wilhelm B., der einem Kollegen ein Baar Dandichute entwender hatte. — Auf einem Tangvergnügen in Erbenheim ver-übten die Maurer Friedrich B. und H. B. von dort einen derartigen Skandal, daß sie mit Gewalt aus dem Lokal gebracht werden mußten Begen gemeinichaftlichen Danstriemußten. Wegen gemeinichaftlichen Sansfrie-bensbruchs nahm bas Gericht jeden der Stö-renfriede in eine Gefängnisstrafe von 1 2Bodic.

#### Luftichiffahrt.

6. Comaben" auf ber Gernfahrt. Das Luft-ichiff "Schwaben" ftien beute frub 6.07 Uhr in Baben-Dos mit 7 Paffagieren unter Leitung bes Dr. Edener auf. — Um 6.45 Uhr wurde Raristube in eleganter Schleifensahrt und um 8 Uhr Mannbeim passierte. 8.56 Uhr wurde Darmstadt passiert. 9.10 Uhr Frank-furt a. M. und 9.25 Uhr Danau. Bon Darmstadt bis Franklurt wurde die "Schwasen" pon Leutnant Hiddeisen auf einem Euler-Flugapparat begleitet.

"Gin Tobesiturs. In Duelva, ber Daubt-fiedt der Broving Quelva, im fvanischen Anda-infien, fturste der framofiliche Glieger La Foreftter aus 80 Meter Dobe berab. Der Apparat

Beuer Belthöbenretorb. Der Glieger Bat.

pon 4250 Guß und ichlug bamit ben Beit. reford.

#### Sport.

e Rad-Belimeiftericaften. In Dreiben murben ber geleen bie Enbiquie ber Mmateur. Rabbell. meiftericatten über 100 Meter und 100 Alfe meter ausgefahren. Die Meifterldaft ber firrgen Strate gewann Robe-Mains, ber die toufend Meter in 1 mi muten 142's Gefunden gurfidlegte. 3meiter burbe mobile beiter burbe mofer Granffutt 11/2 Burge gurfid, britter Celae Berlin, eine meitere balbe gange gurud. Die 100 ane meter-Deifteridaft gewann Wrendinin in 1 Chris 20 Mauten 5446 Gefunden, 28 e i h. Grantfurt, bet groetter wurde, legte 08.050 Kilometer jurid, Bad, Lody 06.700 Kilometer britter und Edrater-Trettermit 91,080 Rilometer vierter.

o Der beutide Gufball-Bund bet die Suffiall Germin. für die fommende Ballon 1911/13 in nachftebenber Reiben tolge feltgelegt: 1911: 10. September: Dauffcland Cen. reich in Treften; 8. Cfieber: Bofal-Borrunde: 12. Offeber: Benticiand-Schweben in Camburg. 12. 20rember: Botal-Zwifchenrunde; 17. Deprmber: Deutfalan. lingarn in Minden; 1912: 24. Mars: Colland-Der faland: 28. April: Meifterfdrifts Borrunbe; 5. Mell Teuld. land-Edweis in Ct. Gallen; 12. 2Rol: Meifterfonti muldenrunbe; 26. Mai: Entideibung ber Merthertam

o Busballmetifambi Deutichtanb.Defterreid. 38 2mit. ben auf bem Musfiellunge-Sportplage tommt am ja bo. Mid. ein Wettipiel Douticbiond gegen Defterrite um Der beutide Spielaubiduh bat nachteberte Mannichaft gufammengeftellt: Tor: Bernet, Bertite Diger: Ropund, Cembel, Caufes: Burget, Berrie Sunber, Cinemer: Cobionila, Forberer, Borpin's Siep und Moller. Diefe Wannicoft durfte Die feite fein, die Deutschland mamentan fiellen fann.

#### Aus der Geschäftswelt.

Brung-Ottabtorper-Mittengefellichaft. Unter biefer 3m. ma wird die Brune Befellfast mit befanniber botten berfammlung bom 25. Muguft 1911 unter Mitmieting ber Bantbaufes &. Calmann, Sannover, in eine Attienger ichaft umgewandelt. Die Grems blidt auf bret Gefalles. jabre gurud, bon benen bie beiben letten je 10% man benbe brachten. Der Ausgabe-Aure ber neuen Affren be-



von der Betterdienftftelle Beilburg. Bodifte Temp. nach C .: 27, niebrigfte Temp. 10. Barometer: geftern 766,07 mm, beute 768,05 mm Boranofichtliche Bitterung für 7. Ceptember: Seitmeife wolfig, etwas fubler, aber fortgelet

Riederichlagenobe feit geftern:

Reufurd . Waffer: Rheinpegel Caub gestern 1.22 heute 1.97 frand: Labupegel Beilburg: gestern 0.92 brute 0.86 7. Ecpt. Connengungergang 5.20 Monbuntergang 6.5.

Schrift. u. Geichaftsleitung: Ronrad Legbelk Berantwortlich für ben bolitifden Zeil, bas Fenileten for für ben fotalen Reil, für Radrichten aus Staffen, ber ben Candele- und allgemeinen Zeilt T Andbarlanbern, für Grori- und Gerichtenatrates 6. M. Anter; für ben Inferatenteil: Dans Bufdmarn, Drud und Berlag: Bleebabener General-Mageign Renrad Legoold, famtlich in Biesbaben.

Juideiften an Berlon, Rebaftion unb Errebities to nicht perfonlich ju abreffleren. Gur bie Aufbematrum underlaugt eingefandter Mannifripte Cherminent bie Siebaftion feine Bernntvorring. Anengne Suieren. wendern in ben Capierforb.

#### Das Problem,

den nahritoffreidjen, aber idmer ver daulichen Lebertran in eine leicht ver banliche Form zu bringen, ift in Scotts Emulfion geloft. Richt gu unterfchagen ift babei ber bem Braparat eigene Bolle geichmad. - 2118 Praftigungs. und Startungemittel freit Scotte Emulfion unftreitig an erfter Stelle, aber ce muß

#### Die echte Ceoite Emulfion

fein und feine Rachahmung.

Scotts Emulfien wird von und ansichtischich in erferteit, und gwat nie fole nach Gewicht aber Walt weiter un verliegelten Originaffinden in Anton volle.

D. Frankfint a. M.
Teflandeille: Prinfter Mediginal Lebertion 1500, bindered Batten 20, puls. Tragant 3.0, frinfter arbeitelle 2.0, befrill. Waster 120,0, Alfredo II.0.6 hierer arbeitelle 2.0, befrill. Waster 1220, Alfredo II.0.6 hierer arbeitelle 2.0, befrill. Waster 1220, Michol II.0.6 hierer arbeitelle 2.0, befrill. Waster 1220, Michol II.0.6 hierer arbeitelle 2.0, befrill. Waster 1220, Michol II.0.6 hierer arbeitelle 2.0, befrill.

#### Enflaroft

Mittwod

Roman pon C. Schobert. (Rachbrud verboten.) a. Fortfegung.)

hingeben, denn es hieße arabisch werden, wollte ich Ihnen bas Gegenteil begreiflich machen. Ich aber halte mich alle begreiflich molie im Jonen das Gegenteil begreiflich nachen. Ich aber halte mich allerdings an die Birflichfeit und iebe die Dinge, in einem anderen Lauf. Bollen abwarten, wer von uns beiden am beiten schtt, teenfalls jage ich Ihnen, meine Schweiter in eine Närrin." Ein Schalten fuhr über des Hauptmanns Jüge, er hatte ein leicht erregbares Temperament und die Art und Weite des Continuent perament und die Art und Betfe des Rapiand verlette ihn.

Steffen Gie fich vor, fie will den Millio-nar Ronigswinter nicht beiraten!"

Sentis iprang auf und rang einen Augen-sid teuchend nach Luft, fein Gegenüber be-tractete ibn faltblutig, indem er feinen lan-gen blonden Schnurrbart durch die Finger

Bas - was haben Sie gefagt?" fragte er gammelnb.

Meine Comefter will fich nicht dagu beenemen, Millionarin au werden. Sm! Gie unden das erhaben, nicht mahr, ju fagen, id mag den Mann nicht, und hungers fter-ten? Bab! 3ch wurde ibn ficher nehmen." Centis prefite die Sand an die Stirn.

Bemif, mer es befitt, tann damit alle feine Gehler, Geiftesarmut, Unmiffenbeit, elbod fiber diefelben emporichwingen. Gold

Els.

mmi

t 0.86

nbolk.

XI.

oble

ion

Das weiß ich, lieber Gafton," fagte der Rapitan mit unverichamtem Lächeln, "fouit wurde ich Sie ichon langtt gebeien haben, mir augenblidlich etwas unter die Arme gu greifen, ich babe im Spiel verloren. Es gibt im Leben nichts Erbaumlicheres als Schulden, der anftandigfte Menich geht mit der Beit an ihnen augrunde. Deshalb follte Afta

meine Rotichlage annehmen."
"Rimmermehr," riei der Sauptmann.
"Raturlich nicht," ipottete der Rapitan.
"Sie trägt Ratunfleider und Sute mit ge-wandtem Band, ganft fich mit ihrer Schnei-berin um einen Jafer und liest mir auf der berin um einen Taler und liegt mir auf der Taiche. Run. cacun a ion gout."

Berten marf die halbgerauchte Bigarre in ben Aichenbecher und erhob fich gabnend.

"Abien, Gentis," fagte er nachläffig, "ich habe einen Geichäftsgang ju machen. Benn ich Ihnen raten fann, tommen Gie mit, Afta lie bente boch unfichtbar."

Babrend er ging, um but und Sandichuhe an holen, blieb Gafton einen Angenblich allein im Salon. Gein Berg flopfte vor Giferfucht und Angit.

Das war am Morgen geicheben.

Um Abend bestelben Tages fileg Gafton noch einmal faft ichen bie Treppen binauf, bie ju Affas Bohnung führten. Es ichien ibm numöglich, fie beute nicht mehr an feben. Eine Unrube folierte ibn. der er nicht ent-rinnen tonnie, und io ichlich er denn, feinem eigenen Borfat jum Erot, in der Dam merung doch por thr Saus, um fie vielleicht 

Barum bin ich nicht, ftatt der jüngfte. Der Effr aus die Bofe wohl auch ihren Anteil an tieffter Bergweiflung getragen hatte, als fie altefte meiner Bruder! 3ch befibe fo dem Borgebenden gehabt haben mochte, we- neben dem Glaubiger geftanden, menig!" Und er fonnte ihr nicht belfen! Rlein und

Der Mann war der Tapegierer, der die Mobel geliefert batte und icon gu wiederholten Malen gefommen mar, fein Geld gu bolen. Er war rob und grob, ichrie mit jetner ungeichlachten Stimme und verlangte fofortige Begahlung.

Mita fucte ibn gu beidwichtigen. Sie follen ja gu 3hrem Recht fommen,

lieber Mann. nur .

"Der Andud in 3br lieber Mann, ich nicht," ichrie der Lapezierer, "mein Geld will ich, und das infort; ein ganges balbes Jahr bin ich 3hr Narr gewesen, die Sache hat jeht ein Ende —"

Er tom nicht weiter, eine Sond batte ibn rudwarts gepadt und fait ju Boben geichlendert, ein bloffes Weficht mit Iniridenden Babnen und funtelnden Hugen befand fich dicht vor dem feinigen.

"Schurte! Elender! Bie fannit du es ma-

gen, eine Dame zu beleidigen!"
Der Erichrodene finte einen Augenblick und fragte um vieles höfticher: "Bollen Sie bezahlen, mein Detr?" Gafton de Senti's Finger loften fich, der blinde Jahzorn ließ nach.

"Morgen," ingte er tonlos, "morgen fol-

fen Sie 3hr Geld haben."

"Bettelbagage," ichrie ber boppelt Ergrimmte und ichnttelte die Souft, aber ehe er weiter tam, murbe er unfanft jur Ture binausgeichoben und diefe hinter ihm ge-

Die Burudgebliebenen ichmiegen; bent-

erbarmlich fam er fich por, daß er nicht ein.

mal imftande war. die Gefiebte por beftiger Schmabungen gu ichniben.
"Es ift emporend," murmelte er, "es ift emporend!" Aber den Mut, die Lider au feben, fand er nicht.

Leife pfelfend ging der Capitan im Sin-tergrunde des Zimmers auf und ab; er be-obachtete den Sauptmann. So veinlich ihm einen Augenblid der Borfall geweien fetn mochte, jo ichnell batte er beffen Borteile für fich berausgefunden und fie gu bennten beichloffen. Er war fein Mann, der fich burch delifate Bedenten beeinfluffen lieg.

Stumm und regungelog blieb Afta guerft aufrecht fichen, ging bann fan mechantich au einem Gefiel, fant barauf nieber, ließ ihr icones Geficht in die Sande fallen und brach in fo bittere Trauen aus, wie fie fie nur le-

male geweint. Die lette Abendionne ftromte durch die She lette Abendonne uromie durch die Scheiben der Jenfter, fiel auf die garten Sande, die schmerzlich verschlungen einander presten, bis die funkelnden Steine der Ringe sich in ihre Daut genden.
Datte sie diesmal eine Demütigung io schwer verwundet, die sie in ihrem bewegten Leben doch schon vit erlebt, oder fürchtere sie

bie Solgen bieles Auftrittes fur bie Eriftens eines Menichen, ber ihr amar nicht iener, aber leibenicafilich ergeben mar.

"Afta, Afta! Beinen Gie nicht fo, Jeden Eropfen meines Bergblutes gebe ich bin, wenn er für Gie gu Gold würde. 3ch ertrage 3hren Rummer nicht."

Gie erhob den gefentten Ropf und fah ibn

"Es nüst uichts, alles nichts!" murmelte fie ichmerglich, "Schande und Demutigung find mein Los."

"D, nur Gold, Gold! Glendes Gold!" rief

#### bandel und Industrie.

Die Borfe vom Tage.

Berlin. 5. Gept. Gine gemiffe Berubigung Berlin. 5. Sept. Eine gewisse Berubigung sooniber der gestrigen Erregung war bei Besinn des beutigen Börsenverkehrs zweisellos iestnitellen. Dierzu dürfte gans besonders der Umkand beigetragen baden, daß die ausländischen Serien durch die Berliner Riidgange sich verblimismähig nur wenig baben beeinflussen lasen, aber gleichwohl fonnte sich nicht von vortieine ihre Erfolung durchleiben. Die Erredung laffen, aber diethimsol tolinte iich finde bon bortilertin eine Erbolung durchseben. Die Kursbenegung gestaltete sich sunächt ungleichmähig,
ammentlich auf dem Montanmarfte hielten sich
bie Bestrungen und Abschwächungen so ziemlich
bie Bage. Bon Bahnen hoben sich nur Schantungbahnaftien auf eine Erflärung der
Schalkaft über die Biederansnahme
bie Betriebes; Jonda neigten eber Betriebes; Sonds neigten eber Schwäche. Spaterbin machten bie ftarfe Effaung ber Getreibepreife die Ausfichten inekigung der Getreiserreite die Aushaben is eine Besterung des Kassandustriemarkies einer etwas böhere Londoner Aurse ihren untiden Einstuß auf die Stimmung geltend und weben einige Kaufluft. Die Aurserhöhungen witen sich aber in mäßigen Grenzen, weil angestels der obwaltenden Unsicherbeit binsichtlich der Ewednden politischen Lage und der Börsenlage Spetulation fich nicht weit bervormagt. erung mar baber in ber Dauptfache einigen dennen sususdreiben. Durch Gestigfeit zeichneten sich Gelsenkirchen aus, die sich schon gestern aus recht widerstandsfähig erwiesen, ferner Cherkolestiche Eisenindustrie, Phönixaftien sowie unfogftien, die auf Meinungstäufe 1% pEt. gemen. Defterreichilche Berte tonneen fich im tlang mit Bien gut bebaupten. Tagl, Gelb 1 bis 3% pEt.

Die Borie ichlof feit. Induftriemerte bes

ripat Distont 3%.

dranffuri a. M., 5. Sept. Aurfe von 1% bis 2% Ubr. Areditaftien 204... Disconto-Com-zmdit 185% a. %. Dresdner Banf 154%. rand Elantobahn 158..., Lombarden 22.%. Bal-

timore 100% a %. South Bestafrita 157% a 158%. Badetfahrt 126,% a 127%.

Phöniz 249 % a % a 3%. Brantfurt a. M., 5. Cept. Abend.Börfe. Areditaftien 204—b. Distonto-Romm. 185%6. Dresdner Bant 154% b.

Biebbof. Marttbericht.

Auftried: Ochfen 90, Bullen 12, Rube und Farfen 185, Ralber 511' Schafe 77, Schweine 1146.

Amtliche Rotierung vom 4. Ceptember 1911.

	Dresdner Bant 154% b.	Control of the Contro	1113 840 319 Bues		Bulafd untertera	
	Staatsbahn 158- b. Combarden 2814 b. Bal-	THE PERSON NAMED AND PARTY OF THE PE		E 4.04.		DERN DE
10	timore u. Obio 101%b. Couth Beftafrifa 158%6.	(A)	ter-bi	12-311		rigt
n	Unatolier 116% a % b.	(a) bollfleifdige, ausgemaftete, bodit. Schlachtvoertes, b.e	一 对 法	W. A. Land	- Table 1	<b>研究教育</b>
0	Gelfentirchen 1931/8 a 193% b. Sarpener	and nicht gezogen baben (ungejecht)	51-53	98-96	52	94
n	179 a 1/2 a 180-6. Deutide Luxemb, 1861/9 a	b bollfteifdige, eusgemäftete, im Allter ban 4-7 Jahren	48-51	87-93	49	90
9	% a 1/4 b. Bhonix 24916 a 1/4 b. Bochumer	G e tunge, fleifdige, nicht ausgemaftete u, attere, ausgemäfiete		With the same	ST Feeler	mer &
	225% a 14 b. Rabmaidinenfabrit Rapier 192.106.	e) mabig genabete junge und gut genabrte allere,	43-45	78-82	44	80
0.	Rlever 452 b. Gummi-Beter 173 b. Gabr-	The state of the s	CONTRACT		transfer to	Lesida de la
9	geng Eifenach 144.50 b. Dochfter 526- b. Bola-	E ( a) bollfleitdige, ausgewachfene, hocht, Edlachtwertes,	00-00	00-00	00	00
m.	vertoblung 277.80 b. Chem. Wegelin 228.75 b.	및 b) bollfleifdige, ifingere	00-0)	00-00	- 00	00
	Glfab. Bad. Bollfabrit 100- b. Schudert 15636.	E ( e) mabig genabrie jungere und gut genabrie altere,	45-51	82-89	48	85
	Simens u. Salote 238,15 b. Deutsch-lieberfee	wf at bollfleifdige ausgemaftete Garfen boditen Echlachtwertes,	37-39	71-75	38	73
÷.	171% b. Licht und Kraft 135.75 b. Brown	8) bollft, ausgem, Rube bodft, Saladim, bis gu 7 Jabren.	32-36	65-72	34	68
1	Boveri 126-b. Edison 263-b.	ei alt. ausgem. Rube u. wenig gut entiv. ig. Rube u. Garfen.	27-30	6068	28	64
11	Rurie von 61/4-61/2 Uhr.	gi d mabig genabete Rube und Garfen	71	HE ROLL OF	DIVIEND TO	CLEMENT.
3	Phonix 2491/4 a % b. Baltimore 1011/5 c.	ei gering genabrie Rube und Garien:	0070733	的图7 三四	NUMERON OF	PART STREET
n	Coilon 268% b. Edudert 156% b.	Gering genübries Jungbieb (Breffer):	100 M		NEW STREET	C STREET
b	Tendens: Geft und beiter.	( a) Doppettenber, feinfte Maft	60-62	100-104	61	400
H	Die Borien bes Ausfandes.	be frimite mastraises	52-57	89-96	54	102
3	Bien, 5. Gept., 10 Uhr - Din, Rreditattien	5] - mittless Wall, unb helts Countains	48-51	80-87	49	83
T	649.70. Landerbant 547.70. Biener Banfverein	6) geringere Mail und gute Saugfalber	00-00	00-00	00	00
10	546.50. Staatebabn 738.50. Combarben 119.20.	(e) geringere Sangfalber;	A Delivery of the last	200		UU.
3	Marfnoten 117.59. Bechfel auf Paris 95.40.	THE OWNER DESIGNATION OF THE OWNER O	SA SA EL	200		C. C. C.
2	Defterr. Rronenrente 92.10. do. Papierrente	( b) Altere Bafthammel, geringere Molitammer und gut ge-	<b>经营业处理的</b>	MERNI	ST WY	100
	95.80. do. Gilberrente 95.80. Ungar, Goldrente	andbrite junge Schafe	a new sea of	Village State	200	The state of the s
	111.45. do. Kronenvente 91 Alpine 828	6) e) mibig genübrte hummel und Chafe (Mersichafe)	-43	86	43	86
e	Sfoda 674 Referviert.	(U) 4) EXattlämaner	147 E. Su. 2	5150011	1000	99
ч	Paris, 5. Sept. (28. B.) 4pres. Serben 90.30.	el geringere Lammer und Godle		1	THE PARTY	
n	Baris, 5. Cept. Bedfel auf deutiche Blage		HAR CAN	DONE OF STREET	1000	Contract of the contract of th
b	furge Gidt 123° ie, lange Gidt 123°/in.	(a) bollfleifdige Coweine bis au 2 Beniner Lebenbgewicht,	53-54	68-69	53	68
	Paris, 5. Cept., 12 Uhr 35 Min. 3pros.	b) bollfleifchige Comeine foer 3 Bentner Lebenbgewicht, .	53-54	68-69	POSSE LA	July 25/80
4	Rente 94.37. Staliener 4pros. Ruff. toni."	Bla bollfleifdige Comeine Boer Cig Beniner Bebendgewicht.	50-51	641/4-66	50	65
n	Mil. Ger, I u. II 97 Soron. do. von 1908	a) Getifdiveine aber 3 Bentner Gebenbgewicht,	12 12	1	E 20 9	1
	104.46. do. 1900 100.10. 4pros. Spanier aus.	6) fe'fdige Schweine unter 2 Sentner Lebendgetoicht	52-53	67-68	52	67
-	93,30, Türken (unifin.) 93.10. Türken-Loic	to unteine Sauen und geichnittene Eber	00-00	00-00	00	00
9	- Banque oftomane 688 , Rio Tinto	Tenbeng: Augemein mitil. Beidaft, Großvieb Ueb	erftanb, @	dimeine un	Aleinvick	gergumt.
9	1608. Chartered 35.—. Debeers 445.—. Calt-	Sbartered 35 Debeore 445 Calt				
	9 93 Goldfields 101 Randmines 67 Mt. 47 Stud, 65 Mt. 40 Stud, 65 Mt. 17 Stud, 641, Mt. 3 Stud.					
6	171	21c Preisnot	retunge.	community	n Thicabi	apeu.

Berliner Börse, 5. September 1911

Berlin. Bankdiskont 4, Lombardzinsfuß 5, Privatdiskont 33/4 %

	Obligationes mit " sind hypotheliar, sichergestellt.   Nachdr. werk.
Disch. Fds. a. Staats-Fard Charletts 95,56 39, 97,107   Kur ulterm 39, 90,250   Dirk. Loar . tro. 172,006   Birt. in. 06.1616 4   100,500   Shein-W. Land 4   55.10   Industrie-Aktien .   1   1   1   1   1   1   1   1   1	Derneuer figs 4 8 (171,5gbifflagdeb,Berge,35 511,000 fWickingConnect 4   80 life
1 Dt.Rebs-Schatt 4 100 10mil Dissoid 53/03 3N 57.80b do. 31 80.25td do. Krosert 4 98.80kl de XXV v. 20 4 100.50c do. do. 10 18 4 98.80kl do. 10 18	-Dt. Febers, El.G. 70   172,00-0 Mannesmann,   2:0204.00:0 Wickrain Leber   1   191,500
30. 1. 1. 13 * 100 300 [Clost, St. Co. 4 [100 300]   Pasenacial 4   St. 8200] (b. Stanter, S7) 35/ 79.900   Dischitys E. VIII 35/ 39 700   dot. do III a 20/ 36/100 2000] [Surf. Social 4   St. 8200] (b. Stanter, S7) 35/ 79.900   Dischitys E. VIII 31/ 31/ 39 700   dot. do III a 20/ 36/100 2000] [Surf. Social 4   St. 8200] (b. Stanter, S7) 35/ 79.900   Dischitys E. VIII 31/ 31/ 39 700   dot. do III a 20/ 36/100 2000] [Surf. Social 4   St. 8200] (b. Stanter, S7) 35/ 79.900   Dischitys E. VIII 31/ 31/ 39 700   dot. do III a 20/ 36/ 36/ 36/ 36/ 36/ 36/ 36/ 36/ 36/ 36	
10. 1. 1 9 80 00 Schaft 1919 4 90 80 80 00 Schaft 1919 4 90 80 80 00 Schaft 1919 4 90 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	do Wall's No. 74 1322 BOX Massan Revel & 127 1000 Millianning A 96 000
In State At 4 101 Sta	Consider that Condition (Start Author) material maningmatte (Streams Testion, General & 1982,000)
5. 06. 06. 31, 92,50 cd 06. 06,92 10 1, 10. West! 4 100,000 Euraban St. 1 4 10 100 00 Waste bade v A 100 000 Schulb Strand 4 255 50 a	
0. 3 2 400 Man. 31.4.50 Ju. 60. 3 5 400 Man. 31.4.50 Ju. 60. 30 90.250 Chember 6t. 4 80 Hamb. No. 8.418 4 90.75 cm 31 90.75 cm	Descript Treat 110 120 Distillinged Sabbuilt 100 0000 Callon Normal & 1177 S.D.
Rent Athen Date to CATE A many line of the CATE A l	Egenter 175alin. 12   297,00kG Nordd. Welkin. 10   142.556Asch. Risk. 70143.000
62 ds. de 3 82.40b de. 07/19 4 100.250 de. 35 Grandfield 6 ds. 18 33 91.250 Surrent Baker 6/156.250 de. Union-5r 20 376.015	
50. 60. 4 100 100 00. 53 701 JL 33 300 Sah Helst 4 99 900 Dreleiter 3 99 600 Macki Hu W VII 4 100 50tc Serg. Wark St. 20105 50tc Gerg. Wark St. 2010	to Panied 0 50 that to Kalmark 10 176 Shall a lee Calabi states one
0 100 St. Lat 01 4 100	Elkt. Unt. Zurich 10 192.00mG do. Prtt. Com. 3 169.00mG frach. St. 65135.00m
50. 60. 1902 31 60. 05 ak 11 4 100.25G Sud Prim 1.57 4 1771.50b 100.05 (Street Street Str	Scutt, women, o   compositiobetwicessuit 9   19190909 2   Bastriff of 125 000
Stater, St. Act. 34 90 50c. 351 002 19 55. 100 Street 201 L line 200 L line 2	Fasener Steint 10 182 Offic Inflantur Finan 5 06 50t TV Cased Std 415
Book let 1800 30 00 20ac November 67 30 91 000 November 67 30 91 0	description of language hassonic curv. As the Begranet in Crim uncopi parameter
1 00. 09 sk 19 4 100 60b Peiner St. Ant. 30 - Lubecker 60. 30170.255 [March New 11, 1970 Apr. 4 100. 205 [Comm. u Buk S. 6, 115 S05 [Lienter Orne, 10 182 200]	Account water 2 1 Envenions of XELLY toxil of Ecuations of the Sta
18. 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	Calcast Sarray 10 100 0000 Chain Stational 7 100 0000 - 10 Stational 10 000 000
THE PROPERTY AND AS ALL AND ASSESSMENT TO A SECOND PROPERTY ASSESSMENT TO A SECOND PROPERTY AND ASSESSMENT TO A SECOND PROPERTY AND ASSESSMENT TO A SECOND PROPERTY ASSESSMENT TO A SECOND	Georg Marin VA. 6 114.806 Rh Well Kalley 10 174.00m;   Hann Shrift 34 68 00m;
# # # de XIII e 14 4 101.000   /Sert Pids 5 118.500   Assanciscone Fonds   Chapter 1 147.256   de Cretris III 4 107.000   /Sert Pids 5 118.500   Assanciscone Fonds   Chapter 2 147.256	Concress Grant 1 4 (247 DDschineseck Mit. W) 7 [182,0000] 2 [ Magdo, 55] SELECTION
50 Eisenbahn - Prior - Obligat   Sond Growth   180 860   Co. de. 91100 500   Co. de. 9	
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Gladbuchfalen 0 118.00G de. Zockert. 6 157.00ml W. fin. 8 18 4 68.50m
00. 60. 3 82.76 c0 (cc. 8.8.57 4 87.25) Karch Cob. Std 4 93.800 (cc. 11 37 99.00 c) 150 c c c c c c c c c c c c c c c c c c c	Contract County of the Contract County of the Contract Indiana County County
GET 0 Since Std. Std. Sid. Std. Std. Std. Std. Std. Std. Std. St	
An A	Wallesche Mech 20 421.05G Schimisch Com 7 156,30kil Dorin. Un. 10075 100.25G
01 PIR Post 4 101.25G 60, 1 125G 5 102.200c 60. Statis Geld 4 167.5G 60	Control of the contro
60. S. 1830 40 99.281c Overell der, 80, 83, 94 31 90.00c; Ridogab, Ver 8 7 133 00G Astru, Margath 5 133 25G	Thanbg. Wien G. / 135.0060] de. Zinkhittel 7 (405.000 ] Fireppsche0bP4   99.800 ] Thank Brückenb. By 129.25kG Schob. & Salzer 20   320.0060   sarahitte   14   97.365
00 Aug. Res. Oal 4 100 cp.   Gallery Brown A 100 All South St.   G	do. Bergo.Pr.A. To 152,10m/ Schoekert Eleks T   157,000   Seco SedGen. 4   95,00m
- 50 do. 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50,	
1 Point 152 2 9 900 10 Print 152 2 90 900 10 Print 152 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	Wasser Finance 110   163 0016651em & Halebell 2   1937 605
224.75b	Herbrand Ngg   8   158.0060 Spinn. Ranner 7   111 2540   Wechtel-Aufta
60. do. 3 1 do. do. 3 Mer. Lat. 4080M 5 90.60b Harst-View . 4 90.100 do. v. 05 to. 14 4 99.20u latter Fractional Suizza Merchant Suizz	The state of the s
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Hitchet, Farbw 27   524 00 a Citotick & Ca 12   231 00b   Knasche   8 T   4
4 T TT 4 100 300 C 30 40 50 500 C 30 50	Jine Berghau 24  440,005G Stath, Zink-Akt. 5  120,005G London   8 T. 8   20,493
do. 1860Lass 4 181,10h 100-101 1001 4 to Pide B XXII 4 90 10th B XXIII 4 90 10th B X	Kalim Ascherat   10   176.50 c   Teckientry Sch   0   16.00 i G Resport   Initia   4.218   Kattowitz Brgb   14   245.00 i G Thain Eisenhitti 2   122.75 b Paris   16.1   3   61.50 a
50 5 to Land Life 30 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	Köhlmann Strk 20 339,756 ft such Tintra G 8 128 506 Wine 18T 4 84 958
1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Konig With kx 15 (241,00%) Ver Colo Rither 18 (299,10%) Schweiz . 8 T. 31 80,96%
491, Pr Sail 3 84.500   doi: 4.0.0.1 4 82.500c   doi: 1905 4 82	Karpindorn . 17 203.2500 do. Rithe Haller 11 162.0000 unt Platz 16 T 5 00.4500 Karbindorf Jen 195, 145.2500 do. Rickelwarks 18 275,8000 Patersh . 8 T 41
00. the 10 at 20 100   Schmittle on 22 100   On 1800 4 95 300   Care Page 1040 4   99 400   4 99 400   On 1800 4 10 100   On 1800 4   On 1	Heater, Kortong 1 0   182,5000   co. Pyp. 1 Witt   10   163 S006   6-14   400   6-14   600   600
Thorn St. A. 01 4 100 000 Weeffland 4 50 500 Ress Ant 1907 6 50 506   Leuks, franc 4 80 250 60 271 1914 919 1914 919 1914 919 1914 919	Lipperb.AShn.112  218.600  Victoria Falor   5   58.60-6   0016, aller, Danandin
4 A 12 13 13 13 13 15 10	Lauchhammer .10   193.2556  Vorwohl. Pril. 0   12   217.6040  N. Russ Gold p. 1608 216 856.
50. acc 34 89.25 6. Bode 47 5 113.600 Deutsche Hypoth. Plands by Comm. Obl. 38.91 000 the Access Access 1918.73 000 the Access 1	Lauraholte . 3 4  167.75   Warst Grob. VA   9  149.00 G Americas, Soles 4 2005 b
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Leopoldshall   2   95.25td Westfalls Com. 6  132 05hG Frant Banks 100tr   81 1000
50 30 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	Löhnert March, 7 118.25 Westf. Drabting 6 156.500 Holland, Easknoten 169.255

Colle 3

281/55abener General-Statelar

8. Ceptember

Milliwoo

er verzweiselt. "Zei es um den Preis meines Lebens, selbst um den Preis eines Berbredens. C. nur Gold für Sie, Aftal"
Da legte der Kapitän dem Erregten die Dand auf die Schulter. "Kommen Sie, Gafton," sagte er freundschaftlich, "diese Szenen sind nutios. Folgen Sie mir ins Rauchzimmer und berusigen Sie sich. So eiwas ist ärgerlich, aber man stirbt nicht daran."
Er sachte seicht auf, griff dem Hauptmann unter den Arm und dog ihn zur Türe. An der Schwelle drehte er sich noch einmal um.
"Leg' dich nieder, Atta, bis morgen ist eine sange Zeit, wer weiß, was bis dahin ge-

lange Beit, mer weiß, mas bis dabin geichieht. Auf mich brauchft bu nicht gu marten, ich gebe noch aus."

Die beiben Angenpaare ber Geschwifter trafen fich: in bem ihrigen lag etwas wie Angft und frumme Bitte, in bem feinigen lachelnder Triumph.

"D. nur Gold, elendes Gold!" batte ber Sauptmann gerufen, und an diefen menigen Borten ergriff ihn Mephiftopheles und machte fich feine Seele untertan.

6. Rapitel. "Sie wird nun flug genug fein mir nicht du widerureben, fondern Ronigswinters Un-trag annehmen; im Grunde fam mir bei Tölpel mit seiner Forderung nicht einmal so ungelegen," sagte Georg von Berfen, nachdem er es sich im Rauchaimmer bequem gemacht batte und der seurige Burgunder in den Gläsern sunkelte, von denen er eins dem Sauptmann hingeschoben, das andere an

feine Lippen führte. "Das barf nimmermehr geichehen," rief Gafton und trodnete fich den Schweiß von der Stirn. "Sie find ein Ungeheuer gegen

3hre Schwefter, Rapitan." Bein ein praftifcher "Rein, mein Lieber, ift bin ein praftifcher Mann, aber bas werden Sie erft begreifen lernen, wenn Ihnen Erfahrungen gur Geite

"Reiten!" wiederholte Berten spotitis. Bein, Gaston, und machen Sie als ob ich sie opsern wollte! Freilich gibt es troften genug; sum Beispiel wenn ich beute abend ein Bermögen gewinnen würde. Aber Fortuna wendet meistens benen den Rüden,

die leere Taiden haben."
"Rur Golb!" murmelte de Gentis wie geistesabwejend immer vor fich bin. "Rur

geiftesabwesend immer vor nch pin. "Bur so viel Gold, um fie au schützen."
"So versuchen Sie doch auch einmal Ihr Glüd. vielleicht sallen Ihnen die Mittel um des Zweckes willen au, während es sonft in der Regel umgekehrt au sein pflegt," sagte Berken lachend und ließ den Hauptmann nicht aus den Angen. "Sie könnten dann Affia vor einer ähnlichen Szene morgen retzu, und zugleich por der Beitat, die Ihnen ten, und jugleich vor der Beirat, die Ihnen noch viel entfetilicher ju fein icheint. Bie murbe fie es Ihnen banten!"

Das lettere fprach er mit beigenbem

"Ich wollte feinen Dant! Berfen. Gie haben mohl feinen Begriff, mas es heißt, au lieben?"

"Es gelüftet mich auch nicht danach, es gu versteben, benn ich febe, daß die Liebe halbe Bahnfinnige macht."

"3d wurde alles. alles tun, um thr gu

"Alles?" wiederholte der Kapitan zwei-felnd und koftete einige Tropfen des Weines. "Mein lieber Junge, Sie haben wohl feine Idee, wie dehnbar dies kleine Wort ift. sonst wirden Sie es zu nennen unterlassen." "Alles!" rief der Hauptmann noch ein-mal und barg das Gesicht in den verschränk-ten Armen, die er auf den Tisch gelegt hatte. Beigen Sie mir einen Beg. Berken, und

Beigen Gie mir einen Beg. Berten, und ich werbe ibn geben."

Brahlerei," fagte der Rapitan wegwer-fend. "Gie find noch viel ju jung, Gafton, um die Theorie von Dammer und Ambofi praftifch überfeben und faltblütig banam "Und gibt es fein Mittel, Afta au retten?" handeln gu tonnen. Trinfen Gie ein wenig

Der Sauptmann folgte dem Rate feines Birtes. Zwar tobte das Blut wie Feuer in feinen Abern icon ohnehin, aber der Bein fiblte doch einen Augenblid die trodene

"Bollen Sie mich nachher begleiten?" fragte Berfen ruhig. "Ich will mein leties Goldftud ristieren, um dem Glud die Tür au öffnen. Schlägt es fehl, tann ich mir nicht

"Ilnd was wird bann geicheben?" fragte

Sentis unruhig. "Dann muß fich Affta bequemen, au Ro-nigswinter an geben. Zweifeln Sie, daß er ihr feine Borfe öffnet?"

"Berten," fagte Gafton und feine Babne ichloffen fich babei wie im Rrampf, "ehe bas

geichieht, wurde ich fie toten."
"Benn Sie fo rabiat find," entgegnete ber Rapitan lachelnd, "gibt es nur einen Beg. Laffen wir bem Glud nicht die Macht, und höhnifd ben Ruden au wenden; fetten mir ce an une."

"Benn bas möglich mare!" "Gi," jagte Berfen gleichgultig, "find Gie wirflich noch fo unerfahren?"

Tief erblaft fah der Dauptmann auf den Sprechenden, der die Alice feiner Zigarre abstieß, er wagte faum ju atmen. wie eine Zeutnerlast lag es ihm auf der Bruft und ließ seinen Bergichlag ftoben.
"Corriger la sortune, — es ift ein sicheres

Mittel, fich alles untertan gu machen, mas man begehrt."

Mm nachften Tage mar die Refibens in gemiffen Rreifen in ungeheurer Mufregung. Trop Berbot und Poligei gab es cinige verichwiegene Orte, an denen die jeuneffe boree bem Dafardfpiel buldigte und große Bermogen medielten bort oft in einer Racht bie Befiber. (Fortfebung folgt.)

#### Am Spieltisch.

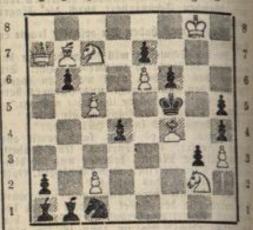
Muffofung ju Ro. 202. Dreijuger von F. Beckers.

1. Da6-b6, Sb6 (e3); 2. Le3. - ; Sc5; 2. St4 +. 1. . . , beliebig; 2 Dd4.

Richtige Lifung ichidten ein: Carl Feibel. Biesbaden — Emil Schläter-Biesbaden Rich. Stork-Biesbaden — Bernh. Eder. Biesbaden — Friedel Stein-Biesbaden Schach-Ede-Aurhaus — Ernft Brill-Bies. baden — Leo Kahn-Biebrich — Franz Laufer-Schierstein — Hans Kobler-Eltville,

#### Schadi-Mufgabe.

Bon Teichmann und Feigl. e d e f



Beiß.

Beiß gieht an und fest mit bem 3. Buge meit.

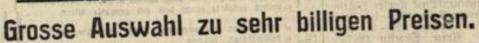
n preiswerten, reinwoft. Qualität., modern, Farben, eleganter Appreiut, Muster tollenfret, liefert 3. 22 folienfret, liefert

Hermann Bewler, Sommerfeld (Bes. Frankfurt a. D.)

#### = Spezial- =

Reparatur - Werkitätte für Fahrräder u. Nähmoldinen fomie famtliche Erfab- u. Zube-börieile au fonfurrenglos billig. Breifen. Fachmänn. Bedienung.

Traugott Klauss 11 Bleichftrage 11.





Telefon

2353

Ringfrei

30562

Reisekoffer, Blusenkoffer, Handtaschen, Damentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies, Rucksäcke.

# A. Letschert

Faulbrunnenstr. 10

Faulbrunnenstr. 10.

Vo

Bitte um Beachtung meiner 3 Schaufenster.

# Prima Qualitäten

Billige Preise.

Telefon 2353

Ringfrei

Glückauf"

Karl Ernst.

2 Am Römertor 2

Weitere Annahmestellen: Brikett-Kontor, Bismarckr. 30, 1, J. Koch Nachf., Moritzstrasse 3. W. A. Kohl, Seerobenstrasse 19.

HENKEL & Co., DUSSELDORF.

Henkel's Bleich-Soda

Jahresberichte, Statuten, Festschriften, Eintrittskarten etc.

am billigsten angefertigt im

# Wiesbadener General-Anzeiger

# Verkauf mit

Friedrich Seelbach, Wiesbaden

Kirchgasse46 Uhren, Gold-, u. Silberwaren Kirchgasse46.

### Zweischen

Der erfte Baggon prachtvolle, grobe, fübe Ginmachsweischen labe Donnerstag aus. 10 Pfund 30 Pfg. Bentner 71/2 Mt. Beftellungen erbitte umgebend. 9541

Otto Unkelbach, Schwalbacherftr. 91.

Sie sparen viel Geld beim Eintauf von Serren- sowie Unaben-Garberobe. Kompl. Unafige in febr guter Berarbeitung und modernen Garben. Ein großer Bosten Solen für jeden Beruf geeignet, pon Mt. 2.— an. Ein Bersuch und Sie bleiben treuer Kunde!

Neugasse 22, I. Kein Laden. Erfres und ältefres Geledätt diefer Art am Blabe. Breis Gelegenheitsfäule am Vager.

#### Soeben erschienen.

# Die KUNST der SPEKULATION

Aus dem Inhalt :

Welche Papiere gewählt werden sollten. Wie man Gewinne erzielen kann.

Vorteilhafteste Bezugsquelle

für Einzeine Möbel, ganze Ein-

richtungen, komplette Wohn-,

Schlaf- u. Speisezimmer, sowie

Herren- und Damen-Garderobe Kinder- und Sportwagen

bei kleinster Anzahlung.

Friedrichstrasse 41, früher 33.

Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt [werden kann. Amerikanische Papiere. Fingerzeige für Spekulanten.

Winke für Kapitalisten etc. etc.

Kostenfrei erhältlich durch:

# Tadellos gewaschen ist jedes Stück, Irisch und duftig wie auf dem Rasen gebleicht, wenn Sie für Ihre Wäsche nur Persil gebrauchen, ohne Zusatz von Seile und Waschpulver. Kein Reiben und Bürsten, daher keine Zerstörung des Gewebes! Versuchen Sie es! Erhältlich nur in Original-Paketen.

# erhalten ihre Drucksachen, wie

# EREINE

#### Zu vermieten.

Wohnungen.

9 Zimmer. Seiedrichtt. 14. bochberrichaftl.
Stagen Bohnungen. 2. ob. 8.
Stod. 9 Simmer (refv. 7.
Nimmer) und 1 helle Boomstelle. Aller Komf. ber Reuseit. Lift. Warmwasserheis., Teefor. bomplette Babeitirchung ver sofort oder ipät.
Rad. Tevvick-Dans Elvers.
8. Tevvick-Dans Elvers.

8 Zimmer. 8 Zimmer.
Golfd-Anee 27. 2. Etage. 8
his 9 febr große Zimmer,
große Berandba, God und
eleftr. Licht. 2 Antöänge.
alles nötige Zudehör, ver fofort oder später zu vermier.
Die Wohnung ist neubergenichtet u. iederzeit einzuseden.
Kab. Ctb. 1. St. 18. 3720
kangeste 26. 1. St., 8 Zimmernicht 26. 1. St., 8 Zi

In nächfter Rabe bes herrichaftl. Wohnungen pon 8 Simmern, d. Reuseit entfor. einger., foi. od. fodt. m verm. Rufeumftraße 5. Bureau. (29808

6 Zimmer.

bis 7 große Simmer. große ebedte Beranda mit Borenten. Gas. eleftr. Lidt, alies nötige Subebör, amei Singange, per 1. Oftober au permieten, Kab. Gartenbaus Letof links. 3728

Stad linfs. 8728

Comibaderitz 57, a. d. Allee
u. in freier, luftia, u. gefund.
Lagt. i. A. 3 elektr. Daiteit.
diverter Richtungen, moderne
i Simmer Bohnungen, mit
Ged. Bad. elektr. Licht. Erter. Zimmer m. Dolsatefelung.
refc. Baltons u. m. reicht.
Zabebor. s. verm. Rad. bei
doblwein. 2. Et. rechts. 3660 5 Zimmer.

sift. 1 (C.), 1. St., 5 Sim., Salt., Erfer. Bad, R., Sot., Rani., 2 Reller, Koblenauf-ug, v. fofort a. verm. Nab., peditionabilito. 3730

Sa Bachmanerftr. 7. 1. Et., 6 3im, mit Bab. Balton, gr. Beranda, elettr. Licht, Dalite bes Gariens p. 1. Oftober a. werm. Rab. pt. u. Weberde 43. beimer Str. 105, 5—6-3im.-obnungen mit reichl. Zube-er billig per 1. Oftober su 20434

Innfenitr. S. 2., 5 3.-23. m. Ball., Sas. ev. 3 ob. 4 8.-25., ver Cft. Rib. part. Schleftr. 14, 1., fc. 5 3.-28. m Sad. Balt. u. r. Jub. a 1. Oft 34 berm. Rab. part. 29806 definundstr. 14, 5 3. m. Jub. für 700 R.3.1.Oft.R. 1. St. bei Gut.

aphodier. 19. 3., bochberrich. 5 Sim.-Bobn. gl. ob. 1. Oft. 2 Derm. Rah. bal. 30044

derfen, Rah daf. 30944
berke, 2, 5 Simmer-Bohnung
mit Rüce, evtl. 2×2 Simmer
L. Rücken, ver 1. Off, au von.
Kah det Löffler. I. St., oder
2271. im Loden. 8612
beriepring 11. Renbau, schone
5 Simmer-Bohnung im 1. u.
2. Et. mit reichl. Subehör,
em 1. Oft, au verm. Räh.
daleisit oder bei Diesenbach.
Bobenfer, 31, 3. 3876
beitenlaß 8. 2. 5 Simmer mit
Bah, 2 Belfons, 2 Mansarden
2. Indestr sofort ob. später
u permieten. 8724

delastir, 20. 2. u. 4. St., ie fr. Jimmer, mit Rüche, ion, Roblenaufgug, großem Ballon, Bor- u. Dintergarten, ger gleich a. verm. Rab. Carl Del. Panhnhofftr, 18. 3741

aniquir. 14. Sob. 2. Stage.
Sammer-Bobnung. Rabe.
metr. Sas vorb., der Rensif entivechend einserichtet.
for ob. 1. Oft. s. verm.
8725
88b. 1. St. 8725

Ihopsbergite. 14. Privat-Inng Gartenweg Cnerfelbinde ingidden 1 n. 3. awei
done de Sim. Bohn., d. Renet eniprediend eingerichtet.
Tree Loge. Subicite. Rad.
hallen, elefter Licht, Gas.
kiedolab, p. fol. od. ipäter
a berm. Rad. in 2. Stod.
1861.

18.85

Schlok, 1 Et. 5 3. Bab. et. Bolt, Cleft, fauch nans. 51. 9 3.) 1 Oft, a perm. Stebert, (Martt). Salok. Apotbefe Siebert, Sim. Linde, Bad, Erfer, I., eleftr. Koblenaufun, is lann die gange 1. Etage, In. ffür Arst vaffend), bermietet werden, 3909

4 Zimmer. iftr. 36, 4 Simm.-Bohn. 3ab. 3. Etd. Angul, borm 2 Stod rechts. 29807

rdring 17, 4 Simmer-nna. Sochpart, große ne mit allem Subebor, 30, 4 per fofort ober 4t 4u perm. and Ring 20, Socho, r. 4 3, and Ring 20, Socho, r. 4 3, and 1, Ort. R 1, St. 1, 30445, 44, 4-3im. tite 30, 1. id. 4-3im. mit allem Aubehör v. in verm. Rab. das. ober ttramfr. 17, Laben. 3800

Bülowite, 9, 2berricaftl. 4-3im.-Bohn. mit Balf. u. Jub. fot. o. fp. su verm. Röh. 1. Et. r. 9439 Balowftr. 11, fd. 4-3im.-23. m Badu. 3ub. R.v. 10-12 u. 3-6

Dobbeimerftraße 10. Edbaus, 1. Etage

5 Bimmer mit reichl. Bubebor per 1. Oft. a. Dm. Rab Mbelbeibftr. 95. p.

Dobbeimerftr. 41. Bbb. 2. St., 4 Jim. Bobn., Küche, Rell., Manf pp., p. 1. Oft. 3. verm. Rab. baielbit Mtb. part. bei

Dansm. Lilian. 3880 Donbeimeritr. 78. 4-3.-29 m Bubeh. p. 1. Oft. a. pm. Rab Dobbeimerftr. 78, Bob., 4 Sim., Bobnung, Ridde, Rell., Man-farde, ver I. Oft, au verm. Rab. part. bafelbit. 3888

Bufter-Abolffir. 15, ic. 4-3. Bohn. fol. ob. fpat. Rab. ba 3049 Serrngartenftr, 13, 2. St., 4-3.-28. p. 1. Oft. s. vm. R. pt.

Rarlftr. 37, p. o. 1. L. 4 S., Manf. 2 R. p. 1. Ott. 3. vm. Rab. 1. St

Rarlftr. 39. 3. St., icone frot.
4 Rimmer-Bohnung mit Bu-bebor i. gleich ob fpater au bernt. R. dafelbit Mith, 1. St. ober Dobbeimerftr. 28. 1. r. 3896

Rircha, 72, B., 4 B. u. R. 9542 Rlovoltoditraje 21.

1. Etage, 5 Jimmer-Bohnung mit reicht. Zubehör, Sentral-deisung, Mädchensimmer im Abichius, per 1. Oft. a. pm. Näh. Koelbeibitr. 95, v. 30788

Loreleuring 11. Neubau. ichone
4 Simmer-Bohnungen im 1..
2. u. 3. St. m. reichl. Zubeh.
auf 1. Oft. zu verm. Näb.
dielbit oder bei Diefenbach.
Goebenftr. 31. 3. 3893
Martifitz. 25. 4 Simmer-Bohn.
mit Jubeh.. auch geteilt. per
1. Oft. d. vm. R. Schublaben.
3730

Manritiuskte. 5. 1. Et., schöne
4 Im.-Bobn. m. Bad u. Inbebör. ver 1. Oft. od. früher
au verm. Räh. 2. Et. rechts
od. i. Tavetenladen. vt. 3911
Michelsberg 18, 1. Stock ift eine
Bodnung, beit. aus 4 Immern
mit Judehör auf 1. Oftober
au vermieten. 30365 au permieten.

au vermieten. 80365 Moriblit, 64, 2, St., 4 fcone Jimmer m. Balf., 1 dront-ipisaimmer, Manfarde, swei Keller, auf 1. Oft. su verm. Näb. 1, St. 3776 Neroftr. 46, Sch.B., Balf., 4, 3, Subeb. fof. su verm. 30485

Buven for au verm. 30485
Fhilippsberaftr 17/19. 4 Bim.Wohnung, Rüche und Reller,
Ransarbe, ver iofvrt oder
später: daselbit eine Manfarden-Bobnung 2 Bimmer.
Rüche und Reller ver sofort
au vermieten. Räb. 2. Stod
bei Schröder. 3797

Rheingauerlit. 2. amei 4 Sim.
Bobnungen, der Reugeit entfprechend mit allem Komfort
einger., per 1. Oft. a. verm.
R. bei Lirchner. part. 3898
Riehlitz. 22, 4 Sim., neu berg.,
a.v. Räh Emierftr.8 b. Renges.
30470

Röberfit. 12. fc. 4-8.-29. au 1. Dft. 4. pm. Rab. pt. 3048 Röberlit, 47, friib. 41, nächt d. Zaunusstr.. Bobnung von 4 Rimmern. Liche u. Zubeh. v. sofort od. 1. Oft. s. verm. R. bei Bücker, i. Laden. 3805

Römerberg 15, Dachit, 4 Bim. und Bubehor per lofort ob. ipater su vermi.

diwalbacerfix. 52. 3. St., 4 u. 5 Bim. Bobn. mit Bentral. Defaung u. all. Bubebör, ver 1. Oft. an verm. Rab. Emfer-ftrabe 2, 2. St. Ifs. 3867

Chwalbacherfte. 57. a. d. Allee u. in freier. luitig., gefunder Zage. Räbe 3 eleftr. Bahn-Dalteitellen, Stadtsentr., mod. 4 Zimmerwohnungen m. Gas. Bad. eleftr. Licht, Erfer, spei Bolfons u. reichl. Zubehör, billigft su verm. Räb. bei Dohlwein. 2. Et. rechts. 3659

Bebergaffe 39. Ede Soala. 1.
4-Sim.-Bobn. per fofort ob.
fpater sit verm. Rab. im
Ediaben. 30345

Beilftr, 18, 1. Gt., 56, 4 Bim-mer-Bohmung mit Zubehör per fojort ob. iväter au verm, Räh. dajelbit. 30548 Vortitr. 12, fc. 4-3-28; m. Zub. v. 1. Oft., ept. gleich. R. 1. St. 30308

Maffenbeim. Rennaffe 16. best. Landwohn. 4. Lim. Rani., Keller, monati. 20 M. 20 Min. on Omnibus-Daltestelle nach Biesbaden. 200

3 Zimmer. Ablerfir. 33, 1., 3-3im.-Bobn. m. Ride per fof. a. berm. 29809

Ablerfir, 37, 3-Sim.-Bobnung au perm. Rab Bob. 1. Et r. 30214 Mblethr. 42. Part.-Bobn., 3 8 u. R. m. ob. obne Stall, fof

Mblerftr.67, 3-8im - 29. s. v. 30498 Ablerür. 67, Borderh-Aront-ipin, 3 Simmer, Rüche und Keller per fofort ober ipäter au perm, Rab, part, 3831 su verm. Rab. part.

Abelbeiblit. 83, Oth. p., 3 3im. Liche n. Luben. p. fof. s. pm. Rab Abelbeiblit. 183. 1. 20810 Rab Abelbeibnt. 1, i. Seitenb., 8 Sim., Rieche u. Reller s. verm. Rab. Ruche u. Reller s. Der im Speditionsbureau. Mbolfür. 1. 3. 3 8im. u. Bu-bebör auf 1. Oft. s. verm. R. i. Speditionsburo part. 2737

Abelbeibftraße 95. Dinterb.,

Damw.hnung

3 Bimmer mit Bubehör per Dit. Preis 350 .M. s. Din. Rab. bafelbit part.

Bleichite. 21. 3 3.-23. p. 1. Oft. Bleichte. 49. Ede Bismardeg.

1. Etage. 3 Simmer, Rüche.
Spetiel., Rad. 2 Ball. awei
Keller. 2 Mani. Gas vorh.
per 1. Oft. au verm. R. part.
im Zigarrenladen. 3824
Stückerler. 26. 2., 3 Sim., Küche.
Reller 1. Oft. a. verm. 30038

Blilderftr. 27. id. 3-3im.-28., Connent., m. Babeeinr. n. f. 3ab. a. l. Off. o. in. b. a. p. Rab. 1. St. b. Robler. 16001 Dobbeimeritr. 26. 18tb., 3 3. n. L. Ride v. l. Oft.

Debbeimerfir. 46. Gtb. pt. 8-8. Breis 400 M. Rah. 3.-28. Preis Borderb, pt. Dobbeimeritt. 63, Mtb., 3 Jim. Bobnung, Kidde, 2 Keller, p. fofort an perm. Rab. Bob. 1. Stod I. 3889

Dobbeimerlit. 83. Boh. 3. St.. 3. Simmer. Riide u. Keller. Gas vorb. v. 1. Oft. su verm. R. Dobbeimerlit. 96, 1. 3592 Dobbeimerstr. 94, Bbb. 1 St.. 3 Jimmer-Bobn. mit Ruckl 11. Reller, Gas vorb., per fof. 31 verm. R. im Mebgeriah

Dotheimerftr. 98, 23bb., ichone 3 3im., Ruche, Reller fol. au verm. Rab. 1. Stod 1. 29638 Dobbeimerftr. 105. Bdb., 3-Simm.-Wohn., mob. andgeft., bill, au verm. 28813 Dobbeimerfir. 109, Mtb., 3-3im. Bob. iof. od. fp. a. verm. 30500 Dobb. Str. 114, id. 3-3-38, p. 1.10. R. Friehl, Loreien-Rg. 2,1. 30439 Dobheimerftr. 124, 4., 3-3.-28. p. f. ob. fp. a. v. R. p. 30469 Drudenftr. 8,3-3.-28.a.vm. 30483

Ettenbouensaffe 15. Oth., 2 Et., 3 Sim, m. Jubeh, im Abloh., per fofort ob. fpåter s. verm. Räh. im Laben. 3665 Göbenftr. 22, 3-3-B. m. Jubeh. p. 1. Ott. 5. vm. R. 1. Str. 30369 Selenenitr. 4. Bob. 1., 3 Sim. Bobn. m. Jubeh. s. 1. Oft. 30010 Perm., bei Becht. 30510

dur Dandwerfer geeignet. Derrnagtenfte, 7, pt. 3 Sim. mit Ruce. Reller. Gartenb. p. Oft. a verm. Rab. 88b. 1. 2009. Sermannftr. 17, 3, Frontibits. Bobn., 8 3, Lüche u. Judeb. au perm. Ju erfrog. 1. St. Rübl Bitwe.

Sermannstr. 19, 1. r., 3 fd. gr. Simmer, Rude u. 2 R. per 1. Oft. su verm.

Dermannitr. 21. 3 3. u. Riiche fof. ob. a. I. Oft. a. pm. R. bei Wiegand. 80086 Dermannftr. 26. 1., 3 Sim. m. Sub. v. fof. od. fp. s. v. 30550 Diridgraben 10. fc. 8 8.-SH su vermieten.

Sarlftr. 36, 2. ger. 3.8.-28. m. 8. n. gr. Ber. a. Oft. R. 1. St

Rellerstr. 10. 3. Stage, 3-3im.-Bobn, mit Mansarbe, Rüche und Reller, berrliche Lage, icone Fernsicht, gute Luft, per 1. Oftober au permieten. Rah. 1. Stock, links, 3836 Rellerfit, 22. 3 3.-28. f. o. fp. au permieten.

Relleritr. 22. Borderb. 3. St. 3 Simmper. Riche und Reller ver fofort ober ipater an verm. Preis fabri. 380 .K. Rab. 1. Stod. links. 3851
Rleififtr. 15. ich. 3 Jim. Bohn. pt. u. 2. St. v. 1. Oft. an vm. R. Bielandfitr. 13. vt. 1 50047
Rugustit. 1. 3 B.-B. fof. a. pm. Rab. Platterfix. 86. 29817

Lebrste. 12. Mittelbau. 3 Im., Rüche und Keller, monatlich 21 Mart per iofort oder ipäter su vermieten. Adh.

parierre. 3800 Pebritt. 15. vart., 3 Zimmer. Wobnung mit allem Zubehör auf 1. Oft. zu verm. evil. auf gleich. N. im 1. St. daf. 3811

Loibringerftr. 34, fd. 3-3.-39, 480 R., foi. o. fp. R. 1, St. 30443 R. 101.0.19. N. 1. St. 30443

Lorelevrina 6. Dochvart. 3.—4.

Sim.-Bohnung für 550 M a.

perm. Käh. im Lad. 30487

Rl. Lansaaste 2. 3 Zimmerwohnung mit 1.—2 Ransarben.

Rüce u. Keller svfort a. vm.

Räh. i. Laden bei A. Bestenberger Racht.

3732

Berner Racht. 3732
Manernalle 215. 3 Simmers, evil. 4 Simmer Bobnung. n. Rüchen. 11. 2000 Singer St. 2 Neub. Bentralhan. 1. St. 3-Bim. Bohn. 2. Stod 2 leere Jimmer. Musseunit 2. Stod. 2 leere Jimmer. Musseunit 2. Stod. 30457
Michelsberg 13. 3-Bim. Bohng. nebst Bub. p. 1. Oft. 4 verm. Räh. bei 38. Menges. 30375

Biesbabener General-Angeiger Mengergaffe 21. 2. Borderh.
an ber fleinen Langaaffe,
ichone 3-Zimmerwohnung m.
Zubehdt, neu hergerichtet, v.
iofort ober fodter au verm.
Manat 30 A. Nöb. Grabenitrabe 20. bei Och 3653 firabe 20. bei Ochs. 3653
Reroftt, 6. 1., 3 Sim.-Wohn, m.
Lammer u. 2 Kell, an fl. rub.
Francische 1. Oft. su perm.
Preis 440. A. 30045
Philippsbergstr. 12. 2. Stod.
iebr ichone 3-Jim.-Wohn.
pollitändig neu bergerichtet.
mit Balton, Reller, Maniarbe. per 1. Oftober an
rubige framilie su perm.
Rah. part. bei Oolsen, 3795
Sheipsamerlie 3. bergerichtet.

Rheinganerftr. 3. herricaftliche Wohn. 1. Et., 3 Bim., Jub., Bad. 2 Rell., Gas. elef. Licht, Warmmaffer v. 1. Oft. 30431

Sheinsauerstr. 2. Stb., iddine 3-8.-28. m. Balf., m. od. o. Berfit. a. v. A. dal. o. Blit-derstr. 11. Laden. 30085 Siehlier. 2. Sob., 3-3im.-28. v 1. Oft. 2 v. Rah. Oth. p. r. 30467 Richlitt. 4. ich. 3-3.-29. v. lof

Niebiftr. 5, Mtb., 1. u. 3. St. 3 3. - 28 m. 3. v. 1. Oft. 3. v. Näh. Boh. 1. I Rieblite. 6, 236. 3., Gtb. 1., 3 3tm m. Bub. 3. 1. Oft. 3. verm. 30251 Rieblite. 27. Oth. ich. 3 3im. Bobn, auf fofort au berm. Rab. Morinftr. 56. Schublad.

Rüdesbeimerftr. 24, 4, fd. 3 3.-Wohn, m. Bad u. Jubeh, per 1, Dft. 3, verm. Rah, das, od. Mosbacherftr. 36, part, 30500

D. Dft. s. v. R. Roonitr. 19

9392
Secrobenstr. 24. Oth. pt. u. 3.
St. 3-Imm.-Bohn. zur vm.
Rab. Bbh. 1. r.
29819
Sedanitr. 3. 1., gr. 3 3.-83. a.
1. Oft. a. pm. Rab. pt. 30046
Schachtitr.30, 2. St. 3 3.u.K.a.vm.
Preid 360 Rt. Ach. pt. (29830

Scharnhorlifte, S. 3., 3 Sim-Bohn, m. Jubeb., b. Reuseit entipr., p. Oft, au berm. Nah 1. Stod rechts. 1. Stod rechts.
Scharnboritite. 8. 2. 3 3imm.
Sohnung mit Jubehör sum
1. Oft. s. verm. R. 1. St. r.
3645

Steingaffe 25, 1., 3 Sim.-Bobn. m. Juveb. per Oftb. su perm. 30518

Schulgaffe 3. fl. 3-Bim. Bo Schulgaffe 7, 2., 3 8, u. R. 30033

Schulgasse 7, 2, 3 3, u, 8, 30033
Ichwalbacheritr. 77, 1, Etage.
3 Jimmer. Klicke und Keller.
dol. dinterbaus vart. große
belle Werfflätte evil. mit 23im. Bohn., auch fönnen dosu noch 3 Käume acaben
werden, ver josort oder sock.
Räh. vart.
Stilitte. 21. vt., 3-Zim. Bohn.,
Manigrde. 2 Keller. Kloset
im Abidl., Gas vordanden.
alles der Reuseit entlprech.
bergerichtet, ver fosort oder
später A. verm. Preis 700. K.
Räh. Gartenbaus pt. 3804
Stiffike. 24, Gib., schone 3-Zim.Bohn. mit Bians., alles neu

Bohn, mit Manf., alles neu berger. Nab. Bob. part. 392

Balbitt. 78, 2., 3 Jim. Bobn. mit Balk. u. Jubehör. Gad vorbanden. su verm. Rah. bei Dauer. 1. St. 3738 Berberlir. 8, moderne 8- u. 2. Jim. Bohn. m. aröß. Berl-täftren. Rah. bei Derborn oder Göbenliraße 18 bei Belleite. 29828 Bellris Hr.48, 2365.,3 gr. 3im. s. v. 9291

Bellrisfte. 53, 3 Sim. Bobn. Bbb., gl. od. fp. a. berm. 30530 Beitenbftr. 3, 3., 2. u. 1.3..28 L. Oft a. v.

Beftenbite. 20. id. gr. 3.3.-93. Rab. Gtb. 1. 30143 Nah. Gib. 1. 30143
Dielandftr. 18. 3. u. 4. St. ich.
3 3.-28. a. 1. 10. a. pm. 30049
Forfitr. 18. gr. 3-Jim. Boom.
part. u. 1. Stock. per ich. a.
v. N. di. b. Betmedu. 23824
Bietenrina 6. Dintera. 3-3.Esobn. mit Jubebör auf lofort ober ipäter au permiet.
Preis 30. K. monatlich. Nah.
dalelbit im Laden. 3806
Bietenrina 12. Otb. 3- u. 2-

dafelbit im Loden. 3806
Rietenring 12. Oth., 3- u. 2Rim.-Bohn. i. Abidi., ichou
u. billig. per fofort od. fodt.
Au verm., ichone freie Lage im
Beitend. Räh. daf. bei Zelch
od. bei Eigent. B. Sulsbach.
Barenitt. 4. 3814
Rimmermaunitt. 7. Oth. v. 3 R.
u. A., geeign. f. e. Geichäfismann, d. 1. Oft. a. vm. 1436
Echone 3-Rimmer-Bohnung.
8db., nebst Rubehör billig an
vermieten. Räh. Korfitt. 29.
2. L. oder Mauritinsttr. 7. pt.
29801

Dobbeim.
Oneestraße 4. Boh. Dodpart., icone 3-Jim.-Bohn. Rücke n. Keller. towie Stallung für 3 Vierde, nebit Memtie, sulammen od. geteilt au verm. Auftrverdienst babet in Ausflicht. Rab. Dobbeim. Schieresteiner Strake 5. im Laben, oder Biesbaden. Reugase 3. Dokheim.

ober Biesbaden, Reugaffe 5. Dabheim.
Chierfteiner St. 3. Bob. Rel..
Etage. icone grobe 3. Rim..
Bobnuns mit Rüche. Reller, Maniarde, event, ouch grob.
Etallung u. etwas Gartenland. vreidwert au verm.
Sebr grober Dof v. Garten vord. event für Geichälts.
betrieb. Rüberes Dotheim.
Echierfteiner Strafe b. im Laden, od. Biesbaden, Neugaffe 5. part. 3726

Dobbeim Margareibenftr. 1, 2... Saltestelle der Eleftrischen, icone 3 Bimmerwohnung m. Balton und allem Judehör, billig au vermieten. Näheres nebenan b. Elibereifen ob. in Wieshaden beim Eigentümer im Bureau, Abelbeiditr. 21. Dobbeim, Biebricherftr. 1, 3- u. 2-Sim.-Bobn. mit ober obne Laben. Rab. 2. St. R. Baum.

2 Zimmer.

Ablerfir, 38, fcb. ar. Dadw., 2 8 u. Riche v. 1. Oft. s. v. 3050 Mblerftr. 43. Borderd. 1. St., 2-Rim.-Bobnung, Küche und Keller ver 1. Oft. su verm. Rab. im Laben. 3855

Mbleritt. 54. früher 48. DachBahnung. 2-Zimmer- und 1Zimmer-Bohnung mit Rüche und Keller ver josort oder fpäter, Räh. im Laden. 3858 Mbleritt, 57, 2 3., K. u. L. p., fofort ju verm. 23826 Ablerftr. 66. 2 3., Ridde, fom. Darlingftr. 1, & verm. 29828 Rab, Ablerftraße 66.

Ablerfir. 67, im Border- und Dinterbaus, 2-3-29, m. 3u-behör ver sofort ober spater an verm. Abb. part. 3832 Ablerfit. 69. Seitenbau-Ladi-Bodnung. 2 Simmer, Kücke. Reller, dafelbit fann auch ein großer Obitteller mit über-nommen werden, ver 1. Oft. su verm. Räh. vart. 3849 Abolffit. 12. Sib., 2 Simmer u. Kücke 8. 1. Oft. im Dachitod au verm. Räh. Adolffit. 14. Beinbandlung.

Albrechtite. O. Bob. Dachwolin.
2 Rimmer mit Zubehör, ver fofort od. fväter au verm. R. Singer im Reitaurant. 18715 Bertramftr. 9, Sth. Dach, icone Bohn., 2 3im. u. Ruche s. verm. 9840

Bertramftr, 11. Sth., 2. St., 2 Bim.-Bohn. s. v. N. p. 30402 Bertramite, 17. Gartend. id. 2-3im.-Bobn. mit Balfon u. iomit. Zubehör p. 1. Oftober au permieten. Näb. daf. im Bitro im Dofe. 3789 Bitro im Dole. Bismardring 7, D. v. 2 3,-93,

permieten. Bleichftr. 13, Oth. Doft., 2 Bim. u. R.a.gl.ob. fpat.mi verm. (2:883 Bleichite, 84. Seitenban 1. St.. 2 Bimmer, Riche und Reller per fofort ober fpater au perm. Rab, im Loden. 3689 Bleichstr. 36. Bob., 2 Zimmer-u. 1 Jim. Bobnung per fof. od. spater su vm. Rab. Bob. 3. St. r. od. Reugasse 3. Sa-menbandlung. 3671

Bleichite. 36. Oth... 2 Zimmer-Bobnung m. Zubeh. per fof. od. fpåter 1. verm. R. Bob. 3. St. r., od. Reng. 3. Santen-handlung. 3673

Blüderlit. 20. frbl. 2 Sim. 29.
Sib. s. 1. Oft. s. pm. 30006
Blüderlit. 24. Sib. 2 Sim. u.
Rüde d. fof. od. fd. s. derth.
Näh. im Laden.
Blüderlit. 44. Bbb. 2-3-29. m.
Subehör d. 1. Oft. s. d. 30374

Blüderler. 46. Dtb. 1., 2-Sim. Bobn., m. Terraffe, p. 1. Oft g. perm., ev. mit Stall. 2038-Bilowitz. 4. Oth. 2 Sim. n. g. s. vm. Råb. Böb. v. r. 29834 Bilowitz.11,2-3.-W.u.A.R.Böb.v 30466

Bubinsenftr. 2. Frontfpiswohn. 2 Sim. u. Aliche a. verm. R Baubliro. Schitbenhofftr. 11

Dambachthal 14. Gartenb. Man-fardenwohnung, best. aus 2 Rammern u. Küche an rubige, finderi. Leute ver 1. Oft. su verm. Käb. bei C. Philippi, Dambachthal 12. 1. 30011 Dobbeimerftr. 6 D. Dadm. 2 B.

Dobbeimerite. 8, pt., 2-8 grobe. ichone, belle, geräumige Sim-mer nach vorn, hochvt, geeign, für Sprecksimmer od. Burg, ver lofort ob, fpäter a. verm, R. 1. Etage baselbit. 3706 Tobbeimerkte. 37, Bod. Frese. 2 Simmer. Rüche u. Keller v. 1. Oft. an verm. Rab. part. im Mebserladen. 3875

Im Mebgerladen. 3873 Dobheimerlir. 41. Gth. Dachlt... 2 Zimmer. Rüche. Keller pv., per 1. Oft. su verm. Rab. daf. Rtb. pt. b. Dansm. Kilian.

Dobbeimerfte. 83, Oth. 1. St., 2 3im. Bobbinng mit Kinde n. Keller. Gas vorb., per iof. au verm. Näh. Dobbeimer-itrake 96, 1. St. 3884 Dobbeimerfte. 83, Bdh. 3. St., 2 3im. Bobbinna, Kinde und Keller. Gas vorbanden, ver iofort oder fväter au verm. R. Dobbeimerfte. 96, 1. 3800

Dobheimerür. 98. Mtb. u. D. fdione 2 Sim., Rude, R. fof. s. v. R. Sbb. 1, St. 1, 29638 Dotheimerftr. 105. mob. 2:3. -Bofin. i. Mtb. u. Stb. bill. su verm. 23838 Donheimer Str. 122, Ibh. n. Ilb. 2 Jimmerwohn. m. reichl Jubeh. p. 270 Mt. bis 370 Mt. s. verm. 29839

B. m. Subeb. v. 1. Oft. s. verm. 300 u. 400 Bt.

Gdernförbelte. 5. Dib., fd. 2-Bim. Wohn. v. 1. Dit. 29000 Cimiferftr.16, 2-3. 29. p. 1. Gept. u.1. Oft. Nab. Effig 1. St. r. (3087) Eleonorenftr, 6. fl. Frontipits-Bobnung auf 1. Oftober gu permieten.

Ellenbosensasse 2. Oth. 1. St., arobe 2 Itm.-Bobn., Rücke u. Keller, per August su vm. R. dafelbst. 3887

Seite 7

R. dafelbit. 3667
Ellenbogengasse is. Boh. DackBohnung. 2 3im. u. Rücke.
im Abschl. per ios. od. speirer
au verm. Räd. Laden. 3664
Teidit. 3. Borderb. 1. St. 2
Rimmer. Ricke und Keller.
daselbst im 3. Stod 2 3im.,
Rücke und Keller ver 1. Oft.
3u verm. Räd. part. 3843
Teidit. 3, 2mal 2-3.-23. (Bob.
b. 1. Oft. 3, vm. R. pt. 39437 Gelbitt. 7. Grontip.-Bobnung. 2 Bimmer und Ruche, Reliet per fofort ober ipater zu ver-mieten, Rab, vart, baf, 3846

Selbstrafte 12. Sinterbaus, 2 Simmer und Rliche im Ab-ichlus mit Gas, gleich ober

Felditt. 12. icone 2-3immer Bodmung. Frontivis. berr-tiche Fernicht. Preis 270 & v. iof. od. iväter. 30724 Felditt. 24. Dachw. 2 S. u. K. v. 1. Oft. Rab. 1. St. 30464

Frankenite. 4. 2365. 2 ar. Man-farbensim. u. Rell. v. 1. Gept. su verm. 30051 Frantenftr. 19. Gtb., 2-3.-29

Goebenite. 19. Mtb. u. Oth., 2. 3. u. S. su perm. 2984 Göbenftr.22, Mtb., 2.3.-29.per fof

Goebenstraße 24. Singer-Wohnung icone 2 Bimmer-Wohnung su vermieten, Preis 320 K.

Dallgarterkraße 4, 2- u. 1-3im. u. Rüche per sofort ob. später Räh. Boh. part. 20371 Dallgarterstr. 10, ich. 2 Bim.-B. mit Bubeh. im Eth. au verm. Räh. Boh. 1. 1. 30061 Dartingstr. 9. Dachwo. 2 B. u. Riche zu permieten. 30046

Dartinaite. 9, Dadwohnung. ? Simmer, Ruche und Reller per fofort ober fpater au permieten, Rab. pt. 379

Delenenftr. 9. 2 Jim.-Bobn. m. Rude u. Rell s. verm. 30334 Dellmundftr. 12. Manf., 2-31-29 311 verm. Rab. Laben. 29844

Dellmundlit. 18. Oth., Dadimob-nung. 2 Simmer, Rücke u. Reller per lofort od. logter ar perm. R. Oth. 1. St. od. Bor-derlong per berbaus part. Dellmundfir. 27, 2 3im., Rude. Reller, Manf., fof., 3 3im., Ride, Reller a. 1. Oft. a. vm., Raberes Laben. 3675

Dellmunditr. 54. 2 Manf, mit Derd, guf Bunich auch Keller absuged, per fofort au berm. Rab part. Nab part.

Derderftr. 11, 2-3im.-Bohn. m. Bub. fof. s. v. Nab. i. Lab. (80518 Derberftr. 26. Gtb. fc. 2.3im. nung an Derm. Diridgraben 10. ich. 2 3.89 su vermieten.

Bonftättenftr. 16. ichone 2-3im.-Bohn. Borberb und 1 3immer und Kilche im hinth. auf fof. au vermieten. Rab. Baumbach, Idb. 2 30878

Jahnitr. 19. Frontip., 2 Bim.
u. Rüche an verm. Näderes
Seitenban vart. 8698
Jahnitr. 36. Gib. 1. große nein
berg. 2-8.-W. fof. 30480
Karifte. 32. Och., 2 Sim. u. S.
1. Off. su verm. 30603
Karifte. 38. Seb., neu berger.
2 3.-W. im Abidi. fof. ob.
ipat. 3. v. N. Nic. 1. St. 50660

Rarlite. 30. Mtb. 1. 2 Simmer. Riiche u. Reller per 1. Oft. an derm, R. Mtb. 1. 1. 3607 Riefitifte. 5. ich. 2-Sim.-Boom. fof, s. verm. 9252 Rellerfir. 3, 2 Sim. u. Küche u. 1 Sim. u. Küche vt., auf gleich od. ipäter zu vermieten. 274 Rellerfix. 9. Frifo. St. 2 Sim. u. Ruche im Abichl., v. 1. 10. s. verm. Nab. Kellerfix. 7. vt.

Kelleritt. 20, Borderh. 1. St., ichone 2-3im. Bobn., Riche und Reller per 1. Oftober da vermieten. Rab. part. 3853

Refferitr. 22. Bart.-Bobn., 2 Simmer, Riiche und Reffer per fofort od, später au per-mieten, Rab. 1. St., 1. 3850 Rirchaasse 72. Sbb. 2., 2 große, frbl. Jimmer, Rücke u. Rell. per fotori su verm. Rab. bei Ganer. daselbit. 3912

Riebricherüt. 12, ich. 2-Zimmer-Bolmung im Mith zu verm. Räh. Bdb., part. r. 254 Langaaffe 24, Sib., Frontfpipe, 2 Jim., Kidde, Kell. v. 1 Sept. od. iv. 5. verm. Rish. Dutlaben. Od. iv. 3. verm. And V. Sim. v. Rebrite. 12. Orb. 1. 2 Sim. v. Ridde v. 1. Oft. a. vm. 30550 Votbringerste. 27. vt. Frontiv. 2. 3. K. Speifet. Riof. 1. Abidil. f. 320 M. s. v. Dai.gr. Lagert. b. 3380

Pothr. Str. 30, S. Mt. 23, 9, Rlot. L. Abichl. s.om. Rab. L 27, 1995 Potbringerür, 34. ich. 2-3, 39. Artin, iof. o. ip. N. 1. St. 30443.
Porelev-Mina 13. Geb. ich. 2-3im. Bohn, per iofort a. pm. Röh. daleibit.
Puilenfir. 18. Stb. fl. Artin. Wohn. p. joi. od. iv. a. w. N. Sbb. f. St. 30535

D.fof.ob.ip.s.v.R.Soc. . Artip., Quremburatt. 7. Stb. Artip., 2 S. u. R. v. i. o. ip. 1. v. 30091 Maneraoffe 21, 2 Sim. u. R. a. vm. R. i. Mengeriad. 30330

Mehaersalle 21 freundl. Man-farbenwohnung 2 Zimmer und Liche ober is 1 Zimmer und Liche au verm. Monatl. 14 und 16 A. Röh. bei Ochs. Grabenitz. 20. 3652

Rengergaffe 31. Reubau. ben pretomert an perm Michelobera 21. ich. Frontivin Reroftr. 46, 2 Simmer m. Bubeb per Oft. au verm. 30430

Rettelbeditr. 13. 2 3 n. R. m. G. v. fot. a. v. R. B. hodin r.

Reugaffe 10. 2 Zimmer, Kide. Keller u. Zubehör ver isfort ober ipater an verm. Rab. ober ipate

Rengasse 20. Stb. 3 St., swei Immer u. Lüche im Glas-abschluß, Keller, v. fofort ob. foot, s. vm. B. i. Laben, Ibos

Niederwalditt. 12. 1. 2-3/im. Bohn. ver foi. 1. v. 30002 Oranienitt. 14. Dinterhaud 1. Stod. 2 Bim. Ruche, Kell., im Abichlub. ver foiort ob. ipäter au vermieten. Gas vorbanden. Käh. Borderbans 1. Stod.

Dranienstr. 14. Sinterbaus, Brontspin. 2 Simmer, Albie, Relier, im Abidium, Der fofort zu vermieten. Gas porbanden. Nah. Borderbaus 1. Stoff 2799 Philippoberafir.2, 3.,2 a. 3 3. an rub. Leute fofort s. verm. (28908

Flatterfir. 8, 2 3, u. A. aum 1. Oft. au verm. 30080 Ranenthalerfir. 9. Mtb u. Otb. 160. 2-3.-29. a. ff. o. fp. R. B.

Rieblftr. 19, 2 3. 28. Bord. u. Otb. p. f. a. verm. Rah 3. St. 30250 Rheingauerftr. 17, 2 3im. u. 9.

Romertor 5. 2 Bim., R. u. & auf 1. Oft, d. verm. 262 Röberitt. 6. Oth. 2 Simmer u. Rüde. Reller, per 1. Oft. 3u verm. Räh. 1. St. 173. 3837 Röberitt. 12. id. 2-3-23. and 1. Ott. a. vm. Räh. pt. 30484 Röberftr. 13. ich. Frontsp. von 2 Jim. u. Riche v. 1. Oft. au vm. Rab. dai. b. Ahmus 3. C.

Röberitt. 19, 1. Stage resits. 2-Rim.-Bobn. mit Maniarbe per 1. Oftober 8. perm. Nab. daielbit. 3801

Röberlit. 25. 2., 2 3im. Bohn. mit Subehör per 1. Oft. Au perm. R. im Laden. 30523 Röberüt, 31. pt. Ede Lebrütz.
men heraet. 2 Zim Wohnung Riof. 1. Abidol. A. 1. r. 3823. Röberüt. 35. Oth. 1. 2 Zimmer. Kam., Kiide u. Kellet. Preis 300 . K. per 1. Oft. su verm. Rab. im Laden. 3868.

Röberfer. 37. Dachev., 2 3. u. R. p. 1. Oft. s. v. R. 1. St. 36621 Römerbera 13, Neuban, 3 mal 2 Jimmer, Kico u. Keller, 1 Simmer, Kico u. Keller, per 1. Oft. au verm. R. vart. Reftaur., Bet. Ga. Pleiffer.

Homerberg 14, Otb., 2 3. u.St., in berger., ob. ip. a. v. Rab.pt. u. 2

Römerbera 18, Mani. 280bn., 2 Bim, u. Rüche p. fot, a. verm. Rab. Derrmaartenftr. 13, pt.

Romerbern 24. 1. 2 Sim. u. R. gl. ob. fväter an rub. Leute billig su verm. 20854 Rober-Allee 8, Mant. Bobn ... St., 2 3im. u. Bubeb, 307 Rober-Milee 14. ich. 2-3.-28. m Bubeh, Rah, Belbirr, B. 3072

Rübesheimerftr. 20, Oth. 2. St. 2.3im. Bobn., neu berger. Breid 22 .N v. Monat. Rah bei Dausmeifter Grib. 304-2

Sedanitr. 1, Mani. 2 3. u. R., Mani. 1 3. u. R. R. 20d. 9849 Cebanitraße 5, 2 3im. u. Riche auf gleich ob. fpat a vm. (29855 Schachtitr. 6. 2 3. u. R., 17 ,41,

an vermieten. 10503 Chachtitt. 13. 2 Zimmer. Kücke u. Reller im Glas-Abichini lofort oder ipäter an vermieten part, bei Beber. Rab, part, bei Weber. 3841
Schacklir. 20. Dach Bohn, im Abfol... 2. Zimmer u. Kücke, Keller. Balchtiche. Troden-ipeicher. ver fofort an verm. Kab. 2. Stod bei Fran Bitt-lich Bitwe. 3842
Schacklir. 25. Dach-Bohn... 2 Bimmer. Kücke und Keller per iofort an verm. Rab. bei Thurn. part. 3844

Scharnborktur. 9, Grtfp. u. Sth., 1e 2-3im.-28obn. 29856

Scharnhorlitrate 13. ichone ge-räumige 2-3immer-Bobnung mit allem Aubehör per folort oder a. 1. Oft. au vermieten, Räh. 1. Stod rechts. 3712 Scharnhorlitr. 19, 2. Et. 2 3.-Bohn. mit Aubeh s. 1. Oft. b. verm R. Boh. pt. 1. 3647

Scharnborfiftraße 19. Dinterb., Dach Bobnung. 2 Bimmer und Riche, Reller per fofort

und Rüche, Keller ver fotort oder später au vermieten. Preis 260 M lährlich, Räh. Borderh, part. lints. 3046 Scharnborikir. 22, Boh. deriv. ich. 2-3-3-35. m. K. N. a. r. Leute f. 300-350 M. a. v. viss Scharnborikir. 27, Sth., 1. St. r., 3 mai 2 Jim. Bohn. m. allem Bubeh. v. f. od. (v. a. v. 30167

Charnboritit 27. 2 Stamer-Bobnung, Breis 320 A ichr-lich, per fofort an verm. Nab. Dinterb. 1. St. r. 2003b Chlachthausitr. 15. ich. Dadiw. 2 3. u. Liche, 1. 10. s. v. 2000s

Edierfteinerftr. 18, Mtb., 2 8.-20. 8. 0. 9. 20bb. p. 30 Reubau Edierfteinerftr. 23, Oth 2 und 8 Jimmer Bohnungen per 1. Oftober zu vermieten. Rah. dafelbfi od. Emierfix 50. 2.

WittTody

Schulgaffe 7, 2-3.-29. s. v. 30428 Edwalbaderfit. 14. 3. Stof.
ichone 2-Jimmer-Bobnung
mit Zubebor. Preis monatlich 25 M. ver fofort an vermieten. Rab. bei Schmidt.
Thüringer Pot. 3707

Schwalbacherfir. 59, 2 Bim. u. Ruche, Dach. mil. 15 K. fot. au permieten. 3825

Aleine Schwalbacherftraße 4. Dach-Wohnung. 2 Zimmer und Kitche ver fofort ober fpater au vermieten. Rab. bei Lied, part . 3742

Steingaffe 18. Tachwohn. 2 3. m. Jubeh. v. fof. 1 ym. 1072. Steingaffe 19. Pachwohn. 2 3., 8. u. Ramm. an fl. Fam. s. v. 111. 18 Mt. 9295

Steinasse 25. Bbb. (Dadwob-nung. 2 Simmer, Riche und Reller ver fofort ober fpater d. verm. A. 1. St. rechts. 2082 Steingaffe 28. 2 ffeine Doch buungen au verm. Eteinaaffe 31, 28obn., 2 Bimin,

u. A. a. al. o. iv. s. v. 29857
Salbitr. 78, 3. 2 Jim. Bobn.
mit Inbeh. a. vm.. Gas vorb.
N. b. Dauer i. 1. St. 3739
Salramitr. 13, Mani. Bohn... 2
Jim. u. Kiiche v. Ott. a. v. 30405 Balramffr. 37, fl. frol. 2-3-29. (Oth. 1. St.) f. 22 Mf. an vm. Nab. Bob. part. 120

Bolinlerftr. 7 frbl. 2 n. 8.-8. Bohn. im Stb. u. Mtb. M verm. Rab. Bbb. pt. 2985

Balfmiblitt. 5, acl. ar. 2 8. Bobn. i. Liefvart., m. Glas-abidt. u. Bleichol. 3059 Balramitr. 12, abacidi. Dadin 2 3. u. R. f. 260 M. v. 1. Ob

Bebergalle 49, Bob. Grifo... Bim. u. Riiche v. 1. Oft, 3022 Beberg. 49, 2- n. 1-3.-88. p. fof ober Ottober an verm. \*30426 Bebergaffe 54, Stb., 1, 2 Jim., Ruche, Reller u. Dachtammer auf 1. Oft. su v. A. pt. 30424

Beilfit, 5, 1. Etage links, swei ineinandergebende Iimmer nach der Straße. 3 densterstront. Preis 40 Warf mit Raffee. Daielbit 1 Siumer, iehr rubige Loge nach dem Garten. Preis 24 Mart mit Raffee per laftet un permise Raffee per fofort su permiet. Beilftr.8, Bob. D., 2 Bim. u. Rüche fof au verm: Nah. Oth. 1.(30502

Beillir. 9. M. S., 2 S., Rud., Rell. an rub. Leute a. verm. Nab. Nr. 11 1. St. 30482 Beilfit. 17. Grtip., 2 3., R. u. R. au perm.

Belleibste. 9, Bbb., 2 Zimmer. Riide u. Keller auf 1, Oft. su verm. Rab. part. 3686 Bellristtr. 21, 1., 2 3. u. R.

Bellriskte. 23. Oth. Dadiwohn. 2 Bim. u. Riide. v. fof. ob. fpat. s. vm. R. Bob. 1. 3887 Bellriste. 42, Manf. Bobnung. mtf. 22 M. fof. N. B. 1, 30833

Bellrister, 48, 1., 2 ar, 3, 36855 Bellrister, 53, 2 Bimmer-Bob-nung fol. A. verin. 30136 Beitenbitt. 42. 2 3. u. Q., 2 Balt. 2 Rell. p. 1. Oft. 300s? Bielenftr. 2, Ede Balbitr. 2 irbl.

2-3im. Bobn. a. rubige Mieter sum 1. Oft. au verm. 9327 Binteterftr. 6. Bob., id. 2 3im-mer-Bobmung ver fofort ob. fpater au verm. Breis 420 .A. Rab. bat. 1. St. 3882

Bintelertir. 6. Gth., ich. 2 Bim., Bobnung v. 1. Oft. au verm. Preis 310 M. Nab. dafelbit 1. Stod. 2804

Boribitt. 26. Maniarde Bobn. 2 große Binimet, Kücke und Keller der fofort oder fväter. Rib 1. Etage dafelbit, 3828

Borffir. 7, Oth., ich. gr. 2 B.-28. mit gr. Kiiche, mit ob, obne Manf., Bierkeller, Werfit, ob. Stallung v. 1. Oft su verm. Norfür. 25. Sochot. 2 Zimmer. Lücke 11 Keller per fofort 12. perm. R. im Laben. 3669 14 Mf. monatl. frbl. Dcw., Stb., 2 Zim., R. 11 Kell., i. Abidl. a. 1—2 Perf. Näb. Karlftr. 36, 1. 30590

Sonnenberg. Kuticher-Wohnung.

bie feither Antider Schröder innehatte, ver 1. Oft. ander-weit zu vermieten. Raberes Biesbaden erftr. 29. (1.2

1 Zimmer. Ablerfir. 26, 2 mal 1 3.n. S. s. pm. 29860

Moleckt. 26, 1 Zimmer, Küche u. Reller su verm. R. daf. Dachwodnung. Bdb., 3 Zim., Küche u. Keller, R. daf, 3005

Ableritr. 33. 1 Bimmer u. Riiche Molerfie, 43, 1 Zimmer u. Reller per Oft. au vermieten. 30459

Ableritr. 56. früber 50. Dack-Bobunna. 1 Zimmer, Küche und Keller, daselbit noch 1 beisbare Maniarde p. sofort oder später. Käb. part. 3836 Ableritr. 60. Dachwohn., 1 Jim. Küchen, Keller (m. Gaseinricht.) aleich od. 1. Sept. sn v. 30408 Molerite.63 1 8 . R.u. R.p. 1. Oft. a.p.

Ablerkt. 64, früher 58. Dach-Bohnung. 1 Jimmer. Klicke und Keller ver fof, au verm. Rab. part, ober im Laben.

Ablerite. 66. 236b. pt., 1 3. R., R. fot. ob. fp. b. s. p. 20862 R. fot. 60. 1p. c. Ableritr. 67. 2×2 1-Simmer-Boomungen mit Zubehör v. fofort ober ipäter au verm. 3830

Mah part. 38. Aboliur. 12. Ctb. part.. 1 Sinc. m. Rüche p. fol. a. vm. Rab. Aboliur. 14. Weinbbi. 29830 Mibrechiltr. 32. Abb. p. Jim. neu berger. m. Rochof. Bah. a. alt. anft. Fran p. fol. a. v. 305.

Albrechtftr. 33, Mani 28., 1 3. R. u. Rell. an alt. Leute 3. D. Rab. 2. Stage.

Beriranitr. 20. swei 1 Simmer-Bobnungen, Bob. u. Oth. m. Bubehör, mongti. 18 u. 10 .K. ber iof. od. ipäter a. verm. R. bei Blumer. Bob. 1 r. 3826 Bleichtr. 18. Bob. Mani. B. an eins. rub. Beri. [of. o. iv. a. verm. R. b. Danion. 3638

Bleichftr. 39, part., e ar. Bim n. Riice v. 1. Oft. s. v. Suns Blücheritt, 6, Bbh. 1 3., Rich. Speilef, n. Jubeb. v. fof. ob. ipat. Nab. Bbb. vt. 30488

Dobleimerlit. 41. 28db. Dadit., 1 eptl. 2 Jimmerwobnung. geräumig. bell. frdi., Rüce. Keller etc., per 1. Oft. 3. vm. Räb daf. b. Dansm. Kilian. Mittelban part.

Dosh Str. 114, 1 3. u. R.fof. Nab. Briebl. Lorelen Ra. 2, 1. 30429 Gleonorenftr. 8. 1 3. u. R. fof

Beldftr. 8, 1 3im., Ruche u. Rell. v. f. a. v. R. Felbftr. 6, 1, 30425 Selditr. 9.11. 1 8.-28. m. Sube bor p. 1. Oft. a. perm. 3072. Riche al. od. ip. a. vm. Preis 15 . M mtl.

Brantenftr. 16, Dorn, frbl. Dad-Bobn., 1 3. u. R. s. vm. (3053) Frantenitt. 18, 1 3. u. R. p.fof.ob. fp. su vm. R. Gellmunbitt. 26, bei Stiefvater. 30534 Grantenfir. 19. 1 3. f. Dausarb

Goebenite. 19. 92tb., 16. 1-3.obn. su verm.

Gultan-Abolistraße. 1 Simmer u. Rüche m. Bubeb. i. 1. Di-tgber. Breis 20 A. Raberes 200813 Mr. 1, 1, St. linfs. Bertingfir. 1, 1 n, 2 Bim. bill. fof. o. fp. R. Ablerfir. 60, 1

Delenenter, 16, Dtb., pt., 1 3im. Rude u. Reller au vermieten Raberes Borderb., 1. St. 201

Dellmundite. 29. d. v., 1 I. u. Küche au verm. 30092 Dellmundite. 33, 1 Zimmer und Küche im Dachit. au vm. 29870

Dellmundstr. 42. Mansardens ftod. 1 Bimmer, eott. 2 Sim. n. arose Ridde, Keller, Sovit od. spät. a. vm. N. Bob. 1, St. 3678

Dermannftr. 3, 1 3. u. R. s. verm Diricharaben 16. Mani. Bohn Dochftättenitr. 9, 1 3.-28.

Jahnftr. 19. Bob. pt., ich. ar. Bimmer. Lucke in Reller for au verm. Rab Gtb. pt. 3891 Jahnftr. 36, Dth., 1-3.-23, 3045 Ratifit. 2. Stb. Dadim., B. u. 9. frei. R. Dobbeimerfit. 12. 1

Rarlitr. 32, Dib., 1 3im. u. 8 1. Oft, au verm. 2006. Raftellite. 10, Stb., 1 Jimmer v Riche v. fof. Rab. v. 3029. Rellerttr. 15, Gth., 1 3. u. Rude p. fof. ob. fp. 3. verm. Nab. baf.

Rellerfir. 22. v., 1 3. u. R. 30005 Riedricherfir. 12. icone fonnige 1-3.-38., im Abicl., b. 3. 327

1-3.-23., im Abidl. b. s. p. Rob. Edb. pt. r.
Airdaalle 19. Oth., eine Dadiwobnung. 1 Jim. mit Zubeb.,
per iofort ob. fodter s. verm.
R. Bob. 1. St. I. 3879 Nirchg, 72. Oth., 1, 3, 11, S. 0548 Lehrfir, 83, ich. Manf. Wohn, 11 I od. 2 Jim, 11, Kilche a. v. 9058 Martific. 8, IL. 29. s. pm, 29871 Mebaergaffe 15, 201-29.1 3. 11.8

Reitelhedftr. 24, 1- u. 2-3-29 a. v. Nob. Bob. 1. l. 30946 Dranienftr. 54, Mani.-29... 1 3 u. R. m. b. Genftern. 30466

Richifte. 4, 1 3. u. R.p. f.3. v. 30255 Richtster. 8, 2 mai 1 3.-28, m. Sub. fof. c. ip. b. a. v. 200841 Roonitr. 12. 1 Mani. Bobu. 1 auch 2 3. u. Riiche s. v. 305.50

Roonfir. 19. frbl. Manfarde in Riiche u. Rell. fof, a. pm. 1999. Romerberg 6, 1 3. u. 1 8. 14 39!

Mömerberg 10, 1 3. n. g. N. D. 3 Römerberg 14, Stb., 1 St. u. R., n. berg., f. od. fp. s. v. Röb. pt. u. 2. 30501

Römerberg 25. Neuban, Oth.

1. Etage, 1 Jimmer, Rübe und Keller, Gas vorhanden, Ritbenubung b. Baldblide, Erodenboben um ver fofort ober fodter, Räb, im Laben balelbit.

Am Römertor 7, Manl.-Bohn... 1 Bim. u. Riiche, an rubige Leute per Oft. s. verm. Nab.

Zaalgaffe 16. Mib. 3. gr. 3. u. Riiche su verm. 30333

Caalgaffe 28. Mtb., Dachw., 1 3. u. Riiche v. fof. 1, verm. 30510 Seller. auf 1 Oft. 8. v. 045 Cebanitr. 5. Dtb., 1 Mant. u. 2. auf al. od. ip. s. pm. 29876 Charnhorftitt, 9, 1 3.49, per

Scharuborititrate 13. Dinterh., ichone geräumige luftige 1-Zimmer-Bobnung mit Ral-ton per fofort oder später au verwieten. Taselbit fann besogen werden. Rich. 1. St. eine ichone belle Berkitätte Edierfteinerftr. 18. Dtb., 1 3

Schierfteinerftr. 20, 1 3. u. &

Schwalbackerftt. 79. Bbb., Dach-mohnung. 1 Bim., Riche u. Reller, per fotors oder ipnter su perm. N. part. Edmalbacherftr, 95. 2066, pt. 1 3., 8. 1. Abidil, 91. D. 2088 Schwalbacheritr. 97, fl. Dadim

Au vermieten.
Schulberg 25, 1 Zimmer und
Küche mit Abichluß zu verm.
Rab. Bob. 2 St. 1. 9408 Steingaffe 4, 1 3. u. Q. a. v. 3042.

Steinsasse 26. 1 n. 2 Zimmer-Bohnung mit Zubebor per 1. Oft. au verm. Taunusite. 19. 3., Fertsp.-Zim. u. Kab. a. rub. Lenie su vm. Baldur. Ede Baumur., ich. 1 u. 2 Rim. u. Riiche 3 v. Rab. baf b. Mahengeil. 20882

Balramitr. 3. 1 3. u. S. A. D. Balramitr. 9. 1 3. u. R. 1. Dit

Balramitr. 31, 3×1 3im. u. Kiide, Br. 14 u. 16 M. v. 10f. a. vm. R. bei Schmidt, 30336 Bellrister. 9. Dacktoot Bob-nung, 1 Zimmer, Kilde und Keller su verm. Rab. vart. im Laben. 3696

Bellrieftr. 53, 1 3. u. R. i. Mib D. 1. Oft. frei. Beltenditr. 36. 1 3. u. R. 15 .A

Bintelerfir. 8, Dach-Wohnung. per fofort ob, fpater an verm. Preis 20 . 8 monatl. 3863 Bimmermannfer. 7, 1 Bimmer 11 Ruche auf gleich g. verm. 9200

Econes Frontfpite Bimmer au permieten, event, mit Beietnachlah für täaliche Litind. Beauflichtigung eines Kindes. Käberes Richt itrane 29. pt. 1.

Leere Zimmer.

Ablerfte. 53. eine beisb. Manf.. Preis 8. M. monatl., ver fof. ob. später au verm. A. bei Reier baselbit. 3823

Albrechtite. 33. 1 ar. Mani. 3. un. Rocht. an alt. Bert. s. pm. Nab. 2. Et. Bleichftr. 26, 1, fep. 3im. 36040 Felditr. 1, leere Mani.

ftelle au vermieten. Betten a. verm. 9400

Delenenftr. 5. Oth. 1. Gt., frol bellmunbfte. 34, 1 Manf. a perm

Sellmundstr. 42. eine leere Man-farde an tolide, antiand. Ber-fon v. fof. bill. s. verm. Rab. 1. Stod. 3677

**Rarlitr.** 32. Bob. 1. r., 2 1 3... Gas. W., fev. Eing. Oft, a. v. 30693

Martitt 9. 1 Et. neb. Schloft.

2 leere groke Bordersimmer.

f. Arst ob. Bisroamede past.
per 1. Oft. an verm. 30587

Philippoberg 35. pt. 1., Maniards, heisbar, mit Baster.

1. Oft. a. verm.

Philippobergitt. 39. 2 1. ertip.

Bisspecialtr. 39. 2 1. ertip.

Bim., ineinandergeb., a. eins., m. Rochofen, a. perm. 30517 Richlite. 5, B. 3. Bob., J. Ging. per fof. a. v. Rab. 1. 4. 30258 Stoonfir. 12. 1 ar. I. 3. a. v. 385 Namerberg 14, Oth.1., I. A.n.berg. fot. od. fp. 5. verm. Rab. pt. n. 2 30501

Znunusftr. 57, 2 Its., beigb. möbl. Grontfole-Bimmer frei. (9551 Bellripftr.48, gr. u. ff. Danf. s. v. 9299

Beftenbitt. 42 or. Bim. I. eina. Berl. ob. Möbeleinftellen fot. a. verm. Rab. Ebmes. 29885 Borffir. 22.leeres 3im.frei. 30168 Bimmermannitr. 7, 1 beigbare Mani. auf 1. Ott s. verm. 9204

Möbl. Zimmer

Molerfir, 28, mbl. 3. 1. pm, 9494 Ablerfir. 58. part., aut möbl. Simmer mit drüblind, 16.44 mongtl. oder möchentl. 4.46. per fofort au berm. 3847

Albrechtitt. 11, Gtb. Colafitelle.

Albrechtitr. 27, 1 mobl. Mau-Bertramftr. 15, 1. Ct. I., gitt mobl. 3im, b. s. verm. 30710 Bater Rbein. Bleichter, 5. aut bergerichtete mobl. Bimmer, mit u. obne Benfion, auf Tane, Wochen, Monate, 3878 Bleichfte. 17, 2. I., gut mobl. Bim., 2 Betten t. junger Mann teilnebm., mtl. 16 Rf. 382 Ponbeimerftr. 12, gut möbl. Rim. per fofort gu vermiet. 30270

Dobbeimerfir, 18, 2. 18. fein Bimmer au verm. Gieonorenftr. 4, 1. I., ich. mob Bim. ev. mit Rlavier au verm

Ellenbogengaffe 3. flein möbl. Bimmer. 2. St., per faf, an perm. R. bafelbit. 3866 Grabenitraße 32, Mani. - Bobn. 2 möbl. Bim., per fof. o. fpat. at perm. Rab. im Laben 365 Sartingftr. 5, ein möbl. Bim. 1 Bim. u. Riide, ein Lager-raum ver foi, au verm. 3860

Belenenitr. 2. 2. I., id. möbl. Mani. Bimmer mit u. ohne Mittagstifch a. v.

Delenenftraße 11. 2. Arbeiter

Bellmunbite. 36, möbl. Mani. at Geicaftsfri. p. fof. s. om. (2035) Dellmunditr. 58, Ede Emferfir. 1. Stod. 2 fein mobl. 3im per fof od fpater su verm. b Finte. 3866

Herderftraße 3, mobliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, mit voller Benfion, pro Berfon 50 A pro Monat.

Bermannitr. 9. Maniarbe in Dermaunstrafte 17, Bbh. 2. ein möbliertes Bimmer vermieten.

Rellerfit. 22. Schlaftellen zu baben mit u. obne drüblid, per isfort, 3.50 M wöchentl. Rab. 1. Stod. links. 3852 Behrftrage 2, part.

mobl Bimmer au verm. 3770 Pehrite, 33. pt., gut möbl. Bim per fofort au verm. Rab. bei Seel. vart. 3810 Marttitt. 9. neb. Ediob, eleg mobl. Bim., m. u. obne Beni

au permieten. Rartifit. 8. 2. St., eieg. möbl. Bimmer, mit u. obne Bent., auf Lage. Bode u. Monat au vermieten. 3662

Philippsbergift. 4. part. fein mobl. Zimmer mit ob, obne Benfion per fofort su pern.

Shilippsbergitt. 17/19. 1. St. linfs, ichon möbl. Simmer mit Peniion, 55—60 M mo-natlich, per infort au per-3798

Blatteritr. 4. 2. St., aut möbl. Bimmer per fofort ob, foat au verm, Rab, bas. 3790 Blatterftr. 8. pt. 1 icon mobl. Bimmer mit Raffee. 26 . M. monati. per fof. od. ipater au perm. Rah. bafelbit. 3791

Platteritt. 10, möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sa ver-niteten per fofort. Rab. bet Frau Krift. Dwe. 1. St. 3072 Querfelditt. 7. part. finks. 2 aut mobis Immer mit und obne Bension zu vermieten. (Nordd. Riide.) 3799

Rauenth Str. 5. möbl. 3. a.v. (30008) Röberitr. 38. 1. Et., iofort fein möbl. Gtage von 3—4 Bim., Küde. Klofett i. Abidl., Gas vorbanden, a. einselne Jimmer au berm. Roberfit, 40. 1. Et., ich. ant möbl. Zimmer für Deuer-mieter ber fofort ab. fpater au verm. R. bafelbit. 3816

Scharnbornite, 11, but.r., m. 8. a.b. 9276 Edwalbacherftr. 95, pt., mobl Simmer a verm

Stiftitt, 7. pt., fein mobl. Bim. mit Grubftiid. mit 1 oder 2 Betten, au maß. Preife a. pm. 3803 Bellriste. 21, 1., mobl. 3im. s. v. 30297

Bellriefte. 21. 1., mobl. 3. 30525 Bellrisite. 55, 1. r., möbl. 3.

Beilitraße 5. 1. Stod rechts. fein mobl. Bimmer mit 2 Genfter-Gront. für Allein-mieter. febr geeignet für Kurfremde. Sturfrembe.

Läden

Aboliter. 6. 1. Laben m. Reben-räumen ob. vollständ. Bobn., 2 Immer u. Rücke, für jed. Gelchäft geeignet, ob. auch als Buro fof. 8. verm. 3692

Bismardrina 19. Laben. Wob-nung, Beinfeller, Schwent-raum etc. sum 1. Oftober d. Is. anderweit zu vermiet, Nah. 1, Stod redis. 3702

Laden Bismarder ng 32 mit o. Bleichtt. 21, fl. Laben m. Bim. b. a. v. p. 1. Oft. N. Baderlaben.

Blüdervlat 2, Lad. u. Reller m. od. obne Manf. fof. od. fp. s. v. R. Abelbeiditr. 14 b. Rleber, hp. 30406

Dobbeimerfte, 30, Laben, icon. Laben mit Rebenraumen, fo-wie 3 Bimmer-Bobnung im 1. Stod m. allem Jubehör, per Oft, su verm. Rub. part. im Meltaurant. 3827

Ellenbogengaffe 4, ar. Laben fot. su berm. delbite. 9.11. Laden m. 1.8.-28. an all. Iwed. brauds., 700 Mart s. verm.

Friedrichfte, 18. Laden mit od.
odne 4 Limmerwohnung, ev.
auch 2 Limmer, Rabe Marft
u. Auranlagen, eignet fich febr
für Buro, fofort an verm.
Rab. datelbit 1. St. 3717

1 Gefcafts-Etage in der feither mit bei Erfolg e. Geidaft betrie grisge. 7 Jimmer, Lide Keller, Maniarde, elekt Lidit, Gas vorhanden, il anderweitig au verwieten N. Friedrichitz. 87, v. (1986)

Grabenstr. 20. heller geränn. Laben m. Rebenraum. eveni. m. Bobnung, ver iofort über ipater au verm., geetan, für ögerberei, Ibaldverei, Greie, wirtichaft, öriseure uim, Heidalt.

Goebenftr. 4. p., r., Laben Dellmunditr. 42. 1 Laden. 2 or Rimmer, or, Ruche u. Refler für ted. Geschäft geeignet. 5 jos. od. spat. a. vm. R. I. St

Dochfiabtenftr. 18, nobe Michelsbern, ichoner gr den mit 1-3.-B., corf. B. bill, per for od. in, Teri, war lange Jabre Mithandl, besogen,

Rarlitt. 22. Ede Abelbeibir. Laben m. Werfitatte, mit ob. obne Bobnung, per fol. ab ipater a. verm. Raberes be L. Dolmann, Edlaben. Laden, nächst der Languaffe, a aleich ober inäter au vern entl. hübide 3 Sim Alon a. 1. Oft. R. Golboaffe 17 m

Marttitrage 17. Der von Friseur Alein inne gehabte Laben ift aum 1. Of dermeitig su perm. Respergative 29. Laben mit M.
bensiam., großer, frob. beier
geräumiger Baden, mit der
ohne Wohnung, a. berm. bei
felbe eignet lich für alle ist
ichäftsim. R. Grabenür.
b. Schnab, Reftaur.

Althandlerlad.s.vm. Messere 8 Renbau
Sans Mittelftr, 3.
Laben mit 5 Schausenftern, ca. 60 l' meter arob, mit bel Switzerfarraum, ca. 40 l' meter arob, Entrelol, 2. Sied 3 Jimmer-Bohnung, alles h. Renseit entlyrechend eingerichtet, preiörd, au vermieten richtet, preiswo, su vermieten Rah, b. Gigentumer Bild Ralbaner, Rarbifer, 34, 36 Nevolte, 28, Lab, m. J., Ruse u. Trodenballe für Walchen

Au bermieten. Beroite. 28, ich. Laben m. 3 Stiche n. Dalle für Geils geschäft, m. ob. ohne La einrichtung zu berm. K Oranicaire, 14. Laden, Greier freundlicher geränmiger, as allen Geichäftsameden as eigneter Laden, evil. fönnen auch große Lager-kläume a. Bohnung dass dermitti merden, der solch vorramden, Rat. 1. Stod dafelbit.

Ede Rheingauer- u. Gleviller de Rheimauer. n. Carolini firaße. Edladen m. 4 3in. Bohnung u. 2 Segertäuser feit längerer Zeit Kolonie warengeschäft mit Erfold di betrieben. Preis n. Ueberth funft, per sofort ober spill an verm. Rab. bet Baner Pleichstraße 5.

Chwalbacherite. 9, iconerte

mit Bubeb. au verm. Rab. Deffemer Bismardt. 8. 2 Edmalbacheritr. 54, fd. Bebe im Conterrain, geeign Baideret ob, Schubme p. fofort au perm. itrabe 2, 2. Gt. Ifd. A. Cmie

Schwalbacherite, 67, Ede schelsberg, Baben (Compta p. fefort oder fräter au ze mieten, Preis 800 M. Na bei (Köttel.

Webergaffe 49, faden mit Bobnung, westell int Raffeegeldatt geeign, ermi mit iconer Einrichtung, bermieten, Rab. 1

Berberftr. 8 fd. Laben m. 1 Bim. fof. a. v. Rab. Bauert Blum. Goebenftr. 18, 2000 Bietenring 7. Schoner Laber mit 3 Simmer Bobnum per 1. Oft. 3. verm. Preis 30f. sil Rab. 2 Se. bei Kribner. 30tis Bir gewerbliche Zweite

großer Laben nahe ber Langgaffe bille in bermiet Ran Langage 17

Gin iconer Edladen, int 3 neret geeignet, m. Lober 20.3.28. u. Relier, d. l. tober au permitten. 650 M. Rab Guitav-a ftrabe 1. 1. St. links

Schoner Laben mit geber aimmer, geeig, für alle Brantefeither LebenSmittel in portilicher Lage per fof. ober i. Laau vermieten. Raberes in bei Expedition d. BL

Bieritabt, Blumenitt. 15. Ci Paden mit 2 Sim Soon geeign, als Siliale 1 & Geichäft, fof, od. jost, an verm. Näb. para. Gigentilmer,

Schierltein. Lab. m. a.3. m. two augenbi. flotte Steo. wird, a. als 4-3. 38. p. 1. p. 31. Steobaden, Jahnitt

In Avenanach im Bentrum ein fch. Laben f. jede Brande geefgn. u. günftig Beding fof, a. verm. Nab. bier. gent ftrabe 8, Oth. 1.

BUCHDAH

Auf Kredit!

Kleidersdränke

Küdensdränke

Schreibtische

DIWORS USW.

Anzahlung von

м 500

wöchentl, M. 1,-.

drenstr.

Frauen=

Schönheit

perleibt ein rofiges, jugendfrifches

Mutlit u. ein reiner, garter, fconer Zeint. Alles bies erzeugt bie echte

Stedenpferd.

Lilienmild Zeife

v. Bergmann & Co. Rabebenl & St. 50 Bf., ferner macht ber Litienmilch: Cream Dada rote und furobe haut in einer Nacht weiß und sammetweich.

Tube 50 Bf. in Bicebaden in der Sof Apoth. Bismard Apoth. Ctto Lilie : Bilhelm Machen

heimer; Serd. Alegi; A. Crah; Jafob Minor; Ab. Gartner; Chr. Zanber; C. B. Poths Nachfi.; E. Roos Nachf.; Ed. Brecher; Reinh. Göttel; Ph. Rumpf; B. Gräfe; Bruno Rade; Sugo Alter; Louis Kimmel;

in 21gmannshaufen: & Gigler

welche nur furse Beit als Mus-

Vertikos

Betten

#### Werkstätten etc.

tarfit. 35, gr. Stalla. Futter-raum u. Remife s. pm. 3360 Electie. 62, Stalla. f. 2 Bjerde Bub. p. iof. a. pm. 30505 Bebeiditt. 93. 1. Stallgebäude mit Maseuremije u. Gutter-raum. evil. 3 Jim. im Oth. saim, au verm. 30082 Sanhoffte. 16. große belle La-erröume & Einstellen von Libeln & verm. R. das. 3704

Bebnhofitt. 22. ich. faub. Raum, seeignet zu Flaschenbier-Ab-iallraum. a. Lagern o. Auf-meinten von Möbeln ob. als Baidtische, ver sofort zu vm. 2 bof. i. Resgertaden. 3874 Bertramitr. 11, v., cq. 43 f met.
Rerfit. m. 3-81m.-Bobn.
r. Oft s. verm., für Lavenierer. Schreiner od. Initalnierer geeign., ein gr. Zeil b.
giete f. abverdient werden.

Bettramftr. 23 pt., geränmige belle Berfftatte au pm. 30084 Bridit. 18, Barage per fofort

Bleichtt. 36. Lagerraum, groß.
Reller, geeign, für Flaschenbieroeich, ob. Mineralipolierbendl, Stallung f. 2 Pferde,
gemise, Dofraum, Futterladen, per fof, ob. spater zu
serm. N. Rob. 3. St. r. oder
Reux 3. Samenbandl. 3672

kheimerstr.16, Stallung mit Bohnung per fofort au mieten. Se 19. pt.

Pende 116. 12. Bartenbaus. Sealung für 2 bis 3 Pierde. Semilen. Tutterboben. mit Kohnuns von 3 bis 4 Zim-nera per sofort oder später. 321 doselbst bet Lusch, 3708 Sabeimerlit. 41. ein Keller s.
Sasern v. Obit. Gemüle ufw.
pet lofort su verm., Preis
30 A. Räh. dal. Orb. part.
bei Kilian. 3880 Tebeimerfir. 88. Berfit, 60

Septemeritr. 105. 2Berfit. u. Legerräume. gans ob. gefeile. 116. su perm. 2080 . su perm de Pagerrann b. a. verm. 30382 Beebeimerfte. 124. Lagerr. mit Imbenite, 8, Werfit, a. perm. 30480

Stod Stod Les b einge-rieten Will

adel

288

Selbere Bureaurdume preis-Bobenfrage 18, bei Gerner. belgarierite. 7, gr. Bertitatt, Logerraum u. Bohnung. 29002 Hallgarter Str. 8, Stalla. Remife mit großem Bubebor per fofort au vermieten. 30430

Dienentte. 4. Bierteller und I Bimmer-Bohnung au per-mieien, bei Becht. 30516 Orienzustr. 22. ich. Werfft, ober Lagerraum bill. 8, verm, 9414 ichaelle 72. ich. geröum, belle Serflätte, eignet fich f. Za-esierer, Schreiner ufw. per stort zu vermieten. Nab. bei

Anner dafelbit. 3910 L. Lauggaffe 4. 110 Luadyat-mier grober Arbeitöfagl od. als awei Lagerraume, p. fof. 10. ivät. a. verm. Rüd. i. Lad. bei A. Bestenberger Racht. meitr. 33, pt., iconer Reller

lienfir, 18, ger. Berfit.auch als Logetr. a.l. Oft.s.v. R. Bob. 1 St. denlir, 37. Bierfeller mit Stallung und Buros su per-

ntifit, 22. gr. Lagerräume n. Padr. u. Kompt. s, v. N. k. L. Meier, Rifolasitr. 41, 2068!

uertouninge werkstotten

old Lagerräume verweed-bills au vermieten. Rad. litabe 29. 2. L und Mais-krofe 7, pt. 29801 mar. 18, gr. Wertitatt 5. perm. 30463

nitr. 28. Berfft. f. Schrein. Rt 1. Oft. au perm. 30048

einer Lage Stallung für 4 Pierde in Bagenremise u. Aut-er-Gobnung, mit allem wiort der Reuseit ausge-ibet, eventl. sofort u ver-telen. Rab. Reugasie 5. pt. 3725

rmaldir.53, Lagerraum od. ttin,a. als Bierfell. m. Stallg. berm 30482

italie. 14. Lagerraum od.
110. su allen Geichäfts110. geeignet, per fofort
1 bofer su verm. Sas12. Rad. Bob. 1. St. 3719

t. 32. große Stallung Bubehör für mehrere Be guch einzeln, s. put., 3643

Rab. L. St. L. 30259 dinertte. 28. Laoerr... reinn, für öfaschendier-Löftlager, Einfiellen Mödeln v. fof. 3. verm. d. dausm. Erid. 30465

beine, v. Oft. 4. pm. 0304

inebralte. 33 Werfit. e Las. 29940

Scharnborftitt, 5. Bein-Reller, iconer Reller aum Lagern, eignet fich au allen Iweden, Lagerranm, Obit-Wein ufw, per fofort, Rab. 1. St. rechts. Scharnhorititr. 36, große bell. Werkft. p. f. au verm. 3030'

Reuban Schierkeinerftr. 23, gr. Bertstätte u. Lagerräume für alle Berufsaweige geeignet v. 1. Ottav. Räh. das. od. Emser-fir. 50, Tel. 2675. R. Auer. 30241

Reubau Schierfteinerftr. 28, gr., Automobil-Garage ver 1. Oft. au vermieten. Räheres daselbst oder Emferstr. 50. 2, Zel. 2675. 30242 R. Auer.

Schillerplat 1. Lagerraum su verm., passend f. Möbelein-stellen, Mineralwasserlager v. Obstlager. Rab. das. 3716

Schwalbacherlir. 41. Berfftatt ob. Lagerraum, auch a. Buro au verw. per fofort au verm. Rab. Mtb. part. 3708

Schwalbacherftr. 78 Berfftatte mit Laverräumen für alle geidäftliche Imede geeignet, auch für Glaichenbier-Ge-ichäft, billig der fofort au vermieten. Näh. 1. Stod da-felbit. 3834

Bier- od. Lagerfeller su verm N. Schwalbacheritt. 5, 1, 30381 Die v. Derrn Sattlermeister Beder innegeb. Berfftätten find auf. ob. get. an rub. Geichäft als Werfftätten o. Lagerräume m. n. obne Bobn. v. foi. o. fp. au vm. Nab. Al. Bebergafte 12 bei Kappes.

Bellrisftr. 4, fl. Berfft. a. als Lagerraum fof. 3. verm. 30652 Bellrisftr. 21, 1., Stallung für 4-5 Bferbe au verm. 30528

Bellritiftr. 24 — Dellmundstr. 45, Entrei. 100 | mir. f. Bereine od. Biros accianet. iof. bill. su verm. 30084
Lagerraum a. Berfit. 8, vm. Beftenbirt. 20. Gtb. 1. 20007

Bielanbitt, 20. 6th. 1. 20001 Bielanbitt, 20. ichdene belle La-gerräume, evil. a. Büros ob. Barfit., ver fofort su veru. Räh. Sfd. 2. b. Kbetrt. 20000 Bi mmermannitr. 3. Stallung i 6 Pferde m. Sutters u. Wagenr auch get. auf 1. 10. a. verm. 125 Schierltein, Sch. Werfft, event, m. gr. Lagerr, p. 1. Oft, b. a. vm. R. Wiesb., Jahuftr, 13, 3. 30463 Schierftein. Gr. Beinteller a. als Lagert. p. fof. bill. s.p. R. Bied-baben, Jahnfer. 13, 3. [30463

#### Stellen finden.

Männliche.

#### Dotheim.

Suche sum Austragen einer Beitidrift in Donbeim geeignete Berfon für Freitags. 3. 46 S. Gieb, Biesbaben, Rheinftr. 27.

gur alle Orte

werden fl. Leute aum Bertrieb einer Barentneubeit bei bobem Berdienft gefucht. 9552 E. Bianden, Lebrftr. 16. p.

Initallateur.

Junger Gebilfe für einfache Bafferleitungen bauerndgefucht. Offerten unt. Ab. 698 Exp. d. Bl.

Weibliche. Saubere Pugfrau 3 Stunden vormittags gefuct. 30742) herrngartenftr. 7, 1.

Saub. Kuchenmadchen per fofort bei gutem Lohn gel. Bleichitr. 30, part. 30740 Junge Bitme ober unabban

Filialleiterin fofort gefucht. Raberes Sell-mundftrafte 22, Laben. 9554

Modes. 9516 Erfte felbft. Arb. f. fein. Sa-longeichaft v. fof. o. 1. Oft. gel. Off. u. Na. 697 a. d. Gen. Ans.

Eine tildtige Dersonalköchin

welche auch die Küchenmädchen au beauklächtigen bat, in dauernde Stelle gesincht.
Valait-dotel, Gingang Saalgane A.
Rädchen von 15 d. 17 Jahren gesucht. Sonnenberg. Burghtr.
daus Deinrichs-dobe.
Vange Rädchen fönnen das Makzeichnen, Jukaneiden. Unfertigen ihrer eig. Koft. i. Art i. furser Beit grindlich erlernen.
Belleibstr. 23, Bdh. 2, St. 1850

# Stellen\_suchen:

Männliche.

Folkerer u. Deforaieur lucht iefte Fracharbeit a. l. am Blan. In erfrogen Dobbeim. Abeim. Meintrake 47. S. Mebler. 2010

da. Wann, acd. Lavall... 27 J. sucht Stella. als derrichaftsturicher od. dal. Off. R. U. 142 voft. lagend Cronach i. Aba. 100

Ja. Mann m. aut. Zeuan. sucht Stelle iraend welcher Art. Oranienstr. 21. Stb. 2. St. 4110

Ja. Mann such Sertrauensposten al. w. Art. Lant. g. w. Off. u. d., 10. hauptvostl. 2848

da. Mann. militärfr., f. St. 3a. Mann. militärfr., f. St. a. Dausdien., a. liebft. t. Geid, Bu erfr. Diridar. 4 v. r. 817

Weibliche.

Fräulein, erfahr, i. d. Säus-lickt. u. Krantenvil. i. Stellung, am Hebiten ichon s. 15. evil. fr. Goetbestr. 28, 1. 2037 Junge fanb. Frau i. Monais-tielle in seinem Saus. Näberes Oranienitr. 6, Oth. 3. 59

Schneiberin empfiehlt fich in allen portommenden Arbeiten Blücherstrate 30,1. 2055

Eine argtlich gepr. Maffenie Stelle in Sanatorium enti. Riegler. Rengaffe 4. Dtb. 3. 457 Gebildete junge Grau fucht Stelle für nachmittags bei after Dame ob. Kind. Off. u. 34. 606 a. d. Erped. d. Bl.

3m Buben, Baiden o. Raben, baibe Lage empf, fich in u. auf. b. D. Romerberg 1, Stb. 2, 4304 Tückt. Schneiberin empf. fich in u. a. d. Daufe. Zas 2 .M. 8819 Grabenftr. 26, 3.

Schneiberin f. Arb. Suea.: Anab.nona., Rinb. u. Daustl. Riffcherftrafte 7, pt. 4029 Schneiberin empfiehlt fich in illen portommenben Arbeiten 805 Blilderfir. 30, 1.

Fraulein gef. Alt. f. Beich, al. w. Br., Laben bevors, f. fof. eintr. Off. u. R. D. hauvtposti. Junge tilcht. Frau f. Ronatsstelle oder Ausbille. 403
Bleichte, 43, Bob, D. r.

Bulerin fucht noch Brivat-funden auber dem Daufe. Dob-beimerfir. 122. Bob. 1. 1157 Näberin bat noch Zage frei a. Ansbeff, v. Kleid. u. Bäiche. (808 E. S., Gneifenauftr. 19, 2, r. Gine Grau f. morg. 9-11 Monatstielle ob. abends Laben ober Buro au puten Dot-beimerftr. 75. Mtb. 1. 452

#### Zu verkaufen. Diverse.

Lizenzen-Verkauf

von bochrentabl, Artifel, Jährl. ca. 10Zaufend A. Gewinn ficher, Unterlag, u. Räh, mündt, burch Ingen, Lehmann, Wiesbaden 22.

Jg. Hühner, Kanarien-Sähne
n. Beibchen bill, a. verf. Dobbeimeritraße 17. Geb. 389
11 Kanarienbähne. 9 Beibchen plathalb. bill. a. verf. für
60 M auch einzel. Reuter, Sonnenbergeritraße 84. 388

Relier, 3 Sade Oblt faffend, au Inftadt, Aleineftr, 4. 383 Bur Apfelweinfeltereien sum Berbit Studiaffer u. Balbitud-faffer billigit su verfaufen.
30501 Abolfitr. 14.

Nahmald., Fusbett, g. nabend. 22 Af. Bertramitt. 12, p. r. 1858d. Eleg. fast neue Damenkleider, febr bill. Al. Beberg. 9, 1. 29911 Gitt erb. Kinderw... gr. Bade-wanne. Baldmald... Balditilch in. Marmorol. f. Arifeur aceia. 4. verf. Reroltr. 29. Spenaler-

Raft neue Seberrolle, 30 Str. Traal. b. s. v. Borffix, 13, 9427 Ein gebr. Geschäftswagen m. Broefeinr, f. neue Reberrolle u. gebr. Riebfarren bill. s. v. Derrunniblgasse 5.

10 Meter lang. Gouppen m Boben a vert. Ablerftr. 57, 9533 Gahrrad u. Damenrad, Freil.
febr billis. Mbeinftr. 49, 9477
Bartie Aoblenfäde billig au
verlaufen 9499
A. Bensel, Tobbeimerftr. 88.

Abreisehalber spottbillig zu verfausen: Biano, f. neu, Sa-longarnitur, rot Blüsch, Tische, Stüble, Trumeaux, Büsett, eif. Betistelle, Pat. Rahmen u. a. Horstrafte 19, 3, 1. 9489

Begen Begaug einer herricaft: 2 Schlafzimmer, Lücheneinrichta., Bertifo, Schreibtifch, Bückerschrant, Lleiberschrant, Diwan, Tisch, Stüble, all. prima Röbel spottbillig an verkaufen. Ablerstraße 53. Dib. pt. 30148

Elegant. Bertito, 6 fäulig für 38 Mt. dafelbst nußb. polierter Spiegelschrant, 2 türig f. 66 Mt. 29935 Rerottr. 4, 2.

Bett m. Sprungrahm. Bald-gestell u. Tisch billig au vert. Bellrisfir. 22. Rob. 3. 1. 984? Einige ecte Berler Teppiche billigst abaugeben. D. M. Frantl & Co., Bismardring 19. (398 Alurtollette, Bertifo, Zücken-ichrant, Kleiderschr., Bett., Wascht. u. a. dill. Kirchgasse 72. p. 390 1 Bett 25, Schrant 10 u. 24, Kückenschr. 12. Kinderb. 12, Kom. 10, Bertifo28 M. Jahnstr. 44, G.p. 394

Buierh. Salon-Garn. m. rot. Plüisbbez., beit. i. Sola. 2 Seisel. 4 St., Lisch. Bertifo, bob. Vi. Sola. levt. a. einz.), fern. nukb. vol. vollft. Bett mit Rokb. W., Baicht., sow. 2 Ball. Schubfeniter wegz. b. d. verf. Ans. ied. Dienstag u. Mittwoch Mora. v. 11—1, nachm. von 4—65 libr., voll Schlichterstraße 8, 2. Et.

#### Kaufgesuche.

Relierobii gifen, Anmpen, Papier Plafden u. Metall

fauft und bolt ab 9502 Arnold, Aarftr, 15.

Kapitalien.

Selbitgeber gibt Darleben an reelle Verfonen durch Richart. Biesbaden. Abeinftr. 88.

Brauchen Sie Geld?

ırub wollen Sie reell. distr. a. fdmell bed. fein. dann tdreib. Sie fef. a. Selbita C. A. Bind-ler. Berlin ibb. Binterfeldir. 34. Biele not. Danfide. Raten-zakt. Brod. v. Darfelm. B. 2

Verloren.

Gin fleiner alter

rothaariger hund am Samstag entlaufen. Absug. gegen gute Belobn. 30713 Belenenftr. 81. 2 f.

Gute Belohnung. Bitte Betontung.
Berloren 1 Damenvorftednabel, filbern od. filberplatifert, 4 Blätichen mit Brillantsplitterd.i.Schleifenform gestellt, darüber i Berle.
Rachricht an Baronin von
Köth. Sörgenloch bei Rains
erbeten.

Granat-Medaillon m. Derren-bisdinis lieures Ambenteni Arei-tan auf dem Bese Goethefte. Oranienitet, verl. Gegen 20 A. Belodunun adsugeb. Oranien-firane 36, 3.

#### Berloren

eine goldene Broide mit rotem Stein. Gegen gute Belobnung abzug. Bortier "Raffauer Dof".

Arme Frau vert. am 5. d. M. auf d. Beg n. d. Raff. Landebb. 20 M. in weiß. Talchentuch gew. Ehrl. Finder w. geb. geg. Belohn. abzug. Delenenstr. 17, Oth. Dack L.

### - Heiratsgesuche.

Schnelle Heirat

wünich, viele vermög. Damen, Derren, wenn auch ohne Ber-mögen, wollen fich melden. (3.50 M. Rotbenberg, Beelin NW. 23, r.

Heirat nach Frankfurt a. M.

Feingeb. Berr, evang. 27 Jahre, mit 60 jahr. Brima Gefdaft, f. fich mit geb. Dame mit großem Bermögen, iwelches bei evil. Berheiratung ficher gestellt wird), zu verbeiraten. 6. 264

Ausführt. reelle Offerien unt. R. D. B. 323 an Rudolf Moffe, Franklurt a. M. sur Beiterbef.

Verschiedenes

5 Mann Einquartierung bei aut. Bflege werden angenommen Sedanftr. 3, 1 St. I. 384 Beamfen- und Handwerkerkrankenkasse Wiesbaden.

Unfere Buroraume befinden fich Morititr. 23, part.

Brofpette u. Austunft iederzeit auf dem Biro erhaltlich. 30735 Berireier gegen Brovifion fiets gefucht. Die Direction.
Birnen 8 4, Beftenbirt, 15,

Zirka 350-400 Liter la. Vollmilch

abzugeben. Bu erfragen i. b. Exp. b. Bl.

Wein=Säffer

in all. Größen erhältlich. Dalbitid 18 Mt., gange Stild 28 Mt. Faß-Riederlage Bleichftraße 27, Telephon 6540. 30701

Echt. Kommifbrot 40 8 Franz Schmidt, Schwald. Str. 14.

Alle Revaraturen an Damen-talden icon u. bill. Dellmund-ftrafie 36. pt. Boitt genigt. 30632

Guter, fraftiger Privatmits tagetisch im Ab. 1.10 u. 80 Pf., Abendetisch 60 Pf. Kein Trint-swang. S. Böttgenbach. Licher-meister, Dobbeimer Str. 26. P.

Als febr preiswert empfehle:
Box-Damenkiefel 6, 8, 10 M
Pox-Gerrenftiefel 8, 10, 12
Prima Arbeitskiefel 9, 10
Prima Arbeitskiefel 9, 10
Prima Arbeitskiefel 9, 10
Prima Arbeitskiefel 9, 10
Damenkiefel 4, 50, 6, 7
Solen 1, 30, 1, 80, 2, 50 — 8
Oemben 1, 20 — 2, 50
Betragene Solen, Badröde 1e.
Si uhreparaturen kinell gut, billig.
Damenkiefel Soblen n. Flede 2, 20
Gerrenkiefel Soblen n. Flede 3, —
genäht ob. beichlagen 20 M imebr.
Etets über 100 Baar Damen.
Derren- n. Linder-Stiefel an
1, 80, 2, 50 — 3, 50 M.
Pius Schneider.
Edubmaderei 28779
26 Michelsberg 26
(gegenüber der Sunagoge).

Ankaul getr Kleider u. Schuhwerk.

30093

Prima alten Aptelwein

bat noch absugeben 9550 Rarl Mers, 3blein.

Wer für Lumpen, Knochen, altes Eifen, Bapier-abfälle, Briefe u. Bücher spin Einstampfen, alte Metalle den höchsten Breis erzielen will, be-stelle Jacob Gerner, Kirch-gasse 72, Zeles. 1882.

#### Für korpulente Herren,

ebenso für Herren, welche infolge ihres Berufes eine kräf-tige Stütze der Unterleibs-muskulatur benötigen, wie Senger, Schaufpleler, Redner, Offiziere, porttreibende etc., empfehle ich m. elastischen

französischen Leibgürtel



Esthétique.

Derselbe verleiht d.Körper die nötige Stütze und macht elegante Figur. 29989

P. A. Stoss Nachf.,

Inh.: Max Helfferich. Telephon 3327 u. 2274

Tapeten<sup>®</sup>

auft man nirgends billiger als Rheinftr. 66. ginec. A. Scharhag. Zelephon \*\*\*\*\*\*

grosser Preisermäßigung 🕏 wegen Umzugs

Friedrichftr.39.1 Straussfedern-Manufaktur \* Blanck \*

Friedrichstr. 37, 2

gegenüber d. hl. Geisthosp

30132

fiellungs-Inftrumente in mein. Rufterlager bienten, werden unt 10 jahr. Garantie auberordif. billig abgegeben. Man verlange Abbilbung mit Preisen. [30289

Einige erfttlaffige

Wilhelm Arnold Pianoforte-Gabr. Aldaffenburg

Rgl. Baur. Doflieferant. Dr. Aubn's (29796

Haarfarbe Rutin besitt alle Borslige, be-friedigt alle Anipriiche. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50. Frans Aubn. Kronen-Parf, Kürnberg. Dier: in Apoth. Orog. u. Parfum.

grusidneiben Gutichein. Stusfaneiden,

Jeber Abonnent, der bei Abgabe dieses Gutscheines eine Einschreibgebühr von 15 Pfennig in unserer Hauptgeschöftstelle Mauritiusstraße 12 oder in unseren Anzeigen-Annahmesstellen in bar entrichtet, oder in Briefmarken nehst Gutschein einzendet, bat das Recht, eine Anzeige in der Größe von

3 Zeilen gratis

in ben Rubrifen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" - "gu ber-faufen" - "Raufgefuche" - Stellen finden - "Stellen fuchen" - zu inferieren. Durch entfprechenbe Rachzahlung fann felbftverftanblich biejer Gutidein auch fur größere Ungeigen in ben voraufgeführten Rubriten vermenbet werben.

Wir Gefcafte und anbere Angeigen, Die nicht unter porftebende Rubrifen fallen, fann biefer Gutidein nicht verwendet merben. Weit

Bicebabener General . Angeiger Amteblatt ber Ctabt Biesbaben.

(Bitte recht beutlich fdreiben.)

Rame und Wohnung

Mis Gutfdein nur gultig, menn:

bes Mbonnenten bier beutlich ausgefüllt ift.

# !Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!



Mittwodi

dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glanzendste begutachtet, gibt blendend welße, völlig geruchlose Wäsche und schonf das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren-, Seifengeschäften und Apotheken. En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

fioflieferanten.

zu herabgesetzten Total-Ausverkauf Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaren. E. Bücking, Langgasse 5.



tets i. a. Grössen, Breite n.u. Preis agen, sowie Mattgold vorrätig Spezialität: Fugenlose Kugelfassonringe (aus einem Stück gemiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden

ani Ja.

Juwelier Herm. Otto Bernstein. our 54 Kirchgasse 54, Ecke Kl. Schwalbacherstrasse.

### Elegante Wohnungs-Einrichtungen.

Kompl, Herrenzimmer - Speisezimmer -Schlafzimmer - Lederfofas - Rinbfeffel Levbiche — einzelne Möbel liefern wir in modernster, atdiegenster Ausstührung unter strengster Disfretion zu Eriginal-Katalogpreisen. Um jedem Gelegenheit zu geben, sein Heim so schön und bequem als möglich Begeftalten, geftatten wir folventen Raufern

den Raufbetrag

gegen Bergütung von 5%, Zinsen in Monais ober Quartals = Maten

ilgen, Rataloge werden nicht verfandt. Rein verlange ben toftenlofen Befuch unferes Bertreters chufe Borlegung von Zeidenungen, Entwürfen etc. Angabe ber genauen Abreffe.

Möbel-Versand-Haus Alfred Sachs & Co., Berlin SO., Köpenickerstrasse 126 a.

#### Blendend weisse Wäsche erzielt man mit Dr. Thompson's SEIFENPULVER 1/2 % Paket 15 Pig. SEIFENPULVER

#### Trauerbriefe, Trauerkarten innerhalb kürzester Frist

Danksagungskarten

liefert die

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold, Mauritiusstrasse 12,

#### Deränderungen im Samilienstand. Biebrich.

fint 22. Mug. bem Taglobner Beber Rreid e. I.

Um 13. Mug, bem Fabrifarbeiter Jobann Schipber e. Z.

Am 14. Nug. bem Juhrmann Bbilipp Broch e. T. tim 15. King. dem Politoien Udam Südinger e. I. Um 18. Wing. dem Fuhrunter-

nehmer heinrich 3of. Billmann e. Z. Mm 19. Mug. bem Strugenbabnfdiaffner Bilbelm Beufmann e. G. am 10. Mag. bem Strafenbahn-ichaffner Chriftian Bleiffer e. S.

Am 19. Aug. dem Taglöhner Ebreitinn Scheib e. T. Am 20. Aug. dent Taglöhner Karl Arumbiebe e. G. Am 20. Aug. bem Juhrmann

Cheiftian Junt e. I. Am 20. Mug, bem Aoglobner Gerdinand Roller e. G. Um 21. Mug. dem Tüncher Rein-hard Gtern e. I.

Um 21. Aug. bem Schubmacher-meilter Osmald Maier e. T.

8fm 32. Hug, bem Siffsbeiger heimich Glid e. G. Um 23. Mug. bem Di maler Georg Miller e. 2. bem Deforations. Lim 24. Mug, bem Eisenbreber Guftob Arnold e. S. Am 24. Mug. bem Taglöbner Jafob Schent e. I. Am 25. Aug, bem Taglobner Johann Schulg e. I. Um 25, Mug. dem Mufitjergeant Otto Safter e. T. Um 26. Mug. dem Schulpedell Simon Schroeler e. I. Um 30. Mug. bem Taglidner Griebrich Sofmann e. I. Um 30. Ling, bem Toglobner Johann Rebelein e. G.

Um 31. Mug. dem Laglobner

Sart Ariffel e. 2.

Der Sanbler Anguft Biffelm Chriftian Subinger und Lina Diebl, Duistung und Roroline Quife Echnet-

Der Sbengler und Inflallateur Antl heinrich Grünthaler und Luife Elifabethe Johanna Switter, beibe hier.

Der Ladierer Karl Allenhofen und Anna Meinhardt, beibe hier.

Berebelicht:

tim 24. Mug. der Taglidberr Jo. 26. Ming. der Taglidber dennes Schmitt und Ehrstitung Midert Dietrich in Olfchofsheim und Blügbelene Ulies.

Am 26. Mug. der Elemondnarbeiter Jakob Andreas Gosteier und Therefin Mary bier.

Am 22, Aug. Emilie Zorothea | Immermann. 5 M. Am 25, Aug. Aarl Rosenthal, Kausmann, 20 J.

Mm 27. Mng. Marie Schafer, geb.

Um 27, Mug. Jofeph Gerbig, Bi-garrenfabrifant, 52 3. Um 27. Mug. Griebrid Forft, Schubmacher, 61 3.

Nm 25. Aug. Seinrich Bester, Schubmacher, 61 I. Um 28. Aug. Eifscheit Wisselmine Welngärtner, 2 W. Schubmacher, 61 I. Um 28. Aug. Eisselbeimine Welngärtner, 2 W. Schubmacher, 61 I. Um 28. Aug. Eisselbeimine Welngärtner, 2 W.

38 3. Solland, 58 I. Atm 30. Mag. Friedel Fap. 3 M. Um 27. Mug. Mathibe Josephine Am 31. Mug. Friedrich Wilhelm Beitinger, 5 M.

#### Dotzheim.

Geberen:

Am 22. Mag. dem Maurer Theodox | Friedrich Whilipp Ricolat e. G. onrad e. T. Antonie. Am 27. Mag. dem Maurer Carl Stim 28, Mag. e. unehl. Cohn Karl. Mm 29, Mug. e. unebl. Cobn Raci. me-t-Coten:

Am 21. Mug. ber Kufer Johann Mm 26. Aug. ber Schloffer Fried-Echmitt zu Frauenstein mit Etifabeth rich Bilbeim Ricolai mit Ebriftiane Borsborfer hier.

Mm 20. Aug, ber Schloffer Griedein Jatod Gabriel mit Elifabethe Premfer, geb. Etrob, beibe bafter. Berebeltite:

Mm 23. Mug, ber Schloffer Philipp Briebrin Sohn mit Grieba Glife Mugulte Rollel babier. Ofchorben:

82

Am 16. Mug. Ling, T. d. Scheels Mim 20. Mug. Johannette Omife ners Johann Schner, 8 M. Friederife, geb. Libereifen, Bildve Mm 27. Mug. e. toter Anade dem des Zaglohners C. Webe, 65 J.

#### Wiesbaden.

Um 29, Mug. bem Gefcaffisbiener Belentin Morth e. T. Bafbarina Wargareta. Mm 29. Mag. bem Cherichter Dr. phil. Eria hollad e. S. herft. Um 1. Sept. dem Bunfdeamien Audolf Miljebed e. S. heinz Chuard

Um 28. Mog. dem Ingenieux Carlod Amehnd Lodo e. Z. Jedora Carmen Cifrieda.

Chordunger Bilb. Schnibt in Deschrfid mit Mima Lichten, geb. Hager

dafeldt. Kamer Hilb. Erdmann in Offen-thal mit Gufanna Weber Hier. Badnarbeiter Jeans Peldmiller hier mit Oelena Kramer bier. Bürogebilfe Rudolf Scherer bier mit Berbara delbig hier. Schloffer Gz. Buragraf in Dehen mit Elikareide Schmitt baf.

Schieller Joseph Johann Schmidt in Tehrn mit Klara Geis dof.
Noch Moolf Dermann Bottcher in Danais mit Katharina Jünger daf.
Schriftsper Muguft Schafer dier mit Josephine Brodad dier.
Spenaler Theiltien Miss in Mich.

Spengler Chriftian Ultes in Biel-

mit Buife Comm bier.

Architett und Foribildungstichtlichter fart ftigter in Bonn mu Dorothen Koeriver bier.

Am 2. Sept. Dormann, Marit, Rentner, 81 3. Am 2. Sept. Elifabeth, I. d., Ing-Lebrer, 48 3. Belbberg, Friebrich,

Spengferweilter, 63 3. Im 3. Sept. Dirichlond, Isac, Renmer, 68 3. Um 3. Sept. Krieger, Kart, Dills-

Min 3. Sept. Willer, Joiefine, Plündwerin, 72 3. Min 3. Sept. Minold, Anton, Schneibermeifter, 30 3. Libner, 58 3.
Nim 4. Sept. bon Rospolensty, Begor, 28irfl. Saiferl. Ruffiser Statistat, 63 3.

Mm 3. Sept. dem Juhrmann Lud-ing Großmann e. S. Wilhelm. Um 31. Mug. dem Schoemergebil-fen Georg Gaftl e. Z. Lutfe Kathe

in 30. Mug. dem Militären-mätter Wag Mulad e. S. Mog Hein-

Win 31. Mug, bem Ingenieur Emil Philipp e. 2. Gilbegard Elifabeth.

rich a. Rb. mit Magbalena Afbert Diet. Mehger Jolef Janb in Ammbach.

mit Maria Lings in Friefenwieb. Auffder Emil Beng bier mit Anna

unt Martha Schwengler bler.
Schloffer Mag Start Friedrich Bantow in Ruffelsbeim mit Anne

Berner bier. Bebann Berff bies

mit Juliana Luning in Dorften. Gergeant Georg Billi Bauf Baren ftrauch in Mains mit Emme Sofilie Molbenhauer bier.

Gariner Muguft Ragelbad bier

Mm 4. Gept. Johanna, geb. San-ni. Wilbre des Rechmungsrats Bisgiaft Menne, 74 3.

Min 24. Minguit bem Tfinder Soil.

Bilbeim Aarl Offenmader in Kan-bad e. T. Haufine Paula Unna

Am 23. August bem Schriftsper Bollep Lubwig Adolf Braum in Son-nenberg e. S. Abolf Smil Lubwig.

Mm 26. Muguft bem Frifeet Boel.

Doll in Commendang e. G. Poul.
Mm 27. Maguit bem Gubrmann
Jolef Seifert in Commendang e. T.

#### Sonnenberg-Rambach.

Mm 23. Gult bem Banbbrieftrager heinrich Robber in Commenbeng e. G.

Mm 22. Juli bem Tüncher Muguft Emilie Bilbelmine.

8m 27, Juli bem Gbenglermeifter belnrich Griebrich Gorne in Commenberg e. G. Beinrich.

Um 1. Maguft bem Maurer Emil Dielenbach in Connenderg e. Z. Elfa

Um 31. Hug, bem Tünder Lisbir. Chriftian Becht in Rambord e. G. Quberig Bilbelm Anguft. Um 6. August bem Maurer Bhil.

Lubwig August. Am 9. August bem Mourer Lubwig Douer in Connemberg e. G.

Solter Ernft. Am 17. August bem Boftboten

Sidmann in Sonnenberg e. I. Baula Mathibe Elifabethe.

Um 25. Muguft bem Gufton Bor-ter Schreiner in Connenbeng e. T. Mmg Frieda. Um 27. August bem Anncher Jaf. Ludwig Winfermeher in Connerberg

Marta. Mit 27. Mug. bem Drechfler Bil-

beim Breitheder in Connentierg e. I.

Am 27. August dem Zaglodner Al-fred Cobn in Somnerberg e. S. Der-mann Lubwig Serl.

Mourer Seinrich Rarl Theodor Seewald in Bierflode mit ber Bug-ferin Maguite Bilbelmine Morn-

derger in Kombach. Züncher Wisbelm Bhilipp Emil Sbuard Wissembern mit Amsa Jo-

Dachbedermeifter Griebrich Briol

Um 7. Nogult Saiferlicher Rech-mungstat a. D. Erpft Georg Berendt in Connemberg, 62 3abre.

tim o. August Landwirtin Luife ged. Lendle, Shefrau des Laudwirts August Windermeber in Aumbach, 65

Mm 14. Muguft Wilhelm Raxt,

hanna Dietrich, Dienftmabden in

in Oberftein mit Giffcbethe Boller, obne Berut, in Connenberg.

Nur 4. August Wilhelmine, Tochter bes Logiopiers Rifosaus Willier in Kambach, 4 Jahre. Um 7. Rogust Karferlicher Rech-Milliers Aarl Engel in Connenderg.

Dinters wert eingel in Consenderg.

1 Monat.
Ein 22, kingult Marie Sofie, Zochfer des hilfstreichenftellers heinrich
Weisbar in Connenderg. 3 Johne
9 Weinde.
Ein 29, Maguit Lofter Ingenieur
Fart Julius But in Connenderg.

47 Babre.

Königliche Schauspiele,
Mittwoch, den 6. September
Die Zauberlöte.
Over in swei Aften von B. A.
Des are. Text von Emanuel
So it an e der,
Saraftro derr Schwegier
Tamino, ein ägnveischer Brins
Derr Schölfer Briefter derr Beurauch
Impelier Priefter derr Beurauch
Impelier Priefter derr Beurauch
Impelier Briefter derr Beurauch
Impelier Briefter derr Beurauch
Impelier Briefter derr Beurauch
Impelier Briefter derr Beurauch
Impelier Priefter derr Beurauch
Impelier Briefter derr Beurauch
Impelier Briefter derr Beurauch
Impelier Briefter derr Eduktione Erfler Königin der Angel
Bamina, ihre Lagter
Trifte Dame im Gefolge der
Königin frau Enpelmann
Ihreite Dame im Gefolge der
Königin
Dritte Dame im Gefolge der
Königin
Erfler Knabe
Iran Engele Gran Engel
Imporibation, ein Mohr
Banagena Fran Dans-Boevflei
Monofidotos, ein Arokr
Priefter, Ellaven, Gefolge,
Framina Fri. Frieda Schmidt
vom Stadttbeater in Dansig als
Glaft.
Rugifalische Leitung: Derr Kontgliche Schaufpfele.

Gaft.
Rufitalische Leitung: Derr Profesor Mannisaedt.
Epielleitung:
Derr Ober-Regisseur Mehn & Die Türen bleiben mahrend der Tuwertnte geschlossen.
Nach dem eriben Att eine längege Baufe ein.
Anfam 7 Uhr.
Gunde gegen 9% Uhr.
Donnerstag, den 7. Sept. 1911.
Triftan und Jiolde
Anf. 6% Uhr. Erhöbte Breise.
Dambung in 3 Aufäligen von Richard Bauner.

Residenz-Theater.

Residenz-Theafer.

Mittwoch, 6. September abends 7 Uhr:
Beb' dem, der lügt!
Luftspiel in 5 Autäsigen von Fram Grillvarzer.
Ssenische Keneinrichtung von Ernit Bertram.
Svielleitung Ernit Bertram.
Svielleitung Ernit Bertram.
Svielleitung Ernit Bertram.
Sregor. Bischof von Challons beim Refielträger Atalus, sein Refie R. Winter Atalus, sein Refie R. Winter Atalus, sein Refie R. Winter Auftwald, Graf im Abeingan Georg Kinder Solita, seine Zochter Kätie Doriten Galomir, ihr Brautigam.
Baster Lank Gregors Dansverwalter

Senors Dansvermalter
Der Schaffer M. Daser
Inde Rattwalds
L. Reoper n. Ga. Albri
Ein Vilger
Ein Fränklicher Anfibrer
Theo Richt Rattwalds
L. Reoper n. Ga. Albri
Ein Pilger
R. Miltner-Schönan
Ein fränklicher Anfibrer
Theo Minch
Ein Fischer Ratt Eräb
Sweite an 4 Frühlingstagen im
Iahre 538. Inviden dem 1. u.
L. Aufsune liegen 4 Tage.
And dem B. Afte findet die
größere Paule figst.
Ende gegen 9.30 Uhr,
Donnerotag, 7. Geptember
abends 7 Uhr:
Meners.

Walhalla=Theater.

Dvereiten Theater
Direktion: Rax I. Delker und
Faul Bestermeier.
Rittwoch, 6. September:
Die Kusterweiber.
Freise der Vläge:
Groseniums-Loge . Rt. 4.10
Arembenloge . 3.10
Ordesteriestel . 3.10
Ordesteriestel . 3.60
1. Parfett . 2.60
Bromenoir . 2.10
Erstehenlich . 2.10 romenoir . . . . . . .

Barterre
einichlieblich Programm.
Dubend- u. Sünfundswanzigerfarten ermäßigt. (20584
Donnersiag, 7. Centember
Die Rufterweiber. Volks-Cheater.

Volks-Theafer.

(Bürgerliches Echanipielhans.)
Direftion: Dans Bilbelmo.
Mittwoch, den A. September:
abends 8.15 Udr:
Abicheds - Benetis-Varlechung
für Derrn Billy Bagler.
Die Lieder des Mulitanten.
Bolfsleich mit Gesang in 3 Abteilungen (7 Siddern) von And.
Kneisel. Musik von Gerdinand.
Kneisel. Musik von Gerdinand.
Berfonen:
Barelmeiter Doffmann.
Berfonen:
Wartin Binter, ein reicher
Bauer Wardora, Birtschaften Dinise Bardora, Gist Goon O. Blog Jungler Bardora, Birtschaften Dinise Burdora, Birtschaften Dinise Grunert
Relle, Aminann A. Birtschaften Dinise Burdora, Gernechts Geschieb Buff Ab. Makowiak
Richard G. Beraschwenner Christian Koolif Geschord
Gedrechts Jusephireunde.)
Jodif Gernachte Student Sillmann inn Dienste Martin Binters.)
Redrecht Binter, ein schrenber Musikant Billy Ba afer Ebristine, seine Tochter
Musikant Billy Ba afer Christine, seine Tochter
Musikant Bauermbol. eris in
mod des Ghristinens Olitte.
Innd des Ghristinens Olitte.

### Aurhaus zu Wiesbaden

Mittwoo

Donnerstag. 7. Sept., vormittags 8,30 Uhr: Rheinfahrt nach Coblenz.

Sonder-Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt.)
Abfahrt 8,30 Uhr vormittags
Strassenbahn — Haltestelle
"Kurhaus" (Kalser - FriedrichPlatz).
Gemeinschaftlichen Friedrich

Gemeinschaftliches Frühstlick auf dem Dampfer, Tafel-Musik,

Landang in Coblenz; etwa
12,30 Uhr.
Besichtigung des Denkmals
Kaiser Wilhelms I.
am "Dentschen Ech".
Spaziergang durch den interessantesten Teil von Coblenz.
3.30 Uhr nachm. Rückfahrt.
An Bord:

An Bord: Gemeinschaftliche Mittagstafel.

Tzfel-Musik. Wahrend der Rückfahrt; Konzert und Ball,

Preis (einschl, elektr. Bahn, Schiffahrt, Frühstücku, Mittags-mahl obsie Wein) für Abonnements- u. Kurtaxkarten-Inhaber Mk. 13,50 für Nichtabonneuten Mk. 15.-

Vormittags 11 Uhr: Konsert d. städt, Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony.

Eintritt gegen Brunnens Abonnementskarten, f. Fremde Kochbrunnen-Konzertkarten. Mittags 12 Uhr :

Militär-Promenade-Konzert

an der Wilhelmstrasse.

Wagen-Ausflug 3,30 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte - Wehen - Hahn -Eis, Hand und zurück, Nachm 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Irmer.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapelimeister Herm. Irmer. Stadt. Kurverwaltung.

# Frauenarzt

verreist vom 8. Sept. b. 12. Oft. Bertreier in der Privat-praxis: derr Tr. Kretichmar, Zannusstr. 23. Bertreter in der Kasienpraxis: derr Dr. W. Schneider, Wilbelmstr. 42.

Von der Reise zurück.

Erfinder, erst lesen, dann anmelden,

Broschüre

PATENTwissenschaft, sachlich über alles aufklärend, ein eigenes Urteil ermöglichend, kostenlos durch: Patent- u.

Büro Conrad Köchling. Sachverst., Main z, Bahnhof-strasse 3, Tel. 2754. 30349

Ziehung am 21. Sept 1911 Schneidemühler Automobil- u. Pterde-115000 10000 5000 3000

d. C. Kröger, Berlin W. 8,

Friedrichstr. 193a,

sawie alle durch Plakate kenntlichen Verhaufastellen.

# Stadthalle in Mainz

Conntag, ben 10. Ceptember 1911, nachmittags 4 tthr : Christliches Gesangsfest

der Mittelenein. Berbindung des Gbangel. Sangerbundes unter Mitwirfung eines Soliften Doppelquartetts für Rirch n. mufit unter Leitung des herrn Gelbart und mehrerer Posamenschöre (ca. 350 Sanger und 100 Blaier). 30743
Aufprachen: Divisionspfarter Tiesmeyer. Mainz, Miffionar Gfen und Pfarrer Modert Frankfurt a. M.

Eintrittspreife: 1. Blag Erwachsene Mt. 1 .-. Kinder 50 Bfg. 2. Blag Erwachsene Mt. 0.30, Rinder 20 Big. Gintrittofarten an ber Ratte gu haben. Brogramme gratis.

5. Verbandstag der Mannervereine gur Bekämpfung der öffentlichen Unfittlichkeit

# Deffentliche Berfammlung

am Sonntag, ben 10. Zeptember, abende 8 Uhr im großen Caale ber "Wartburg", Schwalbacherftrage 51.

Lagesordnung: 1. Eröffnung durch den Borlitsenden des Zweigvereins Biesbaden, Landgerichtsrat Levendecker.

2. Bortrag des Gelchäftsführers des Berbandes
Fröhlings, Köln: "Ueber die Aufgaben der
Rännervereine s. B. d. ö. U."

3. Bortrag des Bailenhausdirettors Rauel: "Die
Befämpfung der Brokitution.

Bu biefer Berfammlung ift Jebermann berglich willfommen. 3meigverein Biesbaden der Mannervereine gur Befampfung der öffentlichen Unfittlichteit.

# Israelitische Kultusgemeinde. Synagogenpläke.

Die Befigortesdienfte ber israelitifden Rultusgemeinde für bas Reujabre: und Berfohnungsfeft finben ftatt

1. in der Saubtinnagoge, Dicheleberg, 2. im großen Caale b. Bartburg, Edwalbacherftr.

Diejenigen Gemeindemitglieder und beren Angehörige, welche teine Plage in der Dauntinnagoge genommen haben, erbalten folder im Bartdurgiadle unentgeilich. Dortjelbft find auch für Schlier und Schilerinnen Plage referviert. — Riatschulpflichtigen Kindern ift der Eintritt zu den Gottesdiensten nicht gestiattet. — An Fremde werden Plage in der Sauptspnagoge, soweit Raum vorhanden, sowie im Wartdurgsaale abgegeben. Der Gintritt zu den Gottesdiensten ift nur gegen Einlaftarten gestattet, welche auf unserem Gemeindeburg, somserstraße 6. wertfäglich vormittags von 8½-1 Uhr ausgegeben werden. ausgegeben werden. Bicebaden, ben 5. Ceptember 1911,

Der Borffand der israclitifchen Aultusgemeinde. Der Borfinende: Simon Hess.

Chem. Laboratorium Fresenius zu Wiesbaden (You Staate subventionierte akadem. Lehranetzh mit der Berechtigung zur praktischen Aushild. v. Nahranesmittelchem. f. d. Hauster.) Das chemische Loboratorium verfolgt wie bisher

Das chemische Loboratorium verfolgt wie bisber den Zweck, junge Herren, welche die Chemie als Haupt- oder Hilfsfach studieren wollen, sufs Gründlichste in diese Wissenschaft einzuführen und mit ihrer Anwendung in der Industrie u. d. Gewerben, im Handel, d. Landwirtschaft etc. bekannt zu machen. Spezial-Kurse f. chem.-techn Analyse, organ. Chemie, Lebensmittel-Untersuchung, Elektro-Analyse. Es bietet auch Herren reiferen Alters Gelegenheit zu chem. Arbeiten jed. Art. Anch Damen werden als Studierende in das Laboratorium aufgenommen. Anfang des Wintersemesters 16. Oktober. Studieren Anfang des Wintersemesters IG. Oktober. Statuten u. Vorlesungsvorzeichnisse sind durch d. Geschäftsstelle d. Blattes, durch C. W. Kreidels Verlag in Wiesbaden od. durch die Unterzeichneten nuentgeitlich zu beziehen.

Wiesbaden, im September 1911.

Geheimer Zenierung bezoehen 1911.

Geheimer Zenierung bezoehen 1911.

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. H. Fresenius. Professor Dr. W. Fresenius. Professor Dr. E. Hintz.

#### Institut Schrank

(vorm, Institut Ridder.) Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule

für Frauen und Töchter ensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen, Wiesbaden, Adelbeidstrasse 25. Am 11. September: Wiederbeginn des Unter-Pensionat und

Am 11. September: Wiederbeginn des Unterrichts in den Kursen für Handnähen. Flicken u. Stopfen, Wäschenähen, auf der Maschine u. Wäschezuschneiden, Kleidermachen, Weiss-, Bunt-u. Goldsticken, Spitzennähen, Spitzenklöppeln u. Kunsthandarbeiten jeder Art. — Zeichnen und Malen in allen kunstgewerblichen Techniken. — Sprach- und Fortbildungskurse für Deutsch, Französisch. Englisch, Literatur, Geschichte u. Kunstgeschichte. — Vorbereitung für das staatliche Handarbeitsleherrinnen-Examen. — Kochkurse, hauswirtschäftlicher Unterricht und Bügein.

Anmeldungen vom 1. September an durch 20705

Die Vorsteherin: Antonie Zehrank.

Die Vorsteherin: Antonie Schrank. Sprechstunden täglich von 11-12 und 31/2-47/4 Uhr. Samstag Nachmittag und Sonntags ist keine Sprechstunde.

## Rheingauer Naturweine

per Flasche von Mk. 1.20 an.

Wilhelm Hirsch

Bleichstr. 17 Weinhandlung Bleichstr. 17 Telephon 868, Gegründet 1878.

Ia. Qualitäten. Koks. Kohlen. Billigste Preise. Kohlen-Konsum Telephon With. Weber Wellritzstr. 4189. Ringfrei. Preise Ringfrei. ab Waggon pro Sept. Ia. Nusskohlen I oder II M. 1.38 pro Ztr. in Fuhren v. 25 Ztr. fr. Keller gegen Barzahlung. Holz. Brikets.

#### Dr. Klebs Yoghurt - Tabletten-

Alle andere Kohlensorten zu

den billigsten Preisen.

genussfertig, regeln Darmstörungen, beseitigen die Fäulni-bakterien u. verhüten dadurch die tägliche Selbatvergift. Blinddarm-Entzündung, Arterienverkalkung und fühzeit Altern. 45 Tabletten = 2.50 Mk.

Dr. Klebs Yoghurt - Ferment

zur Selbstbereitung von Yoghuet, 1 Gias à 250 Mk. haben in den meisten Apotheken und Drogerien H.260 In Wiesbaden bei : Oranien- u. Taunusapotheke. Bakteriol. Laboratorium von Dr. E. Klebs. München 2

# Nachlaß= Mobiliar=Versteigerung.

tom Iten ind

ten b sert.

Tonnerstag, ben 7. Ceptember cr., bormittage 91/2 und nochmittage 21/2 Uhr beginnens, in meinem Berfteigerungsfagle

#### 23 Schwalbacher Strape 23 folgenbe gebraudite Mobiliargegenftanbe als:

ende gebrauchte Mobiliargesenstände als: Aufib. und lad. Betten. eil. Ainderbett. Walchammoden, Nachtliche. eine und sweitltr. Kleiderschrünke, Kommoden, Nachtliche. Sofa und 2 Sessel mis Govelindesung, Edaiselausu, lebr ause Kusht, Büsett, Madas, Colinderbitrau. Aufd Tamen-Schreibtisch. Viantivo. Raldeschränschen, Cisarren, runde, ovale. vieredige Bauern-, Rippe, Spiel- und Andsichtische Stüdle. Schankeliesel, arober Bandwiesel, Goldpiesel, mis Ersimeau, Regulatoren, Rähmaschinen, Oelaemälde und and, Bilder, Rippiachen, Gebrauchsvenenitande aller Art. Zeppicke, Vortieren, Geberdeiten, Derren-Rleider, Almier-stud, Vetrol. Deizoten, 3 eles. 514, Gaslütter, elektr. Linke, Neisekdirr und vieles andere mehr willig meistbietend gegen Barsablung.

freiwillig meiftbietenb gegen Barsablung. Belichtigung am Berfteigerungstage.

ilhelm Helfrich.

Auftionator und Tarator, Edwalbacher Etrafe 33 Telephon 2911.

#### Flaschenwein Berfteigerung in Maing.

Mittwod, ben 27. Cevtember 1911, vormittags 11 Ibr im Canle ber Liedertafel ju Maing, lagt bie Birma

Carl Acker, G. m. b. H., Wiesbaden ca. 21 000 Blafchen Original Rheingauer Kreszenz-Weine

erfter Gute, aus ben 3abrgangen 1893-1908 verfteigern. Probetage für bie Derren Rommiffionare am 2. Geptenber

1911 in ber Kellerei zu Wiesbaben, Martiplas 7, Augemeine Probetage am 12 September 1911 in ber Kellerei zu Wiesbaben, Marfiplas 7, und am 19. September 1911 in Mainz im Schlaruffia-Sanle ber Liebertafel.

#### <del>••••••••••••••</del> "Nassauer Bierhalle"

Frantfurter Etrafe 28, Salteftelle ber eleftr. Babn. Großer ichattiger Garten. = Intereffantes Lotal mit vielen Gebenswürdigfeiten. Bornehmes Mufitwert. Brima Speifen und Getrante. W. Hartung.

"Burg Rheinfels", Hellmundstrasse 6. Bon beute Sugen Apfelmoft Refferet.

\*

Afchaffenburger Hof, Schwalbacherftt. 45. Deute Abent Beberflos m. neuem Canerfrant. Prima bayerisch Bier.



Reftaurant Friedrichshalle.

Morgen Donnerstag: Mehelfupte. Morgens Bellfleisch u. Sauertramt, 20744 Abends Mehelfupte. Es ladet freundlicht ein B. Dofman.

